

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3)
Welle 3
Erhebungsinstrumente (Feldversion)

Research Data

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urheberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
<https://www.neps-data.de>
Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: N.N.
Bamberg, 2013



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
2	Schüler/innen (Klasse 7), PAPI	2
2.1	In Regelschulen, Panelbefragte (ID 189)	2
2.2	In Regelschulen, Erstbefragte (ID 146)	37
2.3	In Förderschulen, Panelbefragte (ID 190)	82
2.4	In Förderschulen, Erstbefragte (ID 147)	101
3	Eltern, CATI (ID 175)	130
4	Erhebungen bei Lehrern, PAPI	550
4.1	Lehrer/innen in Regelschulen, Panelbefragte (ID 191)	550
4.2	Lehrer/innen in Regelschulen, Erstbefragte (ID 192)	564
4.3	Lehrer/innen in Förderschulen, Panelbefragte (ID 193)	592
4.4	Lehrer/innen in Förderschulen, Erstbefragte (ID 194)	606
4.5	Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 195)	634
4.6	Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 196)	643
4.7	Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 197)	651
4.8	Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 198)	670
4.9	Mathelehrer/innen in Regelschulen (ID 199)	682
4.10	Mathelehrer/innen in Förderschulen (ID 200)	694
5	Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI	706
5.1	Schulleitung in Regelschulen (ID 201)	706
5.2	Schulleitung in Förderschulen (ID 202)	729

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI-Umfragen. Abgedeckt wird das Erhebungsjahr 2012/13 und damit die Welle 3, deren Daten zuerst in Version 3.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 3 (SC₃) veröffentlicht wurden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC₃), Welle 3, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 2.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

2.1 In Regelschulen, Panelbefragte (ID 189)

× L

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

gefördert von
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

A

Q_A30_T_2012@NEPS



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

A

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.


Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Ich gehe gerne ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="12"/> falsch	<input type="text" value="12"/> richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	<input type="checkbox"/>
... weiblich?	<input type="checkbox"/>

2 Wann bist du geboren?									
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>									
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table> Monat				<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table> Jahr					

3 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Ich erledige Aufgaben gründlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Ich werde leicht nervös und unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Wie zufrieden bist du ...															
<p>Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</p>															
					☹						☺				
					ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden				
					0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... mit deiner Gesundheit?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... mit deiner Familie?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	... mit deiner schulischen Situation?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
- deine Mutter oder dein Vater NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren wurden, dann mache bitte weiter mit Frage 10.

5 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du bzw. deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

6 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	<input type="checkbox"/>
eher nicht	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher stark	<input type="checkbox"/>
sehr stark	<input type="checkbox"/>

8	Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>trifft gar nicht zu</td> <td>trifft eher nicht zu</td> <td>trifft eher zu</td> <td>trifft völlig zu</td> </tr> </table>		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu		
a)	Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					

9	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	<input type="checkbox"/>
eher nicht	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher stark	<input type="checkbox"/>
sehr stark	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

10	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter	<input type="checkbox"/>
meine Stiefmutter	<input type="checkbox"/>
meine Adoptivmutter	<input type="checkbox"/>
meine Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
die Freundin meines Vaters	<input type="checkbox"/>
eine andere Frau	<input type="checkbox"/>
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

11	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meinen leiblichen Vater	<input type="checkbox"/>
meinen Stiefvater	<input type="checkbox"/>
meinen Adoptivvater	<input type="checkbox"/>
meinen Pflegevater	<input type="checkbox"/>
den Freund meiner Mutter	<input type="checkbox"/>
einen anderen Mann	<input type="checkbox"/>
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

12 Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf dich und deine Eltern zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich weiß aus Erfahrung, dass ich mir bei meinen Eltern Rat holen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich kann mit meinen Eltern gut über meine Sorgen reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich fühle mich von meinen Eltern ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Meine Eltern fragen mich oft, wie es in der Schule war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Eltern achten darauf, dass ich mich auf Tests und Arbeiten gut vorbereite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Lehrerinnen und Lehrern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit dem Unterrichtsstoff habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Wer entscheidet in deiner Familie ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	ich alleine	meine Eltern und ich zusammen	meine Eltern	kommt bei uns nicht vor
a) ... wie viel Fernsehen du siehst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... um wie viel Uhr du am Wochenende nach Hause kommst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... wie viel Zeit du am Computer verbringst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... welchen Schulabschluss du machen sollst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Wie ist das bei euch zu Hause?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Meine Eltern kontrollieren oft, ob ich die Hausaufgaben ordentlich erledigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ich allein nicht mit den Hausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Meine Eltern achten immer darauf, dass ich meine Hausaufgaben mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn ich eine schlechte Note bekommen habe, fragen mich meine Eltern, wie sie mir helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Eltern erwarten, dass ich mich bei den Hausaufgaben wirklich mit den Aufgaben auseinandersetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Meine Eltern reden mir aufmunternd zu, wenn ich eine Hausaufgabe verpatzt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe, kann ich mit meinen Eltern darüber reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Eltern wollen, dass ich Sachen nicht nur auswendig lerne, sondern sie auch wirklich verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Wenn ich für eine Arbeit lerne, weiß ich ganz genau, wie viel Anstrengung meine Eltern von mir erwarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 27.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

16 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 16 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

17 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18	Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 21.

19	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

20	Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 2 Stunden	<input type="checkbox"/>
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>
4 bis 5 Stunden	<input type="checkbox"/>
mehr als 5 Stunden	<input type="checkbox"/>

21 Welche Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... sprichst du mit deiner Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sprichst du mit deinem Vater?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... sprichst du mit deinen Geschwistern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... sprechen deine Eltern miteinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 In welcher Sprache ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch- mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch- mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... liest du Bücher außerhalb der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... liest du Zeitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... surfst du im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... liest du Nachrichten im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... schreibst du SMS und E-Mails?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Wie gut beherrschst du die deutsche Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24	Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 27.

25	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

26	Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in <u>Deutsch</u>?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 2 Stunden	<input type="checkbox"/>
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>
4 bis 5 Stunden	<input type="checkbox"/>
mehr als 5 Stunden	<input type="checkbox"/>

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

27 Wenn du einmal an den Unterricht in der Schule im Allgemeinen denkst – wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Im Unterricht machen wir oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Alles, was wir machen, ist sorgfältig geplant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wenn wir im Unterricht üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die meisten Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Unsere Lehrerinnen und Lehrer reden mit uns, wenn uns etwas nicht gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen und Lehrern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Im Unterricht gibt es klare Regeln, an die wir uns halten müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Im Unterricht sind die Übungsaufgaben ähnlich, aber doch immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Im Unterricht gibt es klare Anweisungen, was wir tun sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Wie würdest du dich selber anhand folgender Aussagen einschätzen?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In Mathematik bin ich sicher, dass ich auch den schwierigsten Stoff verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bin überzeugt, dass ich die Inhalte, die im Mathematikunterricht vorgestellt werden, leicht verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bin überzeugt, dass ich in Hausaufgaben und Prüfungen in Mathematik gute Leistungen erzielen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die in Mathematik unterrichtet werden, beherrschen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Egal, ob ich mich im Fach Deutsch anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Es lohnt sich nicht, im Fach Deutsch für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich schaffe im Fach Deutsch fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Deutsch überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Deutsch bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Egal, ob ich mich im Fach Mathematik anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Es lohnt sich nicht, im Fach Mathematik für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Ich schaffe im Fach Mathematik fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Mathematik überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Mathematik bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36 Wie viel Zeit verwendest du normalerweise für deine Hausaufgaben und das Lernen für die Schule?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als eine halbe Stunde am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr eine halbe bis 1 Stunde am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 1 bis 2 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 2 bis 3 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 3 bis 4 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>

37 Wie oft helfen dir die folgenden Personen bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nie	selten	manchmal	oft	immer	trifft auf mich nicht zu	
a) deine Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) deine Geschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) deine Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) eine Hausaufgabenbetreuung (z. B. in der Schule oder einem Gemeindetreff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

38 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>

39 Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>

40 Hier ist deine Meinung gefragt. Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td>stimme gar nicht zu</td> <td>stimme eher nicht zu</td> <td>teils/ teils</td> <td>stimme eher zu</td> <td>stimme völlig zu</td> </tr> </table>	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu
stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu		
a) Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsiger.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
d) Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
e) Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
f) Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

41	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen? Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.
a) An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht außerhalb der Schule.	<input type="checkbox"/>
... bis zu einer halben Stunde.	<input type="checkbox"/>
... zwischen einer halben und einer Stunde.	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
... mehr als 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
b) An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht.	<input type="checkbox"/>
... bis zu einer halben Stunde.	<input type="checkbox"/>
... zwischen einer halben und einer Stunde.	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
... mehr als 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>







42 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Sachbücher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... anderes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) lokale Tageszeitung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?

Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige	genug, um ein Regalbrett zu füllen	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen	genug, um ein kleines Regal zu füllen	genug, um ein großes Regal zu füllen	genug, um eine Regalwand zu füllen
(0 bis 10 Bücher)	(11 bis 25 Bücher)	(26 bis 100 Bücher)	(101 bis 200 Bücher)	(201 bis 500 Bücher)	(mehr als 500 Bücher)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46 Wie denkst du über das Lesen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich finde Lesen interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Wie gut liest du?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst? Wenn ich einen Text lese ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) ... versuche ich, Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Inhalt des Textes zu verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... versuche ich, mir klar zu machen, wie die wichtigsten Inhalte des Textes zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... versuche ich, das Gelesene mit Dingen in Verbindung zu bringen, die ich schon früher gelesen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... versuche ich, das Gelesene besser zu verstehen, indem ich mir überlege, wie das Gelesene mit dem zusammenhängt, was ich schon weiß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... überlege ich, inwiefern die Informationen im wirklichen Leben nützlich sein könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... frage ich mich immer wieder, ob ich alles verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... überprüfe ich beim Lesen, ob ich das Gelesene auch behalten habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... überlege ich mir beim Lesen, wie ich am besten vorgehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) ... überprüfe ich immer wieder, ob ich die Zusammenhänge richtig verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



49 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) Wenn der Text viele schwierige Stellen hat, überlege ich mir, welches die wichtigsten sind, und versuche, zunächst diese zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ich merke, dass ich den Text nicht verstehe, versuche ich herauszufinden, welche Textstellen ich nicht verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich einen Textabschnitt nicht verstehe, lese ich ihn noch einmal durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn ich beim Lesen etwas nicht verstehe, versuche ich, es mir durch zusätzliche Informationen an anderen Stellen im Text klar zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

50	Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

51	An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?
<i>Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Tage
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

52	Wie viel wiegst du ohne Kleidung?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> kg

53	Wie groß bist du?
<i>Bitte Größe in cm eintragen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> cm

54	Machst du dir Sorgen, weil du manchmal nicht mit dem Essen aufhören kannst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

55	Übergibst du dich, wenn du dich unangenehm voll fühlst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>


56	Hast du in der letzten Zeit mehr als 6 kg in 3 Monaten abgenommen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

57	Findest du dich zu dick, während andere dich zu dünn finden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

58	Würdest du sagen, dass Essen dein Leben sehr beeinflusst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

59 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 62.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

60 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

61 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein <input type="checkbox"/>
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>
für mich allein <input type="checkbox"/>

62 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?
<i>Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.</i>
<p>was:</p>  <hr/> <p><i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i></p>
<p>wo:</p>  <hr/> <p><i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i></p>



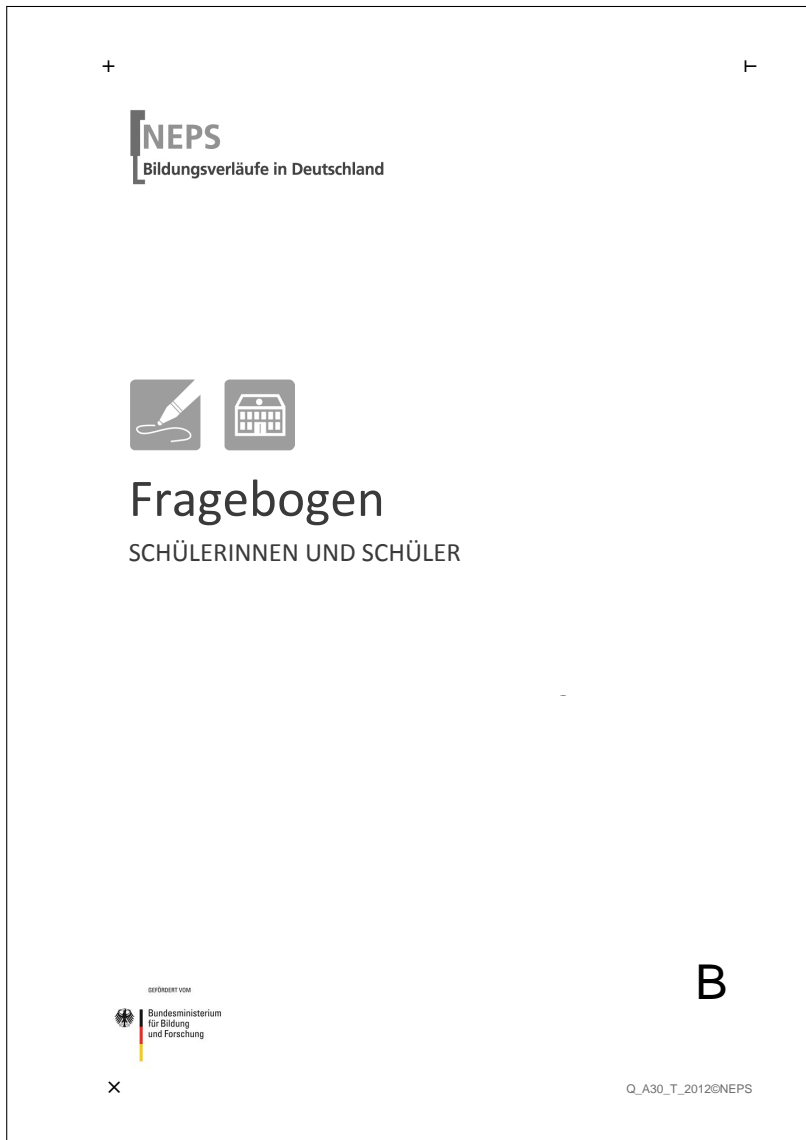
64 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!



2.2 In Regelschulen, Erstbefragte (ID 146)





Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

B

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.


Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="12"/> falsch	<input type="text" value="12"/> richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	<input type="checkbox"/>
... weiblich?	<input type="checkbox"/>

2 Wann bist du geboren?										
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>										
<table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 0 5px;">Monat</td> </tr> </table> <table style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 0 5px;">Jahr</td> </tr> </table>			Monat						Jahr	
		Monat								
					Jahr					

3 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Ich erledige Aufgaben gründlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Ich werde leicht nervös und unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Wie zufrieden bist du ...															
<p>Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</p>															
					☹						☺				
					ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden				
					0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... mit deiner Gesundheit?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... mit deiner Familie?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	... mit deiner schulischen Situation?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
- deine Mutter oder dein Vater NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren wurden, dann mache bitte weiter mit Frage 10.

5 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du bzw. deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

6 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	<input type="checkbox"/>
eher nicht	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher stark	<input type="checkbox"/>
sehr stark	<input type="checkbox"/>

8	Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>trifft gar nicht zu</td> <td>trifft eher nicht zu</td> <td>trifft eher zu</td> <td>trifft völlig zu</td> </tr> </table>		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu		
a)	Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					

9	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	<input type="checkbox"/>
eher nicht	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher stark	<input type="checkbox"/>
sehr stark	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

10	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter	<input type="checkbox"/>
meine Stiefmutter	<input type="checkbox"/>
meine Adoptivmutter	<input type="checkbox"/>
meine Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
die Freundin meines Vaters	<input type="checkbox"/>
eine andere Frau	<input type="checkbox"/>
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

11	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meinen leiblichen Vater	<input type="checkbox"/>
meinen Stiefvater	<input type="checkbox"/>
meinen Adoptivvater	<input type="checkbox"/>
meinen Pflegevater	<input type="checkbox"/>
den Freund meiner Mutter	<input type="checkbox"/>
einen anderen Mann	<input type="checkbox"/>
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

12 Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf dich und deine Eltern zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich weiß aus Erfahrung, dass ich mir bei meinen Eltern Rat holen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich kann mit meinen Eltern gut über meine Sorgen reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich fühle mich von meinen Eltern ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Meine Eltern fragen mich oft, wie es in der Schule war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Meine Eltern achten darauf, dass ich mich auf Tests und Arbeiten gut vorbereite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Lehrerinnen und Lehrern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit dem Unterrichtsstoff habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Wer entscheidet in deiner Familie ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		ich alleine	meine Eltern und ich zusammen	meine Eltern	kommt bei uns nicht vor
a)	... wie viel Fernsehen du siehst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... um wie viel Uhr du am Wochenende nach Hause kommst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... wie viel Zeit du am Computer verbringst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... welchen Schulabschluss du machen sollst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Wie ist das bei euch zu Hause?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Meine Eltern kontrollieren oft, ob ich die Hausaufgaben ordentlich erledigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ich allein nicht mit den Hausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Meine Eltern achten immer darauf, dass ich meine Hausaufgaben mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn ich eine schlechte Note bekommen habe, fragen mich meine Eltern, wie sie mir helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Eltern erwarten, dass ich mich bei den Hausaufgaben wirklich mit den Aufgaben auseinandersetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Meine Eltern reden mir aufmunternd zu, wenn ich eine Hausaufgabe verpatzt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe, kann ich mit meinen Eltern darüber reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Eltern wollen, dass ich Sachen nicht nur auswendig lerne, sondern sie auch wirklich verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Wenn ich für eine Arbeit lerne, weiß ich ganz genau, wie viel Anstrengung meine Eltern von mir erwarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 27.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

16 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 16 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

17 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18	Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 21.

19	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

20	Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 2 Stunden	<input type="checkbox"/>
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>
4 bis 5 Stunden	<input type="checkbox"/>
mehr als 5 Stunden	<input type="checkbox"/>

21 Welche Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... sprichst du mit deiner Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sprichst du mit deinem Vater?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... sprichst du mit deinen Geschwistern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... sprechen deine Eltern miteinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 In welcher Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch- mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch- mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... liest du Bücher außerhalb der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... liest du Zeitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... surfst du im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... liest du Nachrichten im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... schreibst du SMS und E-Mails?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24	Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 27.

25	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

26	Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in <u>Deutsch</u>?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 2 Stunden	<input type="checkbox"/>
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>
4 bis 5 Stunden	<input type="checkbox"/>
mehr als 5 Stunden	<input type="checkbox"/>

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

27 Wenn du einmal an den Unterricht in der Schule im Allgemeinen denkst – wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Im Unterricht machen wir oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Alles, was wir machen, ist sorgfältig geplant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wenn wir im Unterricht üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die meisten Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Unsere Lehrerinnen und Lehrer reden mit uns, wenn uns etwas nicht gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen und Lehrern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Im Unterricht gibt es klare Regeln, an die wir uns halten müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Im Unterricht sind die Übungsaufgaben ähnlich, aber doch immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Im Unterricht gibt es klare Anweisungen, was wir tun sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Wie würdest du dich selber anhand folgender Aussagen einschätzen?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In Mathematik bin ich sicher, dass ich auch den schwierigsten Stoff verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bin überzeugt, dass ich die Inhalte, die im Mathematikunterricht vorgestellt werden, leicht verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bin überzeugt, dass ich in Hausaufgaben und Prüfungen in Mathematik gute Leistungen erzielen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die in Mathematik unterrichtet werden, beherrschen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Egal, ob ich mich im Fach Deutsch anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es lohnt sich nicht, im Fach Deutsch für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich schaffe im Fach Deutsch fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Deutsch überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Deutsch bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Egal, ob ich mich im Fach Mathematik anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Es lohnt sich nicht, im Fach Mathematik für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich schaffe im Fach Mathematik fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Mathematik überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Mathematik bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36 Wie viel Zeit verwendest du normalerweise für deine Hausaufgaben und das Lernen für die Schule?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als eine halbe Stunde am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr eine halbe bis 1 Stunde am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 1 bis 2 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 2 bis 3 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
ungefähr 3 bis 4 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>

37 Wie oft helfen dir die folgenden Personen bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nie	selten	manchmal	oft	immer	trifft auf mich nicht zu	
a) deine Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) deine Geschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) deine Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) eine Hausaufgabenbetreuung (z. B. in der Schule oder einem Gemeindetreff)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

38 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>

39 Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>

40 Hier ist deine Meinung gefragt. Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen zu?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsiger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

41	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen? Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.
a) An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht außerhalb der Schule.	<input type="checkbox"/>
... bis zu einer halben Stunde.	<input type="checkbox"/>
... zwischen einer halben und einer Stunde.	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
... mehr als 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
b) An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht.	<input type="checkbox"/>
... bis zu einer halben Stunde.	<input type="checkbox"/>
... zwischen einer halben und einer Stunde.	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>
... mehr als 2 Stunden.	<input type="checkbox"/>







42 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Sachbücher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... anderes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) lokale Tageszeitung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?

Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige	genug, um ein Regalbrett zu füllen	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen	genug, um ein kleines Regal zu füllen	genug, um ein großes Regal zu füllen	genug, um eine Regalwand zu füllen
(0 bis 10 Bücher)	(11 bis 25 Bücher)	(26 bis 100 Bücher)	(101 bis 200 Bücher)	(201 bis 500 Bücher)	(mehr als 500 Bücher)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46 Wie denkst du über das Lesen?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich finde Lesen interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Wie gut liest du?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst? Wenn ich einen Text lese ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) ... versuche ich, Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Inhalt des Textes zu verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... versuche ich, mir klar zu machen, wie die wichtigsten Inhalte des Textes zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... versuche ich, das Gelesene mit Dingen in Verbindung zu bringen, die ich schon früher gelesen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... versuche ich, das Gelesene besser zu verstehen, indem ich mir überlege, wie das Gelesene mit dem zusammenhängt, was ich schon weiß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... überlege ich, inwiefern die Informationen im wirklichen Leben nützlich sein könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... frage ich mich immer wieder, ob ich alles verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... überprüfe ich beim Lesen, ob ich das Gelesene auch behalten habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... überlege ich mir beim Lesen, wie ich am besten vorgehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) ... überprüfe ich immer wieder, ob ich die Zusammenhänge richtig verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) Wenn der Text viele schwierige Stellen hat, überlege ich mir, welches die wichtigsten sind, und versuche, zunächst diese zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ich merke, dass ich den Text nicht verstehe, versuche ich herauszufinden, welche Textstellen ich nicht verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich einen Textabschnitt nicht verstehe, lese ich ihn noch einmal durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn ich beim Lesen etwas nicht verstehe, versuche ich, es mir durch zusätzliche Informationen an anderen Stellen im Text klar zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

50	Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

51	An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?
<i>Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> Tage
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

52	Wie viel wiegst du ohne Kleidung?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> kg

53	Wie groß bist du?
<i>Bitte Größe in cm eintragen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> cm

54	Machst du dir Sorgen, weil du manchmal nicht mit dem Essen aufhören kannst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

55	Übergibst du dich, wenn du dich unangenehm voll fühlst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>


56	Hast du in der letzten Zeit mehr als 6 kg in 3 Monaten abgenommen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

57	Findest du dich zu dick, während andere dich zu dünn finden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

58	Würdest du sagen, dass Essen dein Leben sehr beeinflusst?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

59 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 62.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

60 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

61 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein <input type="checkbox"/>
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>
für mich allein <input type="checkbox"/>

62 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?
<i>Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.</i>
was:  _____
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>
wo:  _____
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

64 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Großmutter und/oder Großvater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) andere Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="11"/>	Personen

66 Gibt es bei dir zu Hause ...		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) ... einen Schreibtisch zum Lernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ein Zimmer für dich allein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Lern-Software?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Bücher mit Gedichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... ein Wörterbuch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


67 Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	<input type="checkbox"/>
Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	<input type="checkbox"/>


68 Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja	<input type="checkbox"/> → Wenn ja: Wie oft? <input style="width: 30px;" type="text"/> Mal



WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT



69 In welchem Land bist du geboren?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Deutschland	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>
Kasachstan	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>
Ukraine	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	



70 Wenn du nicht in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?	
<i>Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Ich war <input type="text" value=""/> Jahre alt.	
Ich bin in Deutschland geboren. <input type="checkbox"/>	


71 Welche Staatsangehörigkeit hast du?	
<i>Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.</i>	
deutsch	<input type="checkbox"/>
bosnisch	<input type="checkbox"/>
griechisch	<input type="checkbox"/>
italienisch	<input type="checkbox"/>
kasachisch	<input type="checkbox"/>
kroatisch	<input type="checkbox"/>
polnisch	<input type="checkbox"/>
russisch	<input type="checkbox"/>
serbisch	<input type="checkbox"/>
türkisch	<input type="checkbox"/>
ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>


72 Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?	
<i>Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

73 Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	Mutter	Vater
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____	<input type="checkbox"/>	
<i>Geburtsland deiner <u>Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		<input type="checkbox"/>
 _____		
<i>Geburtsland deines <u>Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

74 Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____	<input type="checkbox"/>	
<i>Geburtsland der <u>Mutter deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
		<input type="checkbox"/>
 _____		
<i>Geburtsland des <u>Vaters deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

75 Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 <hr/> Geburtsland der <u>Mutter deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.	<input type="checkbox"/>	
 <hr/> Geburtsland des <u>Vaters deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.		<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76 Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

77 Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?	
<i>Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

78 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.3 In Förderschulen, Panelbefragte (ID 190)





Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SE G7 A



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.


Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Ich gehe gerne ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="12"/> falsch	<input type="text" value="12"/> richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.



Beispiel 3:

3 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	<input type="checkbox"/>
... weiblich?	<input type="checkbox"/>

2 Wann bist du geboren?																	
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>																	
<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> Monat							<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> Jahr										

3 Wie zufrieden bist du ...											
<i>Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</i>											
											
	ganz und gar unzufrieden									ganz und gar zufrieden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) ... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... mit deiner Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... mit deiner Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... mit deiner schulischen Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

4	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter	<input type="checkbox"/>
meine Stiefmutter	<input type="checkbox"/>
meine Adoptivmutter	<input type="checkbox"/>
meine Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
die Freundin meines Vaters	<input type="checkbox"/>
eine andere Frau	<input type="checkbox"/>
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

5	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meinen leiblichen Vater	<input type="checkbox"/>
meinen Stiefvater	<input type="checkbox"/>
meinen Adoptivvater	<input type="checkbox"/>
meinen Pflegevater	<input type="checkbox"/>
den Freund meiner Mutter	<input type="checkbox"/>
einen anderen Mann	<input type="checkbox"/>
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

6 Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 16.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

7 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 7 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

8 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 11.

10 Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

11 Welche Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... sprichst du mit deiner Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sprichst du mit deinem Vater?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... sprichst du mit deinen Geschwistern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... sprechen deine Eltern miteinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 In welcher Sprache ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch- mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch- mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... liest du Bücher außerhalb der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... liest du Zeitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... surfst du im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... liest du Nachrichten im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... schreibst du SMS und E-Mails?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie gut beherrschst du die deutsche Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14	Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 16.

15	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

16 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NUN GEHT ES UM DAS LESEN







21	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?
	Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.
a)	An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
	... gar nicht außerhalb der Schule. <input type="checkbox"/>
	... bis zu einer halben Stunde. <input type="checkbox"/>
	... zwischen einer halben und einer Stunde. <input type="checkbox"/>
	... 1 bis 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
	... mehr als 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
b)	An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
	... gar nicht. <input type="checkbox"/>
	... bis zu einer halben Stunde. <input type="checkbox"/>
	... zwischen einer halben und einer Stunde. <input type="checkbox"/>
	... 1 bis 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
	... mehr als 2 Stunden. <input type="checkbox"/>

22 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Sachbücher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... anderes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) lokale Tageszeitung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**24 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?
 Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige	genug, um ein Regalbrett zu füllen	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen	genug, um ein kleines Regal zu füllen	genug, um ein großes Regal zu füllen	genug, um eine Regalwand zu füllen
(0 bis 10 Bücher)	(11 bis 25 Bücher)	(26 bis 100 Bücher)	(101 bis 200 Bücher)	(201 bis 500 Bücher)	(mehr als 500 Bücher)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 Wie denkst du über das Lesen?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich finde Lesen interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Wie gut liest du?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

27 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

28 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
<i>Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa <input type="text" value="11"/> Tage	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

29 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 32.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

30 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

31 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein <input type="checkbox"/>
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>
für mich allein <input type="checkbox"/>



32 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!



2.4 In Förderschulen, Erstbefragte (ID 147)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SE G7 B

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_T_2012©NEPS



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SE G7 B

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.


Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Ich gehe gerne ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="12"/> falsch	<input type="text" value="12"/> richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

4	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter	<input type="checkbox"/>
meine Stiefmutter	<input type="checkbox"/>
meine Adoptivmutter	<input type="checkbox"/>
meine Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
die Freundin meines Vaters	<input type="checkbox"/>
eine andere Frau	<input type="checkbox"/>
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

5	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meinen leiblichen Vater	<input type="checkbox"/>
meinen Stiefvater	<input type="checkbox"/>
meinen Adoptivvater	<input type="checkbox"/>
meinen Pflegevater	<input type="checkbox"/>
den Freund meiner Mutter	<input type="checkbox"/>
einen anderen Mann	<input type="checkbox"/>
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	<input type="checkbox"/>

6 Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 16.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

7 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 7 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

8 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 11.

10 Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

11 Welche Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... sprichst du mit deiner Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sprichst du mit deinem Vater?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... sprichst du mit deinen Geschwistern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... sprechen deine Eltern miteinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 In welcher Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch- mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch- mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... liest du Bücher außerhalb der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... liest du Zeitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... surfst du im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... liest du Nachrichten im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... schreibst du SMS und E-Mails?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14	Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 16.

15	Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Jahre	<input type="checkbox"/>
3 bis 4 Jahre	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Jahre	<input type="checkbox"/>

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

16 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NUN GEHT ES UM DAS LESEN







21	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?
	Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.
a)	An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
	... gar nicht außerhalb der Schule. <input type="checkbox"/>
	... bis zu einer halben Stunde. <input type="checkbox"/>
	... zwischen einer halben und einer Stunde. <input type="checkbox"/>
	... 1 bis 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
	... mehr als 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
b)	An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
	... gar nicht. <input type="checkbox"/>
	... bis zu einer halben Stunde. <input type="checkbox"/>
	... zwischen einer halben und einer Stunde. <input type="checkbox"/>
	... 1 bis 2 Stunden. <input type="checkbox"/>
	... mehr als 2 Stunden. <input type="checkbox"/>

22 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Sachbücher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... anderes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) lokale Tageszeitung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**24 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?
 Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige	genug, um ein Regalbrett zu füllen	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen	genug, um ein kleines Regal zu füllen	genug, um ein großes Regal zu füllen	genug, um eine Regalwand zu füllen
(0 bis 10 Bücher)	(11 bis 25 Bücher)	(26 bis 100 Bücher)	(101 bis 200 Bücher)	(201 bis 500 Bücher)	(mehr als 500 Bücher)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 Wie denkst du über das Lesen?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich finde Lesen interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Wie gut liest du?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

27 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr gut	<input type="checkbox"/>
gut	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
schlecht	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>

28 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
<i>Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa <input type="text" value="11"/> Tage	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

29 Wie häufig machst du Sport? Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 32.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

30 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 _____
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

31 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Verein <input type="checkbox"/>	
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>	
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>	
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>	
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>	
für mich allein <input type="checkbox"/>	

	STOPP Warte bitte auf das Startzeichen!
---	--

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

32 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Großmutter und/oder Großvater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) andere Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 20px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 20px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> Personen	

34 Gibt es bei dir zu Hause ...		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) ... einen Schreibtisch zum Lernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ein Zimmer für dich allein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Lern-Software?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Bücher mit Gedichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... ein Wörterbuch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	<input type="checkbox"/>
Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	<input type="checkbox"/>


36 Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja	<input type="checkbox"/> → Wenn ja: Wie oft? <input style="width: 30px;" type="text"/> Mal

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT


37 In welchem Land bist du geboren?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Deutschland	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>
Kasachstan	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>
Ukraine	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	



38 Wenn du nicht in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?	
<i>Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Ich war <input type="text"/> <input type="text"/> Jahre alt.	
Ich bin in Deutschland geboren. <input type="checkbox"/>	







39 Welche Staatsangehörigkeit hast du?	
<i>Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.</i>	
deutsch	<input type="checkbox"/>
bosnisch	<input type="checkbox"/>
griechisch	<input type="checkbox"/>
italienisch	<input type="checkbox"/>
kasachisch	<input type="checkbox"/>
kroatisch	<input type="checkbox"/>
polnisch	<input type="checkbox"/>
russisch	<input type="checkbox"/>
serbisch	<input type="checkbox"/>
türkisch	<input type="checkbox"/>
ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>





40	Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?
<i>Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
	
<hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

41 Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	Mutter	Vater
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____	<input type="checkbox"/>	
<i>Geburtsland deiner <u>Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		<input type="checkbox"/>
 _____		
<i>Geburtsland deines <u>Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42 Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____	<input type="checkbox"/>	
<i>Geburtsland der <u>Mutter deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
 _____		<input type="checkbox"/>
<i>Geburtsland des <u>Vaters deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____	<input type="checkbox"/>	
<i>Geburtsland der <u>Mutter deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		<input type="checkbox"/>
 _____		
<i>Geburtsland des <u>Vaters deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

45 Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?	
<i>Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

46 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!

3 Eltern, CATI (ID 175)



Elternbefragung

**Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1, 7 und 11
(Teilstudien B13, B22 und B35)**

Feldversion 1-0-0 der Haupterhebung im Frühjahr/ Sommer 2013

Feldstart SC2 (Jg. 1): 13.05.2013 (1. Stichprobe) / 22.07.2013 (2. Stichprobe)
Feldstart SC3 (Jg. 7): 04.02.2013
Feldstart SC4 (Jg. 11): 04.02.2013



Elternbefragung

**Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1, 7 und 11
(Teilstudien B13, B22 und B35)**

Feldversion 1-0-0 der Haupterhebung im Frühjahr/Sommer 2013

Feldstart SC2 (Jg. 1): 13.05.2013 (1. Stichprobe) / 22.07.2013 (2. Stichprobe)

Feldstart SC3 (Jg. 7): 04.02.2013

Feldstart SC4 (Jg. 11): 04.02.2013

Hinweise zur Programmiervorlage

Die Etappe 2 (E2) „Kindergarten und Übergang in die Grundschule“ ist 2010 mit einer Stichprobe von 4-jährigen Kindergartenkindern, die 2012/13 schulpflichtig werden, gestartet (Startkohorte 2). Zum Zeitpunkt der hier beschriebenen dritten Haupterhebung in dieser Startkohorte besuchen die Kinder größtenteils die erste Klassenstufe. Mit diesem Übergang auf die Grundschule übernimmt Etappe 3 (E3) die Verantwortung für Startkohorte 2. Zur dritten Haupterhebung wurde diese Stichprobe zunächst um weitere Erstklässlerinnen und Erstklässler an denselben sowie an anderen Grundschulen erweitert (1. Stichprobe). Um die angestrebte Fallzahl zu erreichen, wurde darüber hinaus eine Nachrekrutierung beschlossen (2. Stichprobe). Während Eltern der Kinder aus den Stichprobenerweiterungen im Rahmen der dritten Haupterhebung (2013) das erste Mal an der telefonischen Befragung teilnehmen, werden die Eltern der Kinder aus der Kindergartenstichprobe bereits das dritte Mal telefonisch befragt.

Die Etappe 4 (E4) „Wege durch die Sekundarstufe I und Übergang in die Sekundarstufe II“ ist 2010 mit zwei Startkohorten, nämlich Startkohorte 3 mit Schüler/innen der Klassenstufe 5 (K5) sowie Startkohorte 4 mit Schüler/innen der Klassenstufe 9 (K9) gestartet. Mit je einem Elternteil pro Zielkind wurde ein telefonisches Interview geführt. Im Frühjahr 2013 ist nur noch Startkohorte 3 im Zuständigkeitsbereich der Etappe 4, deren Zielkinder sich nun in der Regel in der 7. Klassenstufe befinden. In dieser Jahrgangsstufe wurde eine Stichprobenaufstockung vorgenommen, um die natürliche Panelmortalität (Ausfall von Teilnehmern) auszugleichen.

Die Jugendlichen der Startkohorte 4, die sich noch im allgemeinbildenden Schulsystem befinden, besuchen in der Regel die 11. Klassenstufe und liegen im Verantwortungsbereich von Etappe 5 (E5) „Wege durch die Sekundarstufe II und Übergänge in den tertiären Bereich oder Arbeitsmarkt“. Auch hier werden die Eltern jeweils mittels eines telefonischen Interviews befragt. Anders als in den Startkohorten 2 und 3 handelt es sich bei der Erhebung im Frühjahr 2013 erst um die zweite Haupterhebung in der Startkohorte 4, da in der 10. Klassenstufe keine Elternbefragung stattfand.

Detaillierte Studienbeschreibungen dieser beiden Etappen sind unter <https://www.neps-data.de> zu finden.

Die computeradministrierten telefonischen Interviews (CATIs), die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH (Bonn) durchgeführt werden, beinhalten die im folgenden Überblick dargestellten Module:

Module	Startkohorte 2	Startkohorte 3	Startkohorte 4
0 Kontaktmodul	x	x	x
1 Steuerungsvariablen	x	x	x
2 Intro			
3 Soziodemographie des Kindes	x	x	x
4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind		x	
5 Vorschulgeschichte	x	x	x
6 Schulgeschichte	x	x	x
7 Schulquerschnitt	x	x	x
8 Reguläre Einschulung	x		
9 Vorzeitige Einschulung	x		
10 Zurückstellung vom Schulbesuch	x		
11 Deutschunterricht		x	
12 Sprachförderung		x	
13 Nachhilfe		x	x
14 Bewältigung des Schulalltags	x	x	

15	Sprachförderung	x		
16	Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten	x		
17	Kompetenzeinschätzung durch Eltern	x		
18	Unterstützung		x	x
19	Sozialkapital		x	x
20	Big Five		x	
21	Gesundheit	x	x	x
22	Geschwister		x	x
23	Familienklima		x	x
24	Sozialkapital		x	x
25	Kulturkapital	x		
26	Positionsgenerator	x		
27	Wissensitem			x
28	Soziodemographie befragter Elternteil	x	x	x
29	Bildung befragter Elternteil	x	x	x
30	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	x	x	x
31	Partnerschaft befragter Elternteil	x	x	x
32	Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
33	Bildung Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
34	Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
35	Wohnort	x	x	x
36	Haushaltskontext	x	x	x
37	Haushaltseinkommen	x	x	x
38	Vermögen		x	
39	Sprachmodul Panelbefragte		x	x
40	Sprachmodul Erstbefragte		x	x
41	Generalisierte Einstellung zu Bildung			x
42	Zufriedenheit mit Schule	x	x	x
43	Aktuelle Betreuung	x		

Befragt wird derjenige erziehungsberechtigte leibliche oder soziale Elternteil, der für die täglichen (E3) bzw. schulischen (E4, E5) Belange der Zielkinder zuständig ist. Da sich die Fragen, die sich an die Eltern der drei Startkohorten richten, größtenteils überschneiden, werden die Programmiervorlage für die CATIs als integrierte Programmiervorlage erstellt und die Fragen startkohortenspezifisch gesteuert.

Die Programmiervorlage besteht grundsätzlich aus einer zweiseitigen Tabelle. In der ersten Spalte sind die Fragennummern und die Kürzel der Kohorten zu finden, an die sich die Frage richtet. Die zweite Spalte enthält alle weiteren Informationen zu einer Frage. Dazu gehört zunächst der Variablenname (--va) sowie die Variablenbezeichnung (--vb). Danach findet sich die genaue Frageformulierung (--fr), gefolgt von der Intervieweranweisung (--in) und den Antwortkategorien (--we) bzw. „BUTTON“ für Missing-Werte. Die Steuerungsanweisungen bzw. der Ausgangsfilter, der je nach Startkohorte bzw. Situation des Befragten („if“-Bedingung“) zur nächsten Frage führt (goto Fragennummer) schließen die Frage ab. In seltenen Fällen ist eine bedingte Itemformulierung notwendig, in der beispielsweise geschlechtsspezifische Formulierungen angepasst sind. Dann findet sich über der Frageformulierung eine entsprechende Filterbedingung („if“-Anweisung + Fragennummer + Ausprägung; z.B. if (S3TG1_hilf = 2) bedeutet, dass ein Kind weiblich ist). Sind in der Frageformulierung einfache spitze Klammern vorgesehen, so wird der Text, der in den Klammern steht, aus einer Datenbank eingeblendet (z.B. <Name des Zielkinds>). Die Intervieweranweisung ist

durch doppelte eckige Klammern gekennzeichnet und enthält Anweisungen, ob die Antwortvorgaben vorgelesen werden sollen, oder standardisierte Hilfestellungen, wie mit eventuellen Nachfragen der befragten Person umgegangen werden soll.

Inhaltsverzeichnis

0 Kontaktmodul.....	6
1 Steuerungsvariablen.....	7
2 Intro.....	40
3 Soziodemographie des Kindes.....	46
4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind.....	52
5 Vorschulgeschichte	58
6 Schulgeschichte	63
7 Schulquerschnitt	78
8 Reguläre Einschulung	94
9 Vorzeitige Einschulung.....	97
10 Zurückstellung vom Schulbesuch.....	99
11 Deutschunterricht	106
12 Sprachförderung.....	110
13 Nachhilfe.....	119
14 Bewältigung des Schulalltags.....	123
15 Sprachförderung.....	131
16 Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten.....	134
17 Kompetenzeinschätzung durch Eltern.....	143
18 Unterstützung	147
19 Sozialkapital	151
20 Big Five.....	156
21 Gesundheit	168
22 Geschwister.....	176
23 Familienklima.....	192
24 Sozialkapital	201
25 Kulturkapital.....	204
26 Positionsgenerator.....	210
27 Wissensitem	223
28 Soziodemographie befragter Elternteil.....	230
29 Bildung befragter Elternteil	241
30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	256
31 Partnerschaft befragter Elternteil.....	273
32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	284
33 Bildung Partner/in befragter Elternteil	296
34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil.....	317
35 Wohnort	335
36 Haushaltskontext.....	337

37 Haushaltseinkommen	339
38 Vermögen	343
39 Sprachmodul Panelbefragte	351
40 Sprachmodul Erstbefragte	372
41 Generalisierte Einstellungen zu Bildung.....	403
42 Zufriedenheit mit Schule	407
43 Aktuelle Betreuung	411

	0 Kontaktmodul
	<p>Im ersten Interviewblock, dem Kontaktmodul (Instrument des infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft) wird sichergestellt, dass wir mit dem richtigen Ansprechpartner sprechen. Dieser Ansprechpartner wurde uns auf der Teilnahmegenehmigung mit Adresse sowie Telefonnummer genannt und wird zunächst kontaktiert.</p> <p>Als Ansprechpartner kommen nur erziehungsberechtigte Elternteile in Frage, die entweder leibliche oder soziale (Partner der leiblichen, Pflege, Stief- und Adoptiveltern) und leibliche Eltern in Frage. D. h. Großeltern, Geschwister etc. oder auch Heimleiter werden nicht befragt. Weiter ist uns wichtig, dass wir mit der Person sprechen, die für die täglichen (E3) bzw. schulischen Belange (E4, E5) des Zielkinds zuständig ist.</p> <p>Wenn eine der Bedingungen nicht (mehr) gegeben ist oder der Ansprechpartner aus der ersten Welle die weitere Teilnahme verweigert, ist es möglich, den Ansprechpartner, der beim ersten Interview teilgenommen hat oder (bei einem temporären Ausfall aus der ersten Welle) der auf der Teilnahmegenehmigung genannt und erstmals kontaktiert wurde, zu wechseln, und eine andere, sog. Ankerperson als Gesprächspartner für das Elterninterview zu haben.</p>

1 Steuerungsvariablen	
70101F K1 K7 K11	--va: flag3 --fn: 70101F --vb: Filtervariable 3 Beginn Screeningmodul --fr: Filtervariable 3 Beginn Screeningmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 70101Z --end--
70101Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS3 --fn: 70101Z --vb: Zeitstempel 3 Beginn Screeningmodul --fr: Zeitstempel 3 Beginn Screeningmodul --af: goto 01915 --end--
01915 K1 K7 K11	--va: Befragungsmodus --fn: 01915 1 = Erstbefragung 2 = Panelbefragung --af: goto 01902 --end--
01902 K1 K7 K11	--va: Erstbefragte --fn: 01902 --vb: Erstbefragte --fr: Erstbefragte --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01916 --end--

01916 K1 K7 K11	--va: EV_neu --fn: 01916 --vb: neue Einverständniserklärung --fr: neue Einverständniserklärung --we: 1: ja 2: nein --st: Die Befragten aus den NEPS-Schulen in K1 und den neu gezogenen Schulen in K7 haben eine neue Einverständniserklärung erhalten. Dies unterscheidet sie von anderen Erstbefragten, deren Einverständnis noch aus dem Jahr 2010 stammt. Diese Info wird benötigt für das mündliche informierte Einverständnis des Partners im Modul 25 Befragter Partnerschaft. Befragte der Startkohorte K9 haben hier immer eine 2. Befragte aus der Startkohorte 2 (K1) haben eine neue Einverständniserklärung unterschreiben, wenn sie in eine NEPS-Grundschule eingeschult wurden. Befragte aus der Startkohorte K5 (K7) haben dann eine neue Einverständniserklärung unterschrieben, wenn sie aus der Aufstockungsstichprobe in der 7. Klasse (2012) stammen. --af: goto 01917 --end--
01917 K1 K7 K11	--va: gebdatPRE (gebmPRE / gebjPRE) --fn: 01917 --vb: Preload Geburtsdatum Zielkind (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Geburtsdatum Zielkind --we: Monat ____ Jahr ____ --af: goto 01904 --end--
01904 K1 K7 K11	--va: Ankerpersonwechsel --fn: 01904 --vb: Ankerpersonwechsel --fr: Ankerpersonwechsel --we: 1: ja 2: nein --ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 2 & EV_neu = 1) h_S3SHP_EVneu = 1 autoif (Ankerpersonwechsel = 1) h_S3SHP_EVneu = 2 autoif (Ankerpersonwechsel = 2 & EV_neu <> 1) h_S3SHP_EVneu = 2 autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P7 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P8 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P13 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P14 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P15 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P58 = .

autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P60 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P16 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P17 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P19 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P20 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P21 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P22 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P23 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P24 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P25 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P18 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P26 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P27 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P28 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P29 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P30 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P31 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P59 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P61 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P32 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P33 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P35 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P36 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P37 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P38 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P39 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P40 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P41 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P34 = .

--st: Findet ein Wechsel der Ankerperson statt (unabhängig ob bei einer Erst- oder Panelbefragung) werden alle Informationen, die auf den Befragten bezogenen sind neu erhoben (d.h. grundsätzlich wenn Ankerpersonenwechsel = 1, dann muss Erstbefragte = 1 gesetzt werden; die Ausnahme davon ist unten definiert). Daher wird die Variable Erstbefragte über eine automatische Bedingung [autoif (Ankerpersonenwechsel = 1) Erstbefragte = 1] für die Interviews mit Ankerpersonenwechsel auf eins gesetzt.

Da es Ausnahmen gibt, wo dies nicht zutrifft, wird diese automatische Bedingung für die Startkohorte 2, K5 und K9 am im Zeitstempel am Ende des Schulquerschnitts gesetzt.

Ausnahme bei Ankerpersonenwechsel bei Panelbefragung: alle Zielkindbezogenen Informationen brauchen bei Panelbefragung trotz Ankerpersonenwechsel nicht neu erfasst werden. Hier kann der Preload mit den Kindinhalten verwendet werden. D.h. auch wenn der Ankerpersonenwechsel = 1 sollen diese Fälle nicht als Erstbefragte durch die Module

Modul02_Allg_K1_K7_K11_S34 Erstbefragte Soziodemographie Zielkind

Modul11_Allg. K1_K7_K11_S3 Erstbefragte Vorschulgeschichte

Modul57_Allg. K1_K7_K11_S3 Schulgeschichte

Modul58_Allg. K1_K7_K11_S3 Schulquerschnitt

Wenn es bei einer Erstbefragung zu einem Ankerpersonenwechsel kommt, dann müssen

	<p>natürlich auch die kindbezogenen Informationen erfasst werden. Da hier aber die Variable Erstbefragung von Beginn an auf 1 gesetzt ist, muss das in der Steuerung nicht beachtet werden, da diese Befragungspersonen wie Erstbefragte durch das Instrument laufen.</p> <p>Die Variable Ankerpersonenwechsel wird nur wenige Mal im Instrument als direkte Filterung eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Variable „Panel“ (34002a) - im Modul84_Allg_K1_K7_K11_S3_Intro Befragter <p>Im restlichen Interview wird über Erst- und Panelbefragung gesteuert.</p> <p>--af: goto 01901</p> <p>--end--</p>
01901 K1 K7 K11	<p>--va: Startkohorte</p> <p>--fn: 01901</p> <p>Hilfsvariable: Startkohorte</p> <p>IF ??? = : 2 Startkohorte Etappe 3 (Eltern 1. Klasse)</p> <p>IF ??? = : K5 Startkohorte 5. Klasse (Eltern 7. Klasse)</p> <p>IF ??? = : K9 Startkohorte 9. Klasse (Eltern 11. Klasse)</p> <p>--st: In der Programmiervorlage filtern wir wieder mit Startkohorte = 2 (Eltern 1. Klasse), Startkohorte = K5 (Eltern 7. Klasse) und Startkohorte = K9 (Eltern 11. Klasse).</p> <p>--af: goto 01903</p> <p>--end--</p>
01903 K1 K7 K11	<p>--va: Förderschuleltern</p> <p>--fn: 01903</p> <p>--vb: Förderschuleltern</p> <p>--fr: Förderschuleltern</p> <p>--st: Förderschuleltern gibt es nur für K5. Wir bitten hier, infas, die Stichprobeninformationen für die Startkohorte K5 zu verwenden. Für die Startkohorte 2 und K9 muss diese Variable immer auf 2 gesetzt werden, d.h. in der Einsatzstichprobe der Startkohorte K9 darf sich in der HE3 kein Förderschulelternteil mehr befinden. Sollte dies doch vorkommen (z.B. durch Sitzenbleiben in K10), soll das Elternteil aus der Stichprobe genommen werden.</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> <p>--af: goto 01912</p> <p>--end--</p>
01912 K1 K7 K11	<p>--va: studnr</p> <p>--fn: 01912</p> <p>--vb: Studiennummer</p> <p>--fr: [AUTO] Studiennummer</p> <p>--af: goto 01913</p> <p>--end--</p>

<p>01913 K1 K7 K11</p>	<p>--va: welle --fn: 01913</p> <p>--vb: Personenbezogene Wellennummer --fr: [AUTO] Personenbezogene Wellennummer</p> <p>--we: 1: Erstbefragung der ZP (1 Welle der ZP) 2: Panelbefragung (2. Welle der ZP) 3: Panelbefragung (3.Welle der ZP) 4: Panelbefragung (4. Welle der ZP)</p> <p>af: goto 01910 --end--</p>
<p>01910 K1 K7 K11</p>	<p>--va: Bayern --fn: 01910</p> <p>--vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht</p> <p>--st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--af: goto 01911 --end--</p>
<p>01911 K1 K7 K11</p>	<p>--va: Saarland --fn: 01911</p> <p>--vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht</p> <p>--st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--ac: autoif (Saarland = 1) EV_neu = 2 autoif (Saarland = 1) h_S3SHP_EVneu = 2</p> <p>--af: goto 01918 --end--</p>

01918 K1 K7 K11	<p>--va: Berlin --fn: 01918</p> <p>--vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin zur Schule geht</p> <p>--st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--af: goto 01113 --end--</p>
01113 K1 K7 K11	<p>--va: HB_Einv --fn: 01113</p> <p>--vb: [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor</p> <p>--st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson. Aufstockung K1: Die neuen Einverständniserklärungen der A14 enthalten in Bremen ein gesondertes Kreuz, welches besagt, ob Partnerfragen gestellt werden dürfen oder nicht. Aufstockung K7: wie bereits für die Panelbefragten der A30 gibt es in Bremen auch für die Aufstockungsstichprobe (A30_A) ein extra Kreuz auf der Einverständniserklärung, ob Partnerfragen gestellt werden dürfen oder nicht. Die HB_Einv soll für die Aufstocker aus Bremen analog zu den Panelbefragten aus Bremen mit 1, bzw 2 (sofern das Einverständnis auf der EVE nicht vorliegt) gefüllt werden.</p> <p>Zudem wird diese Variable genutzt, die Partnerfragen für Berlin und für Bayern (wenn keine neue Einverständniserklärung vorhanden ist) auszufiltern.</p> <p>--we: 1: ja/ist nicht Bremen 2: nein</p> <p>--ac: autoif (Berlin = 1) HB_Einv = 2 autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 2 OR Ankerpersonwechsel = 1) HB_Einv = 2</p> <p>--af: goto 01914 --end--</p>
01914 K1 K7 K11	<p>--va: intdat (intt / intm / intj) --fn: 01914</p> <p>--vb: Interviewdatum: (Tag) / (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Interviewdatum</p> <p>--af: goto 70103P1 --end--</p>

70103P1 K1 K7 K11	<pre>--va: sexPRE --fn: 70103P1 --vb: Preload Geschlecht ZP Erstbefragung (I901/I902) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht ZP --we: 1: männlich 2: weiblich --ac: autoif (Erstbefragte = 2) h_sex = 70103P1 --af: goto 70103P2 --end--</pre>
70103P2 K1 K7 K11	<pre>--va: intdatPRE (intmPRE / intjPRE) --fn: 70103P2 --vb: Preload Interviewdatum letzte Welle (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Interviewdatum letzte Welle --we: OFFEN: Monat ____ Jahr ____ --af: goto 70103P3 --end--</pre>
70103P3 K1 K7 K11	<pre>--va: intdatm_strPRE --fn: 70103P3 --vb: Preload Interviewmonat String letzte Welle (liegt bei infas) --fr: [AUTO] Preload Interviewmonat letzte Welle String --we: 1: Januar 2: Februar 3: März 4: April 5: Mai 6: Juni 7: Juli 8: August 9: September 10: Oktober 11: November 12: Dezember --af: goto 70103P5 --end--</pre>

<p>70103P5 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4SG1PRE --fn: 70103P5 --vb: Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015) --fr: [AUTO] Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015) --we: 1: ja 2: nein -20: staatenlos -97 verweigert -98 weiß nicht --af: goto 70103P6 --end--</pre>
<p>70103P6 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3TG1PRE --fn: 70103P6 --vb: Preload Geschlecht Zielkind Erstbefragung (02100) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Zielkind --we: 1: männlich 2: weiblich --ac: autoif (70103P6 <> .) h_S3TG1 = 70103P6 --af: goto 70103P43 --end--</pre>
<p>70103P43 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3TG2JPRE --fn: 70103P43 --vb: Preload Geburtsjahr Zielkind Erstbefragung (02101) --fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr Zielkind --we: OFFEN: Jahr ____ --ac: autoif (70103P43 <> .) h_S3TG2J = 70103P43 --af: goto 70103P7 --end--</pre>

<p>70103P7 K1 K7 K11</p>	<p>--va: partnerPRE --fn: 70103P7</p> <p>--vb: Preload Partner letzte Welle vorhanden (gebildet aus 25001, 25002, 25003) --fr: [AUTO] Preload Partner letzte Welle vorhanden</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--af: goto 70103P8 --end--</p>
<p>70103P8 K1 K7 K11</p>	<p>--va: sexPPRE --fn: 70103P8</p> <p>--vb: Preload Geschlecht Partner letzte Welle (24004) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Partner letzte Welle</p> <p>--we: 1: männlich 2: weiblich</p> <p>--af: goto 70103P9 --end--</p>
<p>70103P9 K1 K7</p>	<p>--va: P41599PRE --fn: 70103P9</p> <p>--vb: Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden (06901) --fr: [AUTO] Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden</p> <p>--we: 1: ja, andere Herkunftssprache 2: nein, nur Deutsch als Herkunftssprache</p> <p>--af: goto 70103P10 --end--</p>
<p>70103P10 K1 K7</p>	<p>--va: P41037PRE --fn: 70103P10</p> <p>--vb: Preload Herkunftssprache Kind (36029) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind</p> <p>--we: <36029(Label)></p> <p>--af: goto 70103P52 --end--</p>

<p>70103P52 K1 K7</p>	<p>--va: P41037_nPRE --fn: 70103P52</p> <p>--vb: Preload Herkunftssprache Kind numerisch (36029) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P11 --end--</p>
<p>70103P11 K7 K11</p>	<p>--va: P41337PRE --fn: 70103P11</p> <p>--vb: Preload Herkunftssprache befragter Elternteil (36008) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache befragter Elternteil</p> <p>--we: <36008(Label)></p> <p>--af: goto 70103P12 --end--</p>
<p>70103P12 K7</p>	<p>--va: P41437PRE --fn: 70103P12</p> <p>--vb: Preload Herkunftssprache Partner (36018) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Partner</p> <p>--we: <36018(Label)></p> <p>--af: goto 70103P44 --end--</p>
<p>70103P44 K1 K7</p>	<p>--va: P41000_1H_nPRE --fn: 70103P44</p> <p>--vb: Erste Muttersprache Kind numerisch (36023) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache Kind</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P45 --end--</p>

<p>70103P45 K1 K7</p>	<p>--va: P41000_2H_nPRE --fn: 70103P45</p> <p>--vb: Zweite Muttersprache Kind numerisch (36024) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache Kind</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P46 --end--</p>
<p>70103P46 K7 K11</p>	<p>--va: P41598PRE --fn: 70103P46</p> <p>--vb: Herkunftssprache Befragter nicht Deutsch (62901) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Befragter nicht Deutsch</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--af: goto 70103P47 --end--</p>
<p>70103P47 K1 K7</p>	<p>--va: P41300_1H_nPRE --fn: 70103P47</p> <p>--vb: Erste Muttersprache des befragten Elternteils numerisch (36003) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache des befragten Elternteils</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P48 --end--</p>
<p>70103P48 K1 K7</p>	<p>--va: P41300_2H_nPRE --fn: 70103P48</p> <p>--vb: Zweite Muttersprache des Elternteils numerisch (36004) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache des befragten Elternteils</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P49 --end--</p>

<p>70103P49 K1 K7</p>	<p>--va: P41400_1H_nPRE --fn: 70103P49</p> <p>--vb: Erste Muttersprache des Partners numerisch (36013) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache des Partners</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P50 --end--</p>
<p>70103P50 K1 K7</p>	<p>--va: P41400_2H_nPRE --fn: 70103P50</p> <p>--vb: Zweite Muttersprache des Partners numerisch (36014) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache des Partners</p> <p>--we: [Sprachenliste]</p> <p>--af: goto 70103P51 --end--</p>
<p>70103P51 K7 K11</p>	<p>--va: P41600PRE --fn: 70103P51</p> <p>--vb: Herkunftssprache Partner nicht deutsch (36015/36016) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Partner nicht Deutsch</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--af: goto 70103P13 --end--</p>
<p>70103P13 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA1PRE --fn: 70103P13</p> <p>--vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung (63104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung</p> <p>--we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P14 --end--</p>

<p>70103P14 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHB1_2PRE --fn: 70103P14 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung (63102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P14 = 1 – 7) h_S3SHB1d = 1 autoif (70103P13 = 2) h_S3SHB1d = 1 autoif (70103P14 = -20 OR 70103P13 = -20) h_S3SHB1d = 2 autoif (70103P14 = -98,) h_S3SHB1d = -98 autoif (70103P14 = -97) h_S3SHB1d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1d = -98 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = 1 – 7, -20)) h_S3SHB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P13 = 2, -20)) h_S3SHB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = -98, -97,)) h_S3SHB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1 = 2 --af: goto 70103P15 --end-- </pre>
---	--

<p>70103P15 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA19PRE --fn: 70103P15</p> <p>--vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (63113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung</p> <p>--we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P58 --end--</p>
<p>70103P58 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA18PRE --fn: 70103P58</p> <p>--vb: Preload Berufsausbildung / Studium Befragter (63112) --fr: [AUTO] Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P60 --end--</p>

<p>70103P60 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA20PRE --fn: 70103P60</p> <p>--vb: Art der Ausbildung Befragter (63114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das?</p> <p>--we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P16 --end--</p>
<p>70103P16 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB2_2PRE --fn: 70103P16</p> <p>--vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung (63118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung</p> <p>--we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss</p>

	<pre> --ac: autoif (70103P16 = 1 – 21) h_S3SHB2d = 1 autoif (70103P15 = 2,3) & 70103P60 = 1 –5) h_S3SHB2d = 1 autoif (70103P16 = -20) h_S3SHB2d = 2 autoif (70103P58 = 2) h_S3SHB2d = 2 autoif (70103P16 = -98,) h_S3SHB2d = -98 autoif ((70103P58 = -98) OR (70103P60 = -98)) h_S3SHB2d = -98 autoif (70103P16 = -97) h_S3SHB2d = -97 autoif ((70103P58 = -97) OR (70103P60 = -97)) h_S3SHB2d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2d = -98 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = 1 – 21, -20)) h_S3SHB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P58 = 2)) h_S3SHB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P15 = 2,3) & (70103P60 = 1 –5)) h_S3SHB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = -98, -97,)) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P58 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P60 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 4 --af: goto 70103P17 --end-- </pre>
70103P17 K1 K7 K11	<pre> --va: S3SHET1aPRE --fn: 70103P17 --vb: Preload Erwerbstätigkeit Befragter letzte Welle (64101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P19 --end-- </pre>

<p>70103P19 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET2_strPRE --fn: 70103P19 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: goto 70103P20 --end--</pre>
<p>70103P20 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET4_2PRE --fn: 70103P20 --vb: Preload Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (64109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richter/in) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P20 = 1) h_S3SHET4AF = 1 autoif (70103P20 = 2) h_S3SHET4AF = 2 autoif (70103P20 = 3) h_S3SHET4AF = 3 autoif (70103P20 = 4) h_S3SHET4AF = 4 autoif (70103P20 = 5) h_S3SHET4AF = 5 autoif (70103P20 = 6) h_S3SHET4AF = 6 autoif (70103P20 = 7) h_S3SHET4AF = 7 autoif (70103P20 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P20 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P21 --end--</pre>

70103P21 K1 K7 K11	<pre>--va: S3SHET4APRE --fn: 70103P21 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle (64110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P21 = 10) h_S3SHET4AF = 10 autoif (70103P21 = 11) h_S3SHET4AF = 11 autoif (70103P21 = 12) h_S3SHET4AF = 12 autoif (70103P21 = 13) h_S3SHET4AF = 13 autoif (70103P21 = 14) h_S3SHET4AF = 14 autoif (70103P21 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P21 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P22 --end--</pre>
-------------------------------------	---

<p>70103P22 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET4BPRE --fn: 70103P22 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle (64111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P22 = 20) h_S3SHET4AF = 20 autoif (70103P22 = 21) h_S3SHET4AF = 21 autoif (70103P22 = 22) h_S3SHET4AF = 22 autoif (70103P22 = 23) h_S3SHET4AF = 23 autoif (70103P22 = 24) h_S3SHET4AF = 24 autoif (70103P22 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P22 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P23 --end-- </pre>
---	---

<p>70103P23 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET4CPRE --fn: 70103P23 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle (64112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P23 = 30) h_S3SHET4AF = 30 autoif (70103P23 = 31) h_S3SHET4AF = 31 autoif (70103P23 = 32) h_S3SHET4AF = 32 autoif (70103P23 = 33) h_S3SHET4AF = 33 autoif (70103P23 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P23 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P24 --end--</pre>
<p>70103P24 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET4DPRE --fn: 70103P24 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (64113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P24 = 40) h_S3SHET4AF = 40 autoif (70103P24 = 41) h_S3SHET4AF = 41 autoif (70103P24 = 42) h_S3SHET4AF = 42 autoif (70103P24 = 43) h_S3SHET4AF = 43 autoif (70103P24 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P24 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P25 --end--</pre>

<p>70103P25 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET4FPRE --fn: 70103P25 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle (64114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P25 = 50) h_S3SHET4AF = 50 autoif (70103P25 = 51) h_S3SHET4AF = 51 autoif (70103P25 = 52) h_S3SHET4AF = 52 autoif (70103P25 = 53) h_S3SHET4AF = 53 autoif (70103P25 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P25 = -98) h_S3SHET4AF = -98 autoif (70103P25 = . & 70103P24 = . & 70103P23 = . & 70103P22 = . & 70103P21 = . & 70103P20 = .) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P18 --end--</pre>
<p>70103P18 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET2PRE --fn: 70103P18 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = -20) h_ET = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P18 = ., -98, -97)) h_ET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P18 = ., -98, -97) OR (h_S3SHET4AF = ., -98, -97))) h_ET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 1, 2, -97, -98) h_ET = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3 --af: goto 70103P26 --end--</pre>

<p>70103P26 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHP1PRE --fn: 70103P26 --vb: Preload Familienstand Befragter (25001) --fr: [AUTO] Preload Sind Sie zur Zeit ... --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? -97 : verweigert -98 : weiß nicht --ac: autoif (70103P26 = 1) 70103P27 = 1 --af: goto 70103P27 --end--</pre>
<p>70103P27 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHP2PRE --fn: 70103P27 --vb: Preload Gemeinsames Wohnen mit Partner (25002) --fr: [AUTO] Preload Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (70103P27 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHP_daPRE = 2 --af: goto 70103P28 --end--</pre>

<p>70103P28 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHP3PRE --fn: 70103P28</p> <p>--vb: Preload Fester Partner (25003) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--ac: autoif (70103P28 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1</p> <p>--af: goto 70103P29 --end--</p>
<p>70103P29 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS18PRE --fn: 70103P29</p> <p>--vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung (66104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung</p> <p>--we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P30 --end--</p>

<p>70103P30 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPB1_2PRE --fn: 70103P30 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung (66102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P30 = 1 – 7) h_S3SHPB1d = 1 autoif (70103P29 = 2) h_S3SHPB1d = 1 autoif (70103P30 = -20 OR 70103P29 = -20) h_S3SHPB1d = 2 autoif (70103P30 = -98,) h_S3SHPB1d = -98 autoif (70103P30 = -97) h_S3SHPB1d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1d = -98 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = 1 – 7, -20)) h_S3SHPB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P29 = 2, -20)) h_S3SHPB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = -98, -97, 0)) h_S3SHPB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1 = 2 --af: goto 70103P31 --end-- </pre>
---	--

<p>70103P31 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS36PRE --fn: 70103P31</p> <p>--vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (66113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung</p> <p>--we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P59 --end--</p>
<p>70103P59 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS35PRE --fn: 70103P59</p> <p>--vb: Berufsausbildung / Studium Partner (66112) --fr: [AUTO] Preload Hat Ihr/e Partner/in jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P61 --end--</p>

<p>70103P61 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS37PRE --fn: 70103P61</p> <p>--vb: Art der Ausbildung Partner (66114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das?</p> <p>--we: 1: Er/Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er/Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er/Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er/Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 70103P32 --end--</p>
<p>70103P32 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB2_2PRE --fn: 70103P32</p> <p>--vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung (66118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung</p> <p>--we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss</p> <p>--ac:</p>

	<p> autoif (70103P32 = 1 – 21) h_S3SHPB2d = 1 autoif (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 – 5) h_S3SHPB2d = 1 autoif (70103P32 = -20) h_S3SHPB2d = 2 autoif (70103P59 =2) h_S3SHPB2d = 2 autoif (70103P32 = -98,) h_S3SHPB2d = -98 autoif ((70103P59 = -98) OR (70103P61 = -98)) h_S3SHPB2d = -98 autoif (70103P32 = -97) h_S3SHPB2d = -97 autoif ((70103P59 = -97) OR (70103P61 = -97)) h_S3SHPB2d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2d = -98 </p> <p> autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = 1 – 21, -20)) h_S3SHPB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = 2) h_S3SHPB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 – 5)) h_S3SHPB2 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = -98, -97,)) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = -98, -97)) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P61 = -98, -97)) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2 = 2 </p> <p> autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 4 </p> <p> --af: goto 70103P33 --end-- </p>
70103P33 K1 K7 K11	--va: S3SHPET1aPRE --fn: 70103P33 <p> --vb: Preload Erwerbstätigkeit Partner letzte Welle (67101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Partner erste Welle (Numerische Variable) </p> <p> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht </p> <p> --af: goto 70103P35 --end-- </p>

<p>70103P35 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET2_strPRE --fn: 70103P35 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: goto 70103P36 --end--</pre>
<p>70103P36 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET4_2PRE --fn: 70103P36 --vb: Preload Berufliche Stellung Partner letzte Welle (67109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richter/in) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P36 = 1) h_S3SHPET4AF = 1 autoif (70103P36 = 2) h_S3SHPET4AF = 2 autoif (70103P36 = 3) h_S3SHPET4AF = 3 autoif (70103P36 = 4) h_S3SHPET4AF = 4 autoif (70103P36 = 5) h_S3SHPET4AF = 5 autoif (70103P36 = 6) h_S3SHPET4AF = 6 autoif (70103P36 = 7) h_S3SHPET4AF = 7 autoif (70103P36 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P36 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P37 --end--</pre>

<p>70103P37 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET4APRE --fn: 70103P37 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle (67110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P37 = 10) h_S3SHPET4AF = 10 autoif (70103P37 = 11) h_S3SHPET4AF = 11 autoif (70103P37 = 12) h_S3SHPET4AF = 12 autoif (70103P37 = 13) h_S3SHPET4AF = 13 autoif (70103P37 = 14) h_S3SHPET4AF = 14 autoif (70103P37 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P37 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P38 --end-- </pre>
---	---

<p>70103P38 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET4BPRE --fn: 70103P38 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Antestellte/r letzte Welle (67111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Antestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P38 = 20) h_S3SHPET4AF = 20 autoif (70103P38 = 21) h_S3SHPET4AF = 21 autoif (70103P38 = 22) h_S3SHPET4AF = 22 autoif (70103P38 = 23) h_S3SHPET4AF = 23 autoif (70103P38 = 24) h_S3SHPET4AF = 24 autoif (70103P38 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P38 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P39 --end-- </pre>
---	---

<p>70103P39 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET4CPRE --fn: 70103P39 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle (67112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P39 = 30) h_S3SHPET4AF = 30 autoif (70103P39 = 31) h_S3SHPET4AF = 31 autoif (70103P39 = 32) h_S3SHPET4AF = 32 autoif (70103P39 = 33) h_S3SHPET4AF = 33 autoif (70103P39 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P39 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P40 --end--</pre>
<p>70103P40 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET4DPRE --fn: 70103P40 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (67113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P40 = 40) h_S3SHPET4AF = 40 autoif (70103P40 = 41) h_S3SHPET4AF = 41 autoif (70103P40 = 42) h_S3SHPET4AF = 42 autoif (70103P40 = 43) h_S3SHPET4AF = 43 autoif (70103P40 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P40 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P41 --end--</pre>

<p>70103P41 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET4FPRE --fn: 70103P41 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle (67114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P41 = 51) h_S3SHPET4AF = 51 autoif (70103P41 = 52) h_S3SHPET4AF = 52 autoif (70103P41 = 53) h_S3SHPET4AF = 53 autoif (70103P41 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P41 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 autoif (70103P41 = . & 70103P40 = . & 70103P39 = . & 70103P38 = . & 70103P37 = . & 70103P36 = .) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P34 --end--</pre>
<p>70103P34 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET2PRE --fn: 70103P34 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = -20) h_PET = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P34 = ., -98, -97)) h_PET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P34 = ., -98, -97) OR (h_S3SHPET4AF = ., -98, -97))) h_PET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 1, 2, -97, -98) h_PET = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3 --af: goto 70103P42 --end--</pre>

70103P42 K1 K7 K11	--va: S4PS12PRE --fn: 70103P42 --vb: Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner (26013) --fr: [AUTO] Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --we: 1: ja 2: nein -20: staatenlos -97: verweigert -98: weiß nicht --af: if (Startkohorte = 2) goto 70103P53 if (Startkohorte = K5, K9) goto 70102Z --end--
70103P53 K1	--va: vePRE --fn: 70103P53 --vb: Preload Vorzeitige Einschulung Welle 2 (P_ve_06) --fr: [AUTO] Preload Vorzeitige Einschulung Welle 2 --ac: autoif (70103P53 = 1) 11105 = 1 autoif (70103P53 = 1) 11107 = 2 --we: 1: ja 2: nein --af: goto 70102Z --end--
70102Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS4 --fn: 70102Z --vb: Zeitstempel 4 Ende Screeningmodul --fr: Zeitstempel 4 Ende Screeningmodul --af: goto 70102F --end--
70102F K1 K7 K11	--va: flag4 --fn: 70102F --vb: Filtervariable 4 Ende Screeningmodul --fr: Filtervariable 4 Ende Screeningmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 84000F --end--

2 Intro	
84000F K1 K7 K11	<p>--va: flag109 --fn: 84000F</p> <p>--vb: Filtervariable 109 Beginn Intro Befragter --fr: Filtervariable 109 Beginn Intro Befragter</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 84000Z --end--</p>
84000Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS109 --fn: 84000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 109 Beginn Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 109 Beginn Intro Befragter</p> <p>--af: goto 84001 --end--</p>
	<p>--va: [HILF] h_sex</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson --fr: [HILF] Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson</p> <p>--we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>
84001 K1 K7 K11	<p>--va: IBE --fn: 84001</p> <p>--vb: Einleitung Intro --fr: Die nachfolgenden Fragen sind für unsere Studie sehr wichtig. Daher muss ich noch einmal kurz nachfragen.</p> <p>--in: <<Falls der Befragte die erneuten Nachfragen in Frage stellt bitte erklären, dass wir diese Fragen noch einmal gesondert aufnehmen müssen, damit diese Informationen auch unabhängig von der Kontaktaufnahme und der Identifikation der richtigen Person im weiteren Verlauf des Interviews verarbeitet werden können.>></p> <p>--af: goto 84003 --end--</p>
84003 K1 K7 K11	<p>--va: AP10 --fn: 84003</p>

<p>--vb: Beziehung zum Zielkind --fr: In welcher Beziehung stehen Sie zu <Name des Zielkindes>?</p> <p>--in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen. Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.>></p> <p>--we:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac:</p> <p>autoif (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h_sex = 1 autoif (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2</p> <p>autoif (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & (84003 = 1, 2, -97, -98)) 84007 = 84003</p> <p>--af:</p> <p>if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004 if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002</p> <p>if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 <> 1, 2, -97, -98) goto 84007 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = 1, 2) goto 84004 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = -97, -98) goto 84002</p> <p>if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002</p> <p>if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002</p> <p>--end--</p>
--

<p>84007 K7</p>	<pre>--va: AP10_HE2 --fn: 84007 --vb: Beziehung zum Zielkind Vorwelle --fr: Da sich Ihre Beziehung zu <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview !!rechtlich gesehen!! geändert haben könnte, möchte ich Sie noch fragen: In welcher Beziehung standen Sie im <intdatm_strPRE/intjPRE> zu <Name des Zielkinds>? --in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (84003 <> 11) goto 84004 if (84003 = 11) goto 84002 --end--</pre>
<p>84002 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: I01112 --fn: 84002 --vb: Nachfrage Geschlecht Auskunftsperson --fr: Sind Sie männlich oder weiblich? --in: <<Nur bei Unklarheit nachfragen.>> --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (84003 = 11, -97, -98) h_sex = 84002 --af: goto 84004 --end--</pre>

<p>84004 K1 K7 K11</p>	<p>--va: kindhh --fn: 84004</p> <p>--vb: ZK im HH --fr: Lebt <Name des Zielkinds> bei Ihnen im Haushalt?</p> <p>--in: <<Falls <Name ZK> derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.</p> <p>Falls <Name ZK> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.</p> <p>Falls <Name ZK> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 84005</p> <p>if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84008 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84005 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84005</p> <p>--end--</p>
<p>84008 K7</p>	<p>--va: kindhh_HE2 --fn: 84008</p> <p>--vb: ZK im HH Vorwelle --fr: Und hat <Name des Zielkinds> im <intdatm_strPRE/intjPRE> bei Ihnen im Haushalt gelebt?</p> <p>--in: <<Falls <Name ZK> im <intdatm_strPRE/intjPRE> für kurze Zeit in einem anderen Haushalt gelebt hat, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.</p> <p>Falls <Name ZK> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt gelebt hat, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.</p> <p>Falls <Name ZK> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person gelebt hat, bitte 2 angeben.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 84005</p> <p>--end--</p>

<p>84005 K1 K7 K11</p>	<p>--va: AP20 --fn: 84005</p> <p>--vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes --fr:</p> <p>if (Startkohorte = 2) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?</p> <p>if (Startkohorte = K5, K9) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 84006Z</p> <p>if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84009 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84006Z if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84006Z</p> <p>--end--</p>
<p>84009 K7</p>	<p>--va: AP20_HE2 --fn: 84009</p> <p>--vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes Vorwelle --fr: Und wie war das im <intdatm_strPRE/intjPRE>? Waren Sie !!damals!! der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> gekümmert hat?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 84006Z</p> <p>--end--</p>
<p>84006Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS110 --fn: 84006Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 110 Ende Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 110 Ende Intro Befragter</p> <p>--af: goto 84006F</p> <p>--end--</p>

84006F K1 K7 K11	--va: flag110 --fn: 84006F --vb: Filtervariable 110 Ende Intro Befragter --fr: Filtervariable 110 Ende Intro Befragter --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 02113F --end--
-----------------------------------	--

3 Soziodemographie des Kindes	
02113F K1 K7 K11	--va: flag5 --fn: 02113F --vb: Filtervariable 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 02113Z --end--
02113Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS5 --fn: 02113Z --vb: Zeitstempel 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --af: if (Erstbefragte = 1) goto 02100 if (Erstbefragte = 2) goto 02114Z --end--
K1 K7 K11	--va: [HILF] h_S4ZG15 --vb: Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --end--
02100 K1 K7 K11	--va: S3TG1 --fn: 02100 --vb: Geschlecht Zielkind --fr: Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu <Name des Zielkindes> : Ist <Name des Zielkindes> ein Junge oder ein Mädchen? --in: <<Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich ist, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass <Name des Zielkindes> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: Junge 2: Mädchen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100 --af: goto 02101 --end--

<p>02101 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3TG2 (S3TG2M / S3TG2J) --fn: 02101 --vb:Geburtsdatum Zielkind (Geburtsjahr, Geburtsmonat) --fr: Wann ist <Name des Zielkindes> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat____ Jahr_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J) --ra: 02101(S2TG2M) = -97, -98, 1-12 if (Startkohorte = 2) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 2000- 2009 if (Startkohorte = K5, K9) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 1980 – intj --af: goto 02114 --end--</pre>
<p>02114 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3TG2_2 --fn: 02114 --vb: Geburtsmonat korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2M) = gebmPRE --ac: autoif (02101 (S3TG2M) = gebmPRE) 02114 = 1 autoif (02101 (S3TG2M) <> gebmPRE) 02114 = 2 --we: 1: ja 2: nein --af: goto 02115 --end--</pre>
<p>02115 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3TG2_3 --fn: 02115 --vb: Geburtsjahr korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2J) = gebjPRE --ac: autoif (02101 (S3TG2J) = gebjPRE) 02115 = 1 autoif (02101 (S3TG2J) <> gebjPRE) 02115 = 2 --we: 1: ja 2: nein --af: if (02115 = 2 OR 02114 = 2) goto 02116 if (02115 = 1 & 02114 = 1) goto 02103 --end--</pre>

<p>02116 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3TG2_4 --fn: 02116</p> <p>--vb: Überprüfung Altersangabe --fr: [NCS] Wann ist <Name des Zielkinds> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Abweichung im Geburtsdatum. Bitte Eingabe überprüfen.>></p> <p>--we: 1: Angabe richtig (Fehler im Preload) 2: Angabe falsch, Eingabe muss korrigiert werden</p> <p>--af: if (02116 = 2) goto 02101 if (02116 = 1) goto 02103 --end--</p>
<p>02103 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG14 --fn: 02103</p> <p>--vb: Zielkind in Deutschland geboren? --fr: Ist <Name des Zielkinds> in Deutschland geboren?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (02103 = 2) goto 02104 if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108 --end--</p>
<p>02104 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG15 --fn: 02104</p> <p>--vb: Geburtsland des Zielkinds --fr: In welchem Land ist <Name des Zielkinds> geboren?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: if (02104 = -96) goto 02105 if (02104 <> -96) goto 02107 --end--</p>

<p>02105 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG16 --fn: 02105</p> <p>--vb: Geburtsland des Zielkinds (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem <Name des Zielkinds> geboren ist!</p> <p>--in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 02107</p> <p>--end--</p>
<p>02107 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG17 (S4ZG17M / S4ZG17J) --fn: 02107</p> <p>--vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) des Zielkinds nach Deutschland --fr: Wann ist <Name des Zielkinds> nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von <Name des Zielkinds> in Deutschland anschloss.“</p> <p>Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>></p> <p>--we: Monat _____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac: autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104(Label) autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) h_S4ZG15 = 02105 autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97,-98)) h_S4ZG15 = “unbekanntes Land” autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = “unbekanntes Land”</p> <p>--ra: 02107(S4ZG17M) = -97,-98,1 - 12 02107(S4ZG17J) = -97,-98, 02101(S3TG2J) – intj</p> <p>--af: goto 02108</p> <p>--end--</p>

<p>02108 K1 K7 K11</p>	<p>--va: P40702 --fn: 02108</p> <p>--vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes --fr: Welche Staatsangehörigkeit hat <Name des Zielkindes>?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)</p> <p>--af: if (02108 = -96) goto 02109 if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110 --end--</p>
<p>02109 K1 K7 K11</p>	<p>--va: P40703 --fn: 02109</p> <p>--vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit.</p> <p>--in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (02109 = -97, -98) goto 02114Z if (02109 <> -97, -98) goto 02110 --end--</p>
<p>02110 K1 K7 K11</p>	<p>--va: p40704 --fn: 02110</p> <p>--vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein) --fr: Hat <Name des Zielkindes> noch eine weitere Staatsangehörigkeit?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (02110 = 1) goto 02111 if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z --end--</p>

<p>02111 K1 K7 K11</p>	<p>--va: p40705 --fn: 02111</p> <p>--vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind --fr:</p> <p>if (02100 <> 2) Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er? if (02100 = 2) Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (02111 = -96) goto 02112 if (02111 <> -96) goto 02114Z</p> <p>--end--</p>
<p>02112 K1 K7 K11</p>	<p>--va: p40706 --fn: 02112</p> <p>--vb: Zweite Staatsangehörigkeit ZK (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit.</p> <p>--in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 02114Z</p> <p>--end--</p>
<p>02114Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS6 --fn: 02114Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 6 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 6 Ende Soziodemographie Zielkind</p> <p>--af: 02114F</p> <p>--end--</p>
<p>02114F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag6 --fn: 02114F</p> <p>--vb: Filtervariable 6 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 6 Ende Soziodemographie Zielkind</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 11001F if (Startkohorte = K5) goto 55000F</p> <p>--end--</p>

4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind	
55000F K7	<p>--va: flag7 --fn: 55000F</p> <p>--vb: Filtervariable 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 55000Z --end--</p>
55000Z K7	<p>--va: [ZS] ZS7 --fn: 55000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind</p> <p>--af: goto 55102 --end--</p>
55102 K7	<p>--va: pga1 --fn: 55102</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Spiele --fr: Nun geht es um Dinge, die Sie als Familie gemeinsam unternehmen. Wie oft haben Sie !!in den letzten 12 Monaten!! folgende Aktivitäten unternommen? Wie oft haben Sie gemeinsam gespielt?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: z. B. Gesellschaftsspiele oder gemeinsam auf einer Spielkonsole.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55103 --end--</p>

<p>55103 K7</p>	<p>--va: pga2a --fn: 55103</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Popkonzerte --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam mit <Name des Zielkinds> Popkonzerte besucht?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: auch Rock-, Schlagerkonzerte etc.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55104 --end--</p>
<p>55104 K7</p>	<p>--va: pga2b --fn: 55104</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Klassische Konzerte --fr: Wie oft haben Sie gemeinsam mit <Name des Zielkinds> klassische Konzerte besucht?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55105 --end--</p>

<p>55105 K7</p>	<p>--va: pga3 --fn: 55105</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Ausflüge --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam Ausflüge gemacht, zum Beispiel Picknicks, Fahrradtouren, einen Zoobesuch oder ähnliches?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55106 --end--</p>
<p>55106 K7</p>	<p>--va: pga4 --fn: 55106</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Theater --fr: Wie oft sind Sie mit <Name des Zielkinds> zusammen ins Theater gegangen, zum Beispiel Kindertheater oder auch Naturbühne?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55107 --end--</p>

<p>55107 K7</p>	<p>--va: pga5 --fn: 55107</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Gespräche --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit <Name des Zielkinds> längere Gespräche geführt, zum Beispiel über die Schule oder bestimmte Themen, die Sie bewegen und interessieren?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55108 --end--</p>
<p>55108 K7</p>	<p>--va: pga6a --fn: 55108</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik machen --fr: Wie oft haben Sie gemeinsam Musik gemacht?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55109 --end--</p>

<p>55109 K7</p>	<p>--va: pga6b --fn: 55109</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik hören --fr: Wie oft haben Sie zusammen Musik gehört?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55110 --end--</p>
<p>55110 K7</p>	<p>--va: pga7 --fn: 55110</p> <p>--vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Museum, Ausstellung --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit <Name des Zielkinds> zusammen ein Museum oder eine Ausstellung besucht, z.B. Naturkundemuseen, Mit-mach-Ausstellungen, Galerien und ähnliches?</p> <p>--in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 55111Z --end--</p>
<p>55111Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS8 --fn: 55111Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind</p> <p>--af: goto 55111F --end--</p>

55111F K7	--va: flag8 --fn: 55111F --vb: Filtervariable 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 11001F --end--
----------------------------	--

5 Vorschulgeschichte	
11001F K1 K7 K11	<p>--va: flag9 --fn: 11001F</p> <p>--vb: Filtervariable 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 11001Z --end--</p>
11001Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS9 --fn: 11001Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 = 1) goto 11104Z if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1) goto 11108 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 <> 1) goto 11105 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 11100 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 11104Z --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3TG1</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle)</p> <p>--we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3TG2J</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle)</p> <p>--we: OFFEN: _ _ _ _ -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>

<p>11108 K1</p>	<p>--va: KG0 --fn: 11108</p> <p>--vb: Krippenbesuch vor Einschulung --fr: Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging.</p> <p>Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe gegangen?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: Krippe meint eine Kinderbetreuung von Kleinkindern in der Regel bis zum 3. Lebensjahr.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 11100 --end--</p>
<p>11100 K1 K7 K11</p>	<p>--va: KG1 --fn: 11100</p> <p>--vb: Kindergartenbesuch vor Einschulung --fr:</p> <p>if (Startkohorte = K5, K9) Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging.</p> <p>Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?</p> <p>if (Startkohorte = 2) Und ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?</p> <p>--in: <<Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (11100 = 1) goto 11101 if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11105 if ((Startkohorte = K5, K9) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102 --end--</p>

<p>11101 K1 K7 K11</p>	<p>--va: KG2_2 (KG2_2M / KG2_2J) --fn: 11101</p> <p>--vb: Datum erster Kindergartenbesuch --fr: Wann ist <Name des Zielkindes> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 11101 (KG_2M) = -97, -98, 1 – 12 11101 (KG_2J)= -97, -98, h_S3TG2J - intj</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2) goto 11105 if (Startkohorte = K5, K9) goto 11102 --end--</p>
<p>11105 K1</p>	<p>--va: asgsa --fn: 11105</p> <p>--vb: Besuch Grundschule --fr: Die meisten Kinder in unserer Studie sind eingeschult. Wie ist das bei <Name des Zielkindes>? Ist <Name des Kindes> bereits eingeschult?</p> <p>--in: <<Ein anderer möglicher Begriff für Grundschule ist die Primarschule.</p> <p>Bei Nachfragen: Unter Einschulung versteht man den Eintritt des Kindes in die Schule, d.h. das Kind geht zur Schule. Der Besuch einer Vorschule gilt als Schulvorbereitung und ist hier nicht gemeint.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (11105 = 1) goto 11107 if (11105 = 2, -97, -98) goto 11106 --end--</p>
<p>11106 K1</p>	<p>--va: asgsb --fn: 11106</p> <p>--vb: Zurückstellung --fr: Wurde <Name des Zielkindes> vom Schulbesuch zurückgestellt?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 11104Z --end--</p>

<p>11107 K1</p>	<p>--va: asgsc --fn: 11107</p> <p>--vb: Einschulung regulär, vorzeitig, verspätet --fr: Ist <Name des Zielkinds> regulär, vorzeitig oder verspätet eingeschult worden?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht. Diese Kinder werden auch in einigen Bundesländern als Kann-Kinder bezeichnet.</p> <p>Bei Nachfragen: Verspätet eingeschult bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurde und somit später eingeschult wurde, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>></p> <p>--we: 1: reguläre Einschulung 2: vorzeitige Einschulung 3: verspätete Einschulung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 11103 --end--</p>
<p>11102 K7 K11</p>	<p>--va: KG3 --fn: 11102</p> <p>--vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt?</p> <p>if (h_S3TG1 = 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.</p> <p>Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>></p> <p>--we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 11103 --end--</p>

<p>11103 K1 K7 K11</p>	<p>--va: KG4 (KG4M / KG4J) --fn: 11103</p> <p>--vb: Datum Einschulung Zielkind --fr: Wann wurde <Name des Zielkindes> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 11103 (KG4M) = -97,-98,1 – 12 11103 (KG4J) = -97,-98, h_S3TG2J – intj</p> <p>--af: goto 11104Z --end--</p>
<p>11104Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS10 --fn: 11104Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte</p> <p>--af: goto 11104F --end--</p>
<p>11104F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag10 --fn: 11104F</p> <p>--vb: Filtervariable 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 57100F --end--</p>

6 Schulgeschichte	
57100F K1 K7 K11	<pre>--va: flag11 --fn: 57100F --vb: Filtervariable 11 Beginn Schulgeschichte --fr: Filtervariable 11 Beginn Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57100Z --end--</pre>
57100Z K1 K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS11 --fn: 57100Z --vb: Zeitstempel 11 Beginn Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 11 Beginn Schulgeschichte --af: If (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 = 1) goto 57001P1 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 <> 1 & 11105 = 1) goto 57101 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1 & 11105 = 1) goto 57101 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 57124Z if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 57001P1 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 57101 --end--</pre>
K1 K7 K11	<pre>--va: h_astypd --vb: Hilfsvariable Schulform String letzte Welle (57112 + 57113) --fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform String letzte Welle --we: eine Grundschule oder eine Primarschule eine Orientierungsstufe eine Hauptschule eine Realschule eine Schule mit mehreren Bildungsgängen <<einschließlich Verbundene Haupt- und Realschule, auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> eine Gesamtschule bzw. eine Duale Oberschule eine Waldorfschule ein Gymnasium eine Sonderschule bzw. Förderschule oder Förderzentrum <57001P2> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</pre>
K1 K7 K11	<pre>--va: h_asgem --vb: Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle (57107 + 57108) --fr: [HILF] Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle --we: Gemeindeliste <57001P5> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</pre>

<p>57001P1 K1 K7 K11</p>	<p>--va: astypdPRE --fn: 57001P1</p> <p>--vb: Preload Schulform letzte Welle (57112) --fr: [AUTO] Preload Schulform letzte Welle</p> <p>--we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 4: Hauptschule 5: Realschule 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 57001P2 --end--</p>
<p>57001P2 K1 K7 K11</p>	<p>--va: astypd1_strPRE --fn: 57001P2</p> <p>--vb: Preload Form Schulform offen String letzte Welle (57113) --fr: [AUTO] Preload Schulform offen String letzte Welle</p> <p>--we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--ac: autoif () h_astypd = 57001P1 autoif (57001P1 = 10) h_astypd = 57001P2</p> <p>--af: goto 57001P3 --end--</p>
<p>57001P3 K1 K7 K11</p>	<p>--va: astypd4_strPRE --fn: 57001P3</p> <p>--vb: Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle (57114) --fr: [AUTO] Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle</p> <p>--we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig 3: Gymnasialer Zweig -20: (noch) keine Trennung in Schulzweige -97: verweigert -98: weiß nicht</p> <p>--af: goto 57001P4 --end--</p>

<p>57001P4 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgem_PRE --fn: 57001P4 --vb: Preload Gemeinde der Schule letzte Welle (57107) --fr: [AUTO] Preload Gemeinde der Schule letzte Welle --we: [Gemeindeliste] -96: Ort nicht in Liste -20: wechselnde Orte -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 57001P5 --end--</pre>
<p>57001P5 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgems_strPRE --fn: 57001P5 --vb: Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle (57108) --fr: [AUTO] Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle --we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif () h_asgem = 57001P4 autoif (57001P4 = -96) h_asgem = 57001P5 --af: goto 57001P6 --end--</pre>
<p>57001P6 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asnrPRE --fn: 57001P6 --vb: Preload Schulepisodenummer letzte Welle (57105) --fr: Preload Schulepisodenummer letzte Welle --we: OFFEN: _ --af: goto 57101 --end--</pre>
	<pre>--st: Ab hier inhaltliches Modul --end--</pre>

57101 K1 K7 K11	<pre>--va: asmod --fn: 57101 --vb: Episodenmodus --fr: [AUTO] Episodenmodus --we: 1: Erstbefragung 2: neu aufgenommene Episode im Panel 3: aufgesetzte Episode im Panel 4: im X-Modul ergänzt --ac: autoif (57101 = 2, 4) 57105 = (57105 +1) --af: if ((Startkohorte = K5, K9) & 57101 = 1) goto 57104 if ((Startkohorte = 2) & 57101 = 1) goto 57124Z if (57101 = 3) goto 57102 if (57101 = 2, 4) goto 57124Z --end--</pre>
57102 K1 K7 K11	<pre>--va: asintro --fn: 57102 --vb: Intro Update Schulgeschichte --fr: Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P2/70103P2 (intjPRE)> notiert, dass <Name des Zielkinds> <h_astypd> <57001P3> in <h_asgem> besucht hat. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: autoif (57102 = 2) 57115 (ASEND (ASENDM)) = 70103P2 (intmPRE) autoif (57102 = 2) 57115 (ASEND (ASENDJ)) = 70103P2 (intjPRE) --af: goto 57124Z --end--</pre>
57104 K1 K7 K11	<pre>--va: intro_2 --fn: 57104 --vb: Intro Schulgeschichte --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <Name des Kindes> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die er je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. if (h_S3TG1 = 2) Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <Name des Kindes> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die sie je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.>> --af: goto 57124Z --end--</pre>

57124Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS12 --fn: 57124Z --vb: Zeitstempel 12 Ende Intro Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 12 Ende Intro Schulgeschichte --ac: autoif (57101 = 3) 57105 = 57001P6 --af: goto 57124F --end--
57124F K1 K7 K11	--va: flag12 --fn: 57124F --vb: Filtervariable 12 Ende Intro Schulgeschichte --fr: Filtervariable 12 Ende Intro Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57125F --end--
57125F K1 K7 K11	--va: flag13 --fn: 57125F --vb: Filtervariable 13 Beginn Schulepisode --fr: Filtervariable 13 Beginn Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57125Z --end--
57125Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS13 --fn: 57125Z --vb: Zeitstempel 13 Beginn Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 13 Beginn Schulepisode --af: if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 57105 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 57126Z if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 = 2 & (57122(n-1) = ., 0))) goto 57122 if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 <> 2 & (57122(n-1) = ., 0))) goto 57115 if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 = 2 & 57122(n-1) = 1)) goto 57105 if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 <> 2 & 57122(n-1) = 1)) goto 57105 --end--
	--st: BEGINN der Schulepisodenschleife --end--

57105 K1 K7 K11	<pre>--va: asnr --fn: 57105 --vb: Schulepisodennummer --fr:[AUTO] Schulepisodennummer --ac: autoif (57105 =1) ASSTM = 11103 (KG4M) autoif (57105 = 1) ASSTJ = 11103 (KG4J) --af: if (57101 = 1, 2, 4) goto 57106 --end--</pre>
57106 K1 K7 K11	<pre>--va: asinaus --fn: 57106 --vb: Schulbesuch in Deutschland --fr: if (Startkohorte = K5, K9) [erster Durchgang] Die erste Schule, die <Name des Zielkinds> je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland? [weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul] War das eine Schule in Deutschland? if (Startkohorte = 2) War das eine Schule in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57106= 1) goto 57107 if (57106= 2) goto 57110 if (57106= -97, -98) goto 57112 --end--</pre>
57107 K1 K7 K11	<pre>--va: asgem --fn: 57107 --vb: Gemeinde der Schule --fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort? --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Gemeindeliste] BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57107= -96) goto 57108 if (57107<> -96) goto 57112 --end--</pre>

<p>57108 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgems --fn: 57108 --vb: Gemeindename der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen erfassen! --in: <<Bitte Ortsnamen genau erfassen in korrekter Schreibweise!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57109 --end--</pre>
<p>57109 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asbl --fn: 57109 --vb: Bundesland der Schule --fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57112 --end--</pre>
<p>57110 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asland --fn: 57110 --vb: Land der Schule --fr: In welchem Land war diese Schule? --in: <<Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: if (57110= -96) goto 57111 if (57110 <> -96) goto 57112 --end--</pre>

<p>57111 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: aslands --fn: 57111 --vb: Land der Schule (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule lag! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57112 --end--</pre>
<p>57112 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: astypd --fn: 57112 --vb: Schulform --fr: if (57106 = 2) Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an. if (57106 <> 2) Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? --in: if (Startkohorte = K5, K9) <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> if (Startkohorte = 2) <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> if (Startkohorte = K5, K9) 4: Hauptschule if (Startkohorte = K5, K9) 5: Realschule if (Startkohorte = K5, K9) 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule if (Startkohorte = K5, K9) 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57106 = 2) goto 57129 if ((57112 = 6, 10) & 57106 <> 2) goto 57114 if (57112 = 14 & 57106 <> 2) goto 57113 if ((57112 = 1, 2, 4, 5, 11, 8, 9, 13, -97, -98) & 57106 <> 2) goto 57129 --end--</pre>

<p>57113 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: astypd1 --fn: 57113 --vb: Form der Schule (offen) --fr: Was für eine andere Schulart war das? --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.>> --we: Schultyp: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57129 --end--</pre>
<p>57114 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: astypd4_2 --fn: 57114 --vb: Schulzweig Gesamtschule/SmB --fr: Welchen Zweig besuchte <Name des Zielkinds> da? --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte BUTTON benutzen.>> --we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig if (57112 <> 5) 3: Gymnasialer Zweig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (noch) keine Trennung in Schulzweige (-20) --af: goto 57129 --end--</pre>
<p>57129 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asname --fn: 57129 --vb: Name der Schule --fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen? --in: <<Bitte den Schulnamen aus der Liste auswählen und ggf. den Ort bzw. Schulart, Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist! Die Liste ist nicht vollständig. Sie enthält nicht alle Schulnamen in Deutschland, sondern nur die Namen der Schulen, die an der NEPS-Studie teilnehmen. So kann es sein, dass des Öfteren der Name der Schule offen erfasst werden muss.>> --we: [Schulliste] BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57129 = -96) goto 57130 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57131 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5, K9) goto 57115 --end--</pre>

<p>57130 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asnames --fn: 57130 --vb: Name der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen! --in: <<Bitte Namen genau in korrekter Schreibweise erfassen und auf die Genauigkeit und Eindeutigkeit achten. Wenn möglich nicht nur den Namen der Schule erfassen, sondern auch den Ort ggf. Stadtteil, Straße oder PLZ erfragen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2) goto 57131 if (Startkohorte = K5, K9) goto 57115 --end--</pre>
<p>57131 K1</p>	<pre>--va: astr --fn: 57131 --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht- katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57131 = 2) goto 57132 if (57131 = 1, 3, -97, -98) goto 57115 --end--</pre>

<p>57132 K1</p>	<p>--va: astrk --fn: 57132</p> <p>--vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um...</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 57115 --end--</p>
<p>57115 K1 K7 K11</p>	<p>--va: asdat (asst (asstm, asstj) / asend (asendm, asendj)) --fn: 57115</p> <p>--vb: Dauer Schulepisode --fr:</p> <p>if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 <> 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 <> 2)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.</p> <p>if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 = 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 = 2)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.</p> <p>if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 <> 2) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?</p> <p>if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 = 2) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?</p> <p>if (Startkohorte = K5, K9) [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (Startkohorte = 2) [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?</p> <p>if ((Startkohorte = K5, K9) & 57102 <> 2) Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an? if (Startkohorte = 2 & 57102 <> 2) Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?</p>

	<p>--in: <<Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst 32: Jahresende>></p> <p>--we: von Monat ____ Jahr ____ bis Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20)</p> <p>--ra: 57115 (ASST (ASSTM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32 57115 (ASST (ASSTJ)) = -97,-98,02101 (h_S3TG2J)+4 - intj 57115 (ASEND (ASENDM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32 57115 (ASEND (ASENDJ)) = -97,-98, 02101 (h_S3TG2J)+4 - intj</p> <p>--ac: autoif (57115 = -20) ASENDM = intm autoif (57115 = -20) ASENDJ = intj autoif (57115 = -20) 57116 = 1 autoif (asend < intdat) 57116 = 2</p> <p>--af: if (57115 (ASEND < INTDAT) goto 57117 if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 <> 1) goto 57116 if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 = 1) goto 57126Z --end--</p>
<p>57116 K1 K7 K11</p>	<p>--va: asiz --fn: 57116</p> <p>--vb: Andauern der Schulepisode --fr: Besucht <Name des Zielkinds> heute noch diese Schule?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>></p> <p>--we: 1: ja, <Name des Zielkinds> besucht diese Schule noch 2: nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (57116 <> 2) goto 57126Z if (57116 = 2) goto 57117 --end--</p>

<p>57117 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgrund1 --fn: 57117 --vb: Grund Ende Schulepisode --fr: if (Startkohorte = K5, K9) Hat <Name des Zielkindes> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <Name des Zielkindes> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? if (Startkohorte = 2) Hat <Name des Zielkindes> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <Name des Zielkindes> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen if (Startkohorte = K5, K9) 3: Schulzweig gewechselt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57117 = 1) goto 57118 if (57117 = 2) goto 57119 if (57117 = 3) goto 57120 if (57117 = -97,-98) goto 57122 --end--</pre>
<p>57118 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgrund2_2 --fn: 57118 --vb: Grund Schulwechsel --fr: if (Startkohorte = K5, K9) War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel? if (Startkohorte = 2) Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel if (Startkohorte = K5, K9) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (57118 = 2) 57122 = 1 --af: if (57118 = 2) goto 57126Z if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122 --end--</pre>

<p>57119 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: asgrund3 --fn: 57119 --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57122 --end--</pre>
<p>57120 K7 K11</p>	<pre>--va: asgrund4 --fn: 57120 --vb: Grund Schulzweigwechsel --fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Anforderungen zu hoch 2: Anforderungen zu niedrig 3: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57120 = 3) goto 57121 if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122 --end--</pre>
<p>57121 K7 K11</p>	<pre>--va: asgrund4o --fn: 57121 --vb: Grund Schulzweigwechsel (offen) --fr: --in: <<Bitte erfassen, was der Befragte eben gesagt hat.>> --we: OFFEN:_____ --af: goto 57122 --end--</pre>

57122 K1 K7 K11	<pre>--va: as1 --fn: 57122 --vb: Weitere Schulepisode --fr: if (57102 <> 2) Hat <Name des Zielkindes> (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere Schule besucht oder ist <Name des Zielkindes> zu einer anderen Schule gewechselt? if (57102 = 2) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Hat <Name des Zielkindes> seit <70103P2/70103P2 (intjPRE)> eine Schule besucht? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57126Z --end--</pre>
	<pre>--st: ENDE der Schulepisodenschleife --end--</pre>
57126Z K1 K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS14 --fn: 57126Z --vb: Zeitstempel 14 Ende Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 14 Ende Schulepisode --ac: if (57122 = 1) asmod = 2 --ac: 57126F = 1 --af: goto 57126F --end--</pre>
57126F K1 K7 K11	<pre>--va: flag14 --fn: 57126F --vb: Filtervariable 14 Ende Schulepisode --fr: Filtervariable 14 Ende Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 58101F if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57116 = 1) goto X- Modul if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57122 = 1) goto 57124Z if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57122 = 2, -97, -98) goto X-Modul --end--</pre>

7 Schulquerschnitt	
58101F K1 K7 K11	--va: flag15 --fn: 58101F --vb: Filtervariable 15 Beginn Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 15 Beginn Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 58101Z --end--
58101Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS15 --fn: 58101Z --vb: Zeitstempel 15 Beginn Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 15 Beginn Schulquerschnitt --af: if (Startkohorte = 2, K5) goto 58102 if (Startkohorte = K9) goto 58122 --end--

<p>58102 K1 K7</p>	<pre>--va: p30010a --fn: 58102 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 <> 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 = 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 <> 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 = 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 <> 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 = 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58103 --end--</pre>
--------------------------------------	---

<p>58103 K1 K7</p>	<pre>--va: p30011a --fn: 58103 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 58126 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 58118Z if (Startkohorte = K5) goto 58126 --end--</pre>
<p>58122 K11</p>	<pre>--va: p30010m --fn: 58122 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (h_S3TG1 = 2) Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>> --we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58123 --end--</pre>

<p>58123 K11</p>	<p>--va: p30011m --fn: 58123</p> <p>--vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>></p> <p>--we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 58124 --end--</p>
<p>58124 K11</p>	<p>--va: p30010b --fn: 58124</p> <p>--vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und nun zu Ihren Wünschen und Erwartungen zum Ausbildungsabschluss. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welche Art von Ausbildung wünschen Sie sich für <Name des Zielkinds>?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen>></p> <p>--we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (58124 = 1) goto 58131 if (58124 <> 1) goto 58125 --end--</p>

<p>58131 K11</p>	<p>--va: p30010b2 --fn: 58131</p> <p>--vb: Idealistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: Wünschen Sie sich, dass <Name des Zielkinds> an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Berufsakademie oder an einem anderen Hochschultyp studiert?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen>></p> <p>--we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20)</p> <p>--af: goto 58125 --end--</p>
<p>58125 K11</p>	<p>--va: p30011b --fn: 58125</p> <p>--vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Welche Art von Ausbildung wird <Name des Zielkinds> !!wahrscheinlich!! machen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen>></p> <p>--we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (58125 = 1) goto 58132 if (58125 <> 1) goto 58126 --end--</p>
<p>58132 K11</p>	<p>--va: p30011b2 --fn: 58132</p> <p>--vb: Realistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: An welchem Hochschultyp wird <Name des Zielkinds> wahrscheinlich studieren? Ist das eine Universität, eine Fachhochschule, eine Berufsakademie oder ein anderer Hochschultyp?</p> <p>--in: <<Vorgaben nicht vorlesen>></p> <p>--we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20)</p> <p>--af: goto 58126 --end--</p>

<p>58126 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: askl --fn: 58126 --vb: Besuchte Klassenstufe --fr: Welche Klasse besucht <Name des Zielkinds> derzeit? --in: <<An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe. >> --we: 0: Schuleingangsstufe 1: 1. Klasse 2: 2. Klasse 3: 3. Klasse 4: 4. Klasse 5: 5. Klasse 6: 6. Klasse 7: 7. Klasse 8: 8. Klasse 9: 9. Klasse 10: 10. Klasse 11: 11. Klasse 12: 12. Klasse BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58126 <> 0) goto 58104 if (58126 = 0) goto 58110 --end--</pre>
<p>58104 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: aswdh --fn: 58104 --vb: Sitzengeblieben/Klasse wiederholt --fr: if (Startkohorte = 2 OR ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1)) Hat <Name des Zielkinds> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben? if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview im <intdatm_strPRE / intjPRE> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58104 = 1) goto 58105 if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58111 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108 --end--</pre>

58105 K1 K7 K11	<pre> --va: asjwdhk (asjwdhk_1 / asjwdhk_2 / asjwdhk_3 / asjwdhk_4 / asjwdhk_5 / asjwdhk_6 / asjwdhk_7 / asjwdhk_8 / asjwdhk_9 / asjwdhk_10 / asjwdhk_11 / asjwdhk_12/ asjwdhk_vw / asjwdhk_wn) --fn: 58105 --vb: Wiederholte Klassenstufen --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> wiederholt? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: asjwdhk_1 1: 1. Klasse asjwdhk_2 2: 2. Klasse asjwdhk_3 3: 3. Klasse asjwdhk_4 4: 4. Klasse asjwdhk_5 5: 5. Klasse asjwdhk_6 6: 6. Klasse asjwdhk_7 7: 7. Klasse asjwdhk_8 8: 8. Klasse asjwdhk_9 9: 9. Klasse asjwdhk_10 10: 10. Klasse asjwdhk_11 11: 11. Klasse asjwdhk_12 12: 12. Klasse asjwdhk_vw: verweigert asjwdhk_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (asjwdhk_vw), weiß nicht (asjwdhk_wn) --af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =2) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =1) goto 58116 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 = 9)) goto 58111 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <> 9)) goto 58108 --end-- </pre>
--------------------	--

58106 K1 K7 K11	<pre> --va: ASQUS --fn: 58106 --vb: Klasse übersprungen --fr: if ((Startkohorte = K5, K9) & (Erstbefragte = 1) OR (Startkohorte = K1) Hat <Name des Zielkinds> einmal ein Schuljahr übersprungen? if (Startkohorte = K5, K9) & (Erstbefragte = 2) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> eine Klasse übersprungen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58106 = 1) goto 58107 if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58110 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1)))) goto 58108 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2)))) goto 58110 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116 --end-- </pre>
----------------------------------	--

<p>58107 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: ASQU (ASQU_1 / ASQU_2 / ASQU_3 / ASQU_4 / ASQU_5 / ASQU_6 / ASQU_7 / ASQU_8 / ASQU_9 / ASQU_10/ ASQU_11 / ASQU_12 / ASQU_vw / ASQU_wn) --fn: 58107 --vb: ZK Klasse übersprungen, welche? --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> übersprungen? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: ASQU_1 1: 1. Klasse ASQU_2 2: 2. Klasse ASQU_3 3: 3. Klasse ASQU_4 4: 4. Klasse ASQU_5 5: 5. Klasse ASQU_6 6: 6. Klasse ASQU_7 7: 7. Klasse ASQU_8 8: 8. Klasse ASQU_9 9: 9. Klasse ASQU_10 10: 10. Klasse ASQU_11 11: 11. Klasse ASQU_12 12: 12. Klasse ASQU_vw: verweigert ASQU_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (ASQU_vw), weiß nicht (ASQU_wn) --af: if (Startkohorte = 2) goto 58110 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 58108 --end--</pre>
<p>58108 K7 K11</p>	<pre>--va:ASEMP_2 --fn: 58108 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang --fr: Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für <Name des Zielkinds> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen? --in: <<Falls der Befragte angibt, dass es noch keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab (Grundschulzeit noch nicht beendet), bitte BUTTON benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93) --af: if (58108 = 1) goto 58109 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58110 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111 --end--</pre>

<p>58109 K7 K11</p>	<p>--va: ASEMP2_2 --fn: 58109</p> <p>--vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? --fr: Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen?</p> <p>--in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>></p> <p>--we:</p> <ul style="list-style-type: none">1: Hauptschule2: Realschule3: Gymnasium4: Integrierte Gesamtschule5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>>6: Mittelschule (Sachsen/Bayern)7: Regelschule (Thüringen)8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz)9: Sekundarschule (Bremen)10: Förderstufe (Hessen)11: Förderschule/Sonderschule12: Orientierungsstufe13: Schule für Hochbegabte <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 58121 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>58121 K7 K11</p>	<pre> --va: ASEMP2_22 --fn: 58121 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? --fr: if (58109 = 4) Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen? if (58109 <> 4) <<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>> --in: <<Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine zweite Nennung (-20) --af: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58111 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58110 if (Startkohorte = K9) goto 58110 --end-- </pre>
---------------------------------------	---

<p>58110 K1 K7 K11</p>	<pre> --va:ASQFB --fn: 58110 --vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: if (Startkohorte = K5, K9) Wurde für <Name des Zielkines> vor der Schule oder im Verlauf der Schulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? if (Startkohorte = 2) Wurde für <Name des Zielkines> ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? --in: <<Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58110 = 1) goto 58111 if (Startkohorte = K5, K9 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58119 if (Startkohorte = 2 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58118Z --end-- </pre>
--	---

<p>58111 K1 K7 K11</p>	<p>--va: ASQFBA_2 (ASQFBA_2_1 / ASQFBA_2_2 / ASQFBA_2_3 / ASQFBA_2_4 / ASQFBA_2_5 / ASQFBA_2_6 / ASQFBA_2_7 / ASQFBA_2_8 / ASQFBA_2_vw / ASQFBA_2_wn / ASQFBA_2_nd) --fn: 58111</p> <p>--vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? --fr: [MF] if (Förderschuleltern = 1) Wenn Sie nun an die Empfehlung zum Besuch der Förderschule zurückdenken: Welche Art von sonderpädagogischer Förderung wurde für <Name des Zielkinds> empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt...</p> <p>if (Förderschuleltern = 2) Welche Art sonderpädagogischer Förderung wurde für <Name des Zielkinds> empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt...</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen>></p> <p>--we: ASQFBA_2_1 1: ...Lernen (Lernhilfe)? ASQFBA_2_2 2: ...Sprache (Sprachheilschule)? ASQFBA_2_3 3: ...körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderte)? ASQFBA_2_4 4: ...emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungshilfe)? ASQFBA_2_5 5: ...geistige Entwicklung (geistig Behinderte)? ASQFBA_2_6 6: ...Sehen (Sehbehinderte, Blinde)? ASQFBA_2_7 7: ...Hören (Hörgeschädigte, Schwerhörige, Gehörlose)? ASQFBA_2_8 8: ...Autismus? ASQFBA_2_vw: verweigert ASQFBA_2_wn: weiß nicht ASQFBA_2_nd: nichts davon</p> <p>[0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (ASQFBA_2_vw), weiß nicht (ASQFBA_2_wn), nichts davon (ASQFBA_2_nd)</p> <p>--af: goto 58112 --end--</p>
<p>58112 K1 K7 K11</p>	<p>--va: ASQFBD (ASQFBDM / ASQFBDJ) --fn: 58112</p> <p>--vb: Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <Name des Zielkinds> festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 13110 (ASQFBDM) = -97,-98,1-12 13110 (ASQFBDJ) = -97,-98,02101 (h_S3TG2J) – intj</p> <p>--af: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58114 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58113 if (Startkohorte = 2, K9) goto 58113 --end--</p>

<p>58113 K1 K7 K11</p>	<p>--va: ASQF, Sonderpädagogische Förderung --fn: 58113</p> <p>--vb: Sonderpädagogische Förderung --fr: Erhält Ihr Kind derzeit sonderpädagogische Förderung?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 58114 --end--</p>
<p>58114 K1 K7 K11</p>	<p>--va: Fös1, Vorschlag Integrationsklasse --fn: 58114</p> <p>--vb: Vorschlag Integrationsklasse --fr: Wurde für <Name des Zielkinds> das Lernen in einer Integrationsklasse vorgeschlagen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2) goto 58118Z if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58120 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58119 if (Startkohorte = K9) goto 58119 --end--</p>
<p>58119 K7 K11</p>	<p>--va: Fös2 --fn: 58119</p> <p>--vb: Gemeinsamer Unterricht – Besuch einer GU-Klasse --fr: Wie Sie vielleicht wissen, gibt es an einigen Schulen Integrations- und Kooperationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse. Besucht <Name des Zielkinds> eine solche Klasse mit Gemeinsamem Unterricht?</p> <p>--in: <<Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 58120 --end--</p>

<p>58120 K7 K11</p>	<pre>--va: Fös3 --fn: 58120 --vb: Gemeinsamer Unterricht – Bewertung GU --fr: if (58119 = 1) Wie finden Sie es, dass <Name des Zielkindes> in einer solchen Klasse unterrichtet wird? if (58119 <> 1) Wie fänden Sie es, wenn <Name des Zielkindes> in einer solchen Klasse unterrichtet würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: schlecht 2: eher schlecht 3: eher gut 4: gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58115 --end--</pre>
<p>58115 K7 K11</p>	<pre>--va: ASQLRS --fn: 58115 --vb: Feststellung LRS --fr: Wurde bei <Name des Zielkindes> eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt? --in: <<auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58116 --end--</pre>
<p>58116 K7 K11</p>	<pre>--va: ASNM_2 --fn: 58116 --vb: Note Jahreszeugnis Mathematik --fr: Welche Note hatte <Name des Zielkindes> im letzten Jahreszeugnis in Mathematik? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20) --af: goto 58117 --end--</pre>

<p>58117 K7 K11</p>	<pre>--va: ASND_2 --fn: 58117 --vb: Note Jahreszeugnis Deutsch --fr: Welche Note hatte <Name des Zielkines> im letzten Jahreszeugnis in Deutsch? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20) --af: goto 58118Z --end--</pre>
<p>58118Z K1 K7 K11</p>	<pre>--va: [ZS] ZS16 --fn: 58118Z --vb: Zeitstempel 16 Ende Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 16 Ende Schulquerschnitt --ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 1) Erstbefragte = 1 --af: goto 58118F --end--</pre>
<p>58118F K1 K7 K11</p>	<pre>--va: flag16 --fn: 58118F --vb: Filtervariable 16 Ende Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 16 Ende Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 71100F if (Startkohorte = K5) goto 16000F if (Startkohorte = K9) goto 14000F --end--</pre>

8 Reguläre Einschulung	
71100F K1	<pre>--va: flag17 --fn: 71100F --vb: Filtervariable 17 Beginn Einschulung --fr: Filtervariable 17 Beginn Einschulung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 71100Z --end--</pre>
71100Z K1	<pre>--va: [ZS] ZS17 --fn: 71100Z --vb: Zeitstempel 17 Beginn Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 17 Beginn Einschulung --af: if (Erstbefragte = 2 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71101 if (Erstbefragte = 1 & 11100 = 1 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71101 if (Erstbefragte = 1 & 11100 <> 1 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71102 if (11105 = 1 & 11107 <> 1) goto 71107Z if (11105 <> 1) goto 71107Z --end--</pre>
71101 K1	<pre>--va: Pgs_e1 --fn: 71101 --vb: Reguläre Einschulung: Einwände Kindergarten --fr: Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von <Name des Zielkindes> denken. Hatte der Kindergarten Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 71102 --end--</pre>

<p>71102 K1</p>	<p>--va: Pgs_e2 --fn: 71102</p> <p>--vb: Reguläre Einschulung: Einwände Schule --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von <Name des Zielkindes> denken.</p> <p>Hatte die Schule Einwände gegen die Einschulung?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 71103 --end--</p>
<p>71103 K1</p>	<p>--va: Pgs_e3 --fn: 71103</p> <p>--vb: Reguläre Einschulung: Einwände ärztliche Untersuchung --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von <Name des Zielkindes> denken.</p> <p>Gab es bei der ärztlichen Untersuchung Einwände gegen die Einschulung?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 71104 --end--</p>
<p>71104 K1</p>	<p>--va: Pgs_e4 --fn: 71104</p> <p>--vb: Reguläre Einschulung: Einwände Befragter --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von <Name des Zielkindes> denken.</p> <p>Hatten Sie Einwände gegen die Einschulung?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 71105 --end--</p>

<p>71105 K1</p>	<p>--va: Pgs_z1a --fn: 71105</p> <p>--vb: Zufriedenheit reguläre Einschulung --fr: Wie zufrieden sind Sie derzeit mit der Entscheidung <Name des Zielkindes> regulär eingeschult zu haben?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 71106 --end--</p>
<p>71106 K1</p>	<p>--va: Pgs_z1b --fn: 71106</p> <p>--vb: Wiederholung reguläre Einschulung --fr: Würden Sie <Name des Zielkindes> wieder regulär einschulen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 71107Z --end--</p>
<p>71107Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS18 --fn: 71107Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 18 Ende Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 18 Ende Einschulung</p> <p>--af: goto 71107F --end--</p>
<p>71107F K1</p>	<p>--va: flag18 --fn: 71107F</p> <p>--vb: Filtervariable 18 Ende Einschulung --fr: Filtervariable 18 Ende Einschulung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 72100F --end--</p>

9 Vorzeitige Einschulung	
72100F K1	<p>--va: flag19 --fn: 72100F</p> <p>--vb: Filtervariable 19 Beginn Vorzeitige Einschulung --fr: Filtervariable 19 Beginn Vorzeitige Einschulung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 72100Z --end--</p>
72100Z K1	<p>--va: [ZS] ZS19 --fn: 72100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 19 Beginn Vorzeitig eingeschulte Kinder --fr: [ZS] Zeitstempel 19 Beginn Vorzeitig eingeschulte Kinder</p> <p>--af: if (11105 = 1 & 11107 = 2) goto 72101 if (11105 = 1 & 11107 <> 2) goto 72103Z if (11105 <> 1) goto 72103Z --end--</p>
72101 K1	<p>--va: Pgs_z3a --fn: 72101</p> <p>--vb: Zufriedenheit vorzeitige Einschulung --fr: Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrer Entscheidung <Name des Zielkindes> vorzeitig eingeschult zu haben?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 72102 --end--</p>
72102 K1	<p>--va: Pgs_z3b --fn: 72102</p> <p>--vb: Wiederholung vorzeitige Einschulung --fr: Würden Sie <Name des Zielkindes> wieder vorzeitig einschulen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 72103Z --end--</p>

<p>72103Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS20 --fn: 72103Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 20 Ende Vorzeitige Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 20 Ende Vorzeitige Einschulung</p> <p>--af: goto 72103F --end--</p>
<p>72103F K1</p>	<p>--va: flag20 --fn: 72103F</p> <p>--vb: Filtervariable 20 Ende Vorzeitige Einschulung --fr: Filtervariable 20 Ende Vorzeitige Einschulung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 73100F --end--</p>

10 Zurückstellung vom Schulbesuch	
73100F K1	<pre>--va: flag21 --fn: 73100F --vb: Filtervariable 21 Beginn Rückstellung --fr: Filtervariable 21 Beginn Rückstellung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 73100Z --end--</pre>
73100Z K1	<pre>--va: [ZS] ZS21 --fn: 73100Z --vb: Zeitstempel 21 Beginn Rückstellung --fr: [ZS] Zeitstempel 21 Beginn Rückstellung --af: if (11105 <> 1 & 11106 =1) goto 73101 if (11105 <> 1 & 11106 <> 1) goto 73118Z if (11105 = 1) goto 73118Z --end--</pre>
73101 K1	<pre>--va: Pgs_r1 --fn: 73101 --vb: Zurückstellung: Einwände Kindergarten --fr: Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von <Name des Zielkindes> vom Schulbesuch denken. Hatte der Kindergarten Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 73102 --end--</pre>
73102 K1	<pre>--va: Pgs_r2 --fn: 73102 --vb: Zurückstellung: Einwände Schule --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von <Name des Zielkindes> vom Schulbesuch denken. Hatte die Schule Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 73103 --end--</pre>

<p>73103 K1</p>	<pre>--va: Pgs_r3 --fn: 73103 --vb: Zurückstellung: Einwände ärztliche Untersuchung --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von <Name des Zielkindes> vom Schulbesuch denken. Gab es bei der ärztlichen Untersuchung Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 73104 --end--</pre>
<p>73104 K1</p>	<pre>--va: Pgs_r4 --fn: 73104 --vb: Zurückstellung: Einwände Befragter --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von <Name des Zielkindes> vom Schulbesuch denken. Hatten Sie Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 73105 --end--</pre>
<p>73105 K1</p>	<pre>--va: Pgs_r5 --fn: 73105 --vb: Zurückstellung: Besuch derzeitige Einrichtung --fr: Welche Einrichtung besucht <Name des Zielkindes> derzeit? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: einen Kindergarten 2: einen Schulkindergarten oder eine Vorklasse <<Auch Vorschule oder auch Grundschulförderklasse.>> 5: eine andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (73105 = 5) goto 73106 if (73105 <> 5) goto 73107 --end--</pre>

<p>73106 K1</p>	<p>--va: Pgs_r6 --fn: 73106</p> <p>--vb: Zurückstellung: Besuch derzeitige Einrichtung, sonstiges --fr: Was ist das für eine andere Einrichtung?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73107 --end--</p>
<p>73107 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg1 --fn: 73107</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: Interesse --fr: Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind hat sich noch nicht für schulische Inhalte interessiert.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73108 --end--</p>
<p>73108 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg2 --fn: 73108</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: Alter --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind wurde erst kurz vor der regulären Einschulung sechs Jahre alt.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73109 --end--</p>

<p>73109 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg3 --fn: 73109</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: Förderung --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind wird in der Einrichtung, die es derzeit besucht, besser gefördert als in der Schule.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73110 --end--</p>
<p>73110 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg4 --fn: 73110</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: schulische Anforderungen --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind würde mit den schulischen Anforderungen noch nicht ausreichend zurechtkommen.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73111 --end--</p>
<p>73111 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg5 --fn: 73111</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: Sprache --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind konnte sich sprachlich noch nicht gut ausdrücken.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73112 --end--</p>

<p>73112 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg6 --fn: 73112</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: soziale Fähigkeiten --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind hatte noch nicht die notwendigen sozialen Fähigkeiten, z.B. sich an Regeln zu halten.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73113 --end--</p>
<p>73113 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg7 --fn: 73113</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: geistige Fähigkeiten --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind hatte noch nicht die ausreichende Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73114 --end--</p>
<p>73114 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg8 --fn: 73114</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: körperliche Entwicklung --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkindes> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind war körperlich noch nicht weit genug entwickelt, z.B. zu klein.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73115 --end--</p>

<p>73115 K1</p>	<p>--va: Pgs_rg9 --fn: 73115</p> <p>--vb: Zurückstellungsgrund: Gesundheit --fr: [NCS] Was waren die Gründe <Name des Zielkinds> noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?</p> <p>Mein Kind war aus gesundheitlichen Gründen noch nicht schulfähig, z.B. durch längeren Krankenhausaufenthalt oder starke Neigung zu Allergien oder Infektionskrankheiten.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73116 --end--</p>
<p>73116 K1</p>	<p>--va: Pgs_z2a --fn: 73116</p> <p>--vb: Zufriedenheit Zurückstellung --fr: Wie zufrieden sind Sie derzeit mit der Entscheidung <Name des Zielkinds> ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73117 --end--</p>
<p>73117 K1</p>	<p>--va: Pgs_z2b --fn: 73117</p> <p>--vb: Wiederholung Zurückstellung --fr: Wenn Sie an die damalige Entscheidung zurück denken, würden Sie <Name des Zielkinds> wieder vom Schulbesuch zurückstellen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 73118Z --end--</p>
<p>73118Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS22 --fn: 73118Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 22 Ende Rückstellung --fr: [ZS] Zeitstempel 22 Ende Bewältigung des Rückstellung</p> <p>--af: goto 73118F --end--</p>

73118F K1	--va: flag22 --fn: 73118F --vb: Filtervariable 22 Ende Rückstellung --fr: Filtervariable 22 Ende Rückstellung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 48100F --end--
----------------------------	---

11 Deutschunterricht	
16000F K7	<p>--va: flag23 --fn: 16000F</p> <p>--vb: Filtervariable 23 Beginn Deutschunterricht --fr: Filtervariable 23 Beginn Deutschunterricht</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 16000Z --end--</p>
16000Z K7	<p>--va: [ZS] ZS23 --fn: 16000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 23 Beginn Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 23 Beginn Deutschunterricht</p> <p>--af: goto 16101 --end--</p>
16101 K7	<p>--va: E4_05 --fn: 16101</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann --fr: Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen. Ich finde es wichtig, dass <Name des Zielkundes> fehlerfreie Texte schreiben kann.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16104 --end--</p>

<p>16104 K7</p>	<p>--va: E4_06_02 --fn: 16104</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt</p> <p>--fr: Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16105 --end--</p>
<p>16105 K7</p>	<p>--va: E4_07 --fn: 16105</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest,</p> <p>--fr: if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16106 --end--</p>

<p>16106 K7</p>	<p>--va: E4_08 --fn: 16106</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest</p> <p>--fr: if (h_S3TG1 <> 2) Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen. if (h_S3TG1 = 2) Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16100 --end--</p>
<p>16100 K7</p>	<p>--va: E4_01 --fn: 16100</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen</p> <p>--fr: Im Deutschunterricht sollte sich <Name des Zielkinds> anstrengen.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16103 --end--</p>

<p>16103 K7</p>	<p>--va: E4_04 --fn: 16103</p> <p>--vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen)</p> <p>--fr: <Name des Zielkindes> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 16108Z --end--</p>
<p>16108Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS24 --fn: 16108Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 24 Ende Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 24 Ende Deutschunterricht</p> <p>--af: goto 16108F --end--</p>
<p>16108F K7</p>	<p>--va: flag24 --fn: 16108F</p> <p>--vb: Filtervariable 24 Ende Deutschunterricht --fr: Filtervariable 24 Ende Deutschunterricht</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 59101F --end--</p>

12 Sprachförderung	
59101F K7	<p>--va: flag25 --fn: 59101F</p> <p>--vb: Filtervariable 25 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 25 Beginn Sprachförderung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 59101Z --end--</p>
59101Z K7	<p>--va: [ZS] ZS25 --fn: 59101Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 25 Beginn Sprachförderung Deutsch --fr: [ZS] Zeitstempel 25 Beginn Sprachförderung Deutsch</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1) goto 59116Z if (70103P9 = 1) goto 59102 if (70103P9 <> 1) goto 59116Z --end--</p>
59102 K7	<p>--va: P41620 --fn: 59102</p> <p>--vb: Zusätzlicher Unterricht Deutsch --fr:</p> <p>Jetzt geht es um Unterricht oder Sprachförderung in Deutsch, die über den normalen Deutschunterricht in der Schule hinausgeht. Nachhilfe in Deutsch ist !!nicht!! gemeint. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit solchen zusätzlichen Unterricht in Deutsch?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: Wir meinen hier Deutschunterricht, der über den regulären Deutschunterricht in der Schule hinausgeht, und alle Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (59102 = 1) goto 59103 if (59102 = 2, -97, -98) goto 59115Z --end--</p>

<p>59103 K7</p>	<p>--va: P41621 --fn: 59103</p> <p>--vb: Zusätzlicher Unterricht Deutsch - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (59103 = 1, 3) goto 59104 if (59103 = 2) goto 59106 if (59103 = -97, -98) goto 59115Z --end--</p>
<p>59104 K7</p>	<p>--va: P41622 (P41622M / P41622J) --fn: 59104</p> <p>--vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch) seit: Monat / Jahr --fr: if (59103 = 1) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59103 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59104 (P41622M) = 1-12, -97, -98 59104 (P41622J) = h_S3TG2J – intj, -97, -98</p> <p>--af: goto 59105 --end--</p>

<p>59105 K7</p>	<pre>--va: P41623 --fn: 59105 --vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch): Umfang (Stunden) --fr: if (59103 = 1) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? if (59103 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN: __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59105 = 0-20, -97, -98 --af: if (59103 = 3) goto 59106 if (59103 = 1) goto 59115Z --end--</pre>
-----------------------------------	--

<p>59106 K7</p>	<p>--va: P41624 (P41624M / P41624J) --fn: 59106</p> <p>--vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch) seit: Monat /Jahr --fr:</p> <p>if (59103 = 2) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</p> <p>if (59103 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59106 (P41624M) = 1-12, -97, -98 59106 (P41624J) = h_S3TG2J – intj, -97, -98</p> <p>--af: goto 59107 --end--</p>
<p>59107 K7</p>	<p>--va: P41625 --fn: 59107</p> <p>--vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch): Umfang (Stunden) --fr:</p> <p>if (59103 = 2) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch?</p> <p>if (59103 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule?</p> <p>--in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>></p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59107 = 0-20, -97, -98</p> <p>--af: goto 59115Z --end--</p>

59115Z K7	--va: [ZS] ZS26 --fn: 59115Z --vb: Zeitstempel 26 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 26 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --af: goto 59109 --end--
59109 K7	--va: P41600 --fn: 59109 --vb: Unterricht L1 --fr: Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in <70103P10> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 <> 2) Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 = 2) Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48) Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie ja <70103P10> gelernt haben. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 <> 2) Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass <Name des Zielkindes> als Kind in seiner Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 = 2) Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass <Name des Zielkindes> als Kind in ihrer Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <70103P10>? --in: << Falls der Befragte der eingeblendeten Sprache widerspricht, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." Regulärer Schulunterricht, den alle Schüler besuchen (z.B. das Schulfach Englisch- oder Französisch) ist hier NICHT gemeint >> --we: 1: ja

	<p>2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)</p> <p>--af: if (59109 = 1) goto 59110 if (59109 = 2, -97, -98, -21,-22, -23) goto 59116Z --end--</p>
<p>59110 K7</p>	<p>--va: P41601 --fn: 59110</p> <p>--vb: Unterricht L1 - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (59110 = 1, 3) goto 59111 if (59110 = 2) goto 59113 if (59110 = -97, -98) goto 59116Z --end--</p>

<p>59111 K7</p>	<p>--va: P41602 (P41602M / P41602J) --fn: 59111</p> <p>--vb: Unterricht L1 schulisch – Dauer --fr:</p> <p>if (59110 = 1) Seit wann erhält <Name des Zielkindes> diesen Unterricht in <70103P10>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59110 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkindes> den Unterricht in <70103P10> in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59111 (P41602M) = 1-12, -97, -98 59111 (P41602J) = (h_S3TG2J) – intj, -97, -98</p> <p>--af: goto 59112 --end--</p>
<p>59112 K7</p>	<p>--va: P41603 --fn: 59112</p> <p>--vb: Unterricht L1 schulisch – Umfang --fr:</p> <p>if (59110 = 1) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <70103P10>? if (59110 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <70103P10> in der Schule?</p> <p>--in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>></p> <p>--we: OFFEN __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 54112 = 0-20, -97, -98</p> <p>--af: if (59110 = 1) goto 59116Z if (59110 = 3) goto 59113 --end--</p>

<p>59113 K7</p>	<p>--va: P41604 (P41604M / P41604J) --fn: 59113</p> <p>--vb: Unterricht L1 außerschulisch – Dauer --fr:</p> <p>if (59110 = 2) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht in <70103P10>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59110 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den Unterricht in <70103P10> außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59113 (P41604M) = 1-12. -97, -98 59113 (P41604J) = (h_S3TG2J) – intj, -97. -98</p> <p>--af: goto 59114 --end--</p>
<p>59114 K7</p>	<p>--va: P41605 --fn: 59114</p> <p>--vb: Unterricht L1 außerschulisch – Umfang --fr:</p> <p>if (59110 = 2) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <70103P10>? if (59110 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <70103P10> außerhalb der Schule?</p> <p>--in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>></p> <p>--we: __ __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 59114 = 0-20, -97, -98</p> <p>--af: goto 59116Z --end--</p>

<p>59116Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS27 --fn: 59116Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 27 Ende Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 27 Ende Sprachförderung L1</p> <p>--af: goto 59116F --end--</p>
<p>59116F K7</p>	<p>--va: flag27 --fn: 59116F</p> <p>--vb: Filtervariable 27 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 27 Ende Sprachförderung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 14000F --end--</p>

	13 Nachhilfe
14000F K7 K11	<p>--va: flag28 --fn: 14000F</p> <p>--vb: Filtervariable 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --fr: Filtervariable 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 14000Z --end--</p>
14000Z K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS28 --fn: 14000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen</p> <p>--af: goto 14100 --end--</p>
14100 K7 K11	<p>--va: PNH1p --fn: 14100</p> <p>--vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen --fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Nachhilfeunterricht?</p> <p>--in: <<Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßige Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung.</p> <p>Vorgaben nicht vorlesen.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)</p> <p>--af: if (14100 = 1, -20) goto 14101 if (14100 = 2, -97, -98) goto 14105Z --end--</p>

<p>14101 K7 K11</p>	<pre>--va: PNH2p (PNH2p_1 / PNH2p_2 / PNH2p_3 / PNH2p_4 / PNH2p_5 / PNH2p_6 / PNH2p_7 / PNH2p_8 / PNH2p_9 / PNH2p_vw / PNH2p_wn / PNH2p_nd) --fn: 14101 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fach --fr: [MF] Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkinds> Nachhilfe? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: PNH2p_1 1: Mathematik PNH2p_2 2: Deutsch PNH2p_3 3: Englisch PNH2p_4 4: Französisch PNH2p_5 5: Latein PNH2p_6 6: Physik PNH2p_7 7: Chemie PNH2p_8 8: Biologie PNH2p_9 9: anderes Fach/andere Fächer PNH2p_vw: verweigert PNH2p_wn: weiß nicht PNH2p_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (PNH2p_vw), weiß nicht (PNH2p_wn), nichts davon (PNH2p_nd) --af: if (14101= 2 & Startkohorte = K5) goto 14103 if (14101= 2 & Startkohorte = K9) goto 14104 if (14101<> 2) goto 14104 --end--</pre>
---------------------------------------	--

<p>14103 K7</p>	<p>--va: E4_19 (E4_19_1 / E4_19_2 / E4_19_3 / E4_19_4 / E4_19_5 / E4_19_vw / E4_19_wn / E4_19_nd) --fn: 14103</p> <p>--vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch --fr: [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich>></p> <p>--we: E4_19_1 1: Rechtschreibung E4_19_2 2: Lesen und Texte verstehen E4_19_3 3: Textschreiben E4_19_4 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen E4_19_5 5: Grammatik E4_19_vw: verweigert E4_19_wn weiß nicht E4_19_nd: nichts davon</p> <p>[0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (E4_19_vw), weiß nicht (E4_19_wn), nichts davon (E4_19_nd)</p> <p>--af: goto 14104 --end--</p>
<p>14104 K7 K11</p>	<p>--va: PNH3p --fn: 14104</p> <p>--vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfang --fr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt?</p> <p>--in: <<Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“ Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“>></p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)</p> <p>--ra: (14104) = 0-99, -97, -98</p> <p>--af: goto 14105Z --end--</p>

<p>14105Z K7 K11</p>	<pre>--va: [ZS] ZS29 --fn: 14105Z --vb: Zeitstempel 29 Ende Nachhilfe --fr: [ZS] Zeitstempel 29 Ende Nachhilfe --af: goto 14105F --end--</pre>
<p>14105F K7 K11</p>	<pre>--va: flag29 --fn: 14105F --vb: Filtervariable 29 Ende Nachhilfe --fr: Filtervariable 29 Ende Nachhilfe --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K5) goto 48100F if (Startkohorte = K9) goto 17001F --end--</pre>

14 Bewältigung des Schulalltags	
48100F K1 K7	<pre>--va: flag30 --fn: 48100F --vb: Filtervariable 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 48100Z --end--</pre>
48100Z K1 K7	<pre>--va: [ZS] ZS30 --fn: 48100Z --vb: Zeitstempel 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --af: if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 48101 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 48109Z if (Startkohorte = K5) goto 48101 --end--</pre>

<p>48101 K1 K7</p>	<p>--va: pbs1 --fn: 48101</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 1 --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?</p> <p>if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig.</p> <p>if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkindes> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20)</p> <p>--af: goto 48102 --end--</p>
<p>48102 K1 K7</p>	<p>--va: pbs2 --fn: 48102</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?</p> <p><Name des Zielkindes> geht gern in die Schule.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48103 --end--</p>

<p>48103 K1 K7</p>	<pre>--va: pbs3 --fn: 48103 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu? if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48104 --end--</pre>
<p>48104 K1 K7</p>	<pre>--va: pbs4 --fn: 48104 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu? <Name des Zielkinds> hat sich gut in die Klasse integriert. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (48101 = -20) goto 48106 if (48101 <> -20) goto 48105 --end--</pre>

<p>48105 K1 K7</p>	<p>--va: pbs5 --fn: 48105</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?</p> <p><Name des Zielkinds> braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20)</p> <p>--af: goto 48106 --end--</p>
<p>48106 K1 K7</p>	<p>--va: pbs6 --fn: 48106</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?</p> <p><Name des Zielkinds> macht die Schule Spaß.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48107 --end--</p>

<p>48107 K1 K7</p>	<p>--va: pbs7 --fn: 48107</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?</p> <p>if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt.</p> <p>if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48108 --end--</p>
<p>48108 K1 K7</p>	<p>--va: pbs8 --fn: 48108</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?</p> <p><Name des Zielkinds> ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48110 --end--</p>

<p>48110 K1 K7</p>	<p>--va: pbs9 --fn: 48110</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 3 --fr: <Name des Zielkindes> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48111 --end--</p>
<p>48111 K1 K7</p>	<p>--va: pbs10 --fn: 48111</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3 --fr: <Name des Zielkindes> hat viel Freude am Lernen in der Schule.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48112 --end--</p>

<p>48112 K1 K7</p>	<pre>--va: pbs11 --fn: 48112 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3 --fr: if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48113 --end--</pre>
<p>48113 K1 K7</p>	<pre>--va: pbs12 --fn: 48113 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 3 --fr: <Name des Zielkinds> hat neue Freunde in der Klasse gefunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = K5) goto 48109Z if (Startkohorte = 2) goto 48114 --end--</pre>

<p>48114 K1</p>	<p>--va: pbs13 --fn: 48114</p> <p>--vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 4 --fr:</p> <p><Name des Zielkinds> strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we:</p> <p>1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 48109Z --end--</p>
<p>48109Z K1 K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS31 --fn: 48109Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 31 Ende Bewältigung des Schulalltags</p> <p>--af: goto 48109F --end--</p>
<p>48109F K1 K7</p>	<p>--va: flag31 --fn: 48109F</p> <p>--vb: Filtervariable 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 31 Ende Bewältigung des Schulalltags</p> <p>--we:</p> <p>1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af:</p> <p>if (Startkohorte = 2) goto 10001F if (Startkohorte = K5) goto 17001F --end--</p>

15 Sprachförderung	
10001F K1	<pre>--va: flag34 --fn: 10001F --vb: Filtervariable 34 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 34 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 10001Z --end--</pre>
10001Z K1	<pre>--va: [ZS] ZS34 --fn: 10001Z --vb: Zeitstempel 34 Beginn Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 34 Beginn Sprachförderung --af: goto 10100 --end--</pre>
10100 K1	<pre>--va: P41601 --fn: 10100 --vb: Sprachförderbedarf - diagnostiziert --fr: In unserer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. Wurde bei <Name des Zielkinds> mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt? --in: <<Die Angabe bezieht sich nicht nur auf die Schulzeit, sondern auch auf die Zeit vor der Einschulung, z.B. auf die Zeit im Kindergarten.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (10100 = 1) goto 10101 if (10100 = 2, -97, -98) goto 10113 --end--</pre>
10101 K1	<pre>--va: P41602 (P41602M / P41602J) --fn: 10101 --vb: Sprachförderbedarf - Datum der Diagnose --fr: Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 10101 (P41602M) = -97, -98, 1 - 12 10101 (P41602J) = -97, -98, (h_S3TG2J) - intj --af: goto 10113 --end--</pre>

<p>10113 K1</p>	<pre>--va: P_Is_13 --fn: 10113 --vb: sprachtherapeutische Behandlung --fr: War oder ist <Name des Zielkinds> in sprachtherapeutischer Behandlung, z.B. bei einer Logopädin bzw. einem Logopäden? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (10113 = 1) goto 10114 if (10113 = 2, -97, -98) goto 10115Z --end--</pre>
<p>10114 K1</p>	<pre>--va: P_Is_14 (P_Is_14_1 / P_Is_14_2 / P_Is_14_3 / P_Is_14_4 / P_Is_14_5 / P_Is_14_vw / P_Is_14_wn / P_Is_14_nd) --fn: 10114 --vb: Störungsbild --fr: [MF] Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt? --in: <<Mehrfachnennung möglich.>> --we: P_Is_14_1 1: Lispeln P_Is_14_2 2: Stottern P_Is_14_3 3: undeutliche Aussprache z.B. werden Laute vertauscht oder weggelassen << z.B. statt drei grei oder statt Frosch Rosch. Wenn Befragter fehlende Buchstaben nennt, bitte hier einordnen.>> P_Is_14_4 4: fehlerhafte Grammatik <<Wenn Befragter „falscher Satzbau“ nennt, bitte hier einordnen.>> P_Is_14_5 5: eingeschränkter Wortschatz P_Is_14_vw: verweigert P_Is_14_wn: weiß nicht P_Is_14_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (P_Is_14_vw), weiß nicht (P_Is_14_wn), nichts davon (P_Is_14_nd) --af: goto 10115Z --end--</pre>
<p>10115Z K1</p>	<pre>--va: [ZS] ZS35 --fn: 10115Z --vb: Zeitstempel 35 Ende Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 35 Ende Sprachförderung --af: goto 10115F --end--</pre>

10115F K1	--va: flag35 --fn: 10115F --vb: Filtervariable 35 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 35 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 06101F --end--
----------------------------	---

16 Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten	
06101F K1	<p>--va: flag36 --fn: 06101F</p> <p>--vb: Filtervariable 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 06101Z --end--</p>
06101Z K1	<p>--va: [ZS] ZS36 --fn: 06101Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten</p> <p>--af: goto 06106 --end--</p>
06106 K1	<p>--va: phle1_rev --fn: 06106</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - Vorlesen --fr: Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkinds> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes lesen <Name des Zielkinds> zuhause etwas vor.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06114 --end--</p>

<p>06114 K1</p>	<p>--va: phle10_K1 --fn: 06114</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt – Geschichten erzählen --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkindes> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes erzählen <Name des Zielkindes> zuhause Geschichten, z. B. selbst erfundene oder nacherzählte Märchen.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06115 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>06115 K1</p>	<p>--va: phle4_K1 --fn: 06115</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt – Musikalische Aktivitäten --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkindes> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes singen zuhause mit <Name des Zielkindes>, hören oder machen Musik.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06110 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>06110 K1</p>	<p>--va: phle5_rev --fn: 06110</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - Malen, Zeichnen, Basteln --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkindes> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes malen, zeichnen oder basteln zuhause mit <Name des Zielkindes>.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06116 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>06116 K1</p>	<p>--va: phle7_K1 --fn: 06116</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - Sportliche Aktivitäten --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkinds> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes machen zuhause mit <Name des Zielkinds> Sport oder spielen Spiele, bei denen man körperlich aktiv ist.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06117 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>06117 K1</p>	<p>--va: phle8_K1 --fn: 06117</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - Spielen --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkinds> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes spielen zuhause mit <Name des Zielkinds>.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06118 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>06118 K1</p>	<p>--va: phle9_K1 --fn: 06118</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - Spielplatz/Park --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <Name des Zielkindes> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</p> <p>Sie oder jemand anderes von Ihnen zuhause gehen mit <Name des Zielkindes> auf den Spielplatz oder ins Freie.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1) goto 06114Z if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 1 & 06106 <> 8, -97, -98) goto 06112 if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 1 & 06106 = 8, -97, -98) goto 06114Z if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 2) goto 06114Z --end--</p>
<p>06112 K1</p>	<p>--va: p41710a_rev --fn: 06112</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas vorlesen. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <70103P10> vor?</p> <p>if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 = 2) Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkindes> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <70103P10> gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <70103P10> vor?</p> <p>if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 <> 2) Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkindes> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <70103P10> gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <70103P10> vor?</p> <p>if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48)</p>

	<p>Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkinds> zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkinds> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Sie als Kind in Ihrer Familie <70103P10> gelernt haben. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkinds> zuhause etwas auf <70103P10> vor?</p> <p>if (70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkinds> zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkinds> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass <Name des Zielkinds> in Ihrer Familie <70103P10> gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkinds> zuhause etwas auf <70103P10> vor?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.</p> <p>Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben.">></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)</p> <p>--af: if (06112 = -21, -23) goto 06114Z if (06112 <> -21, -23) goto 06113</p> <p>--end--</p>
--	--

<p>06113 K1</p>	<p>--va: p41710b_rev --fn: 06113</p> <p>--vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Und wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkinds> zuhause etwas auf Deutsch vor?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.</p> <p>"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>></p> <p>--we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 06114Z --end--</p>
<p>06114Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS37 --fn: 06114Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten</p> <p>--af: goto 06114F --end--</p>
<p>06114F K1</p>	<p>--va: flag37 --fn: 06114F</p> <p>--vb: Filtervariable 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 49100F --end--</p>

17 Kompetenzeinschätzung durch Eltern	
49100F K1	<p>--va: flag38 --fn: 49100F</p> <p>--vb: Filtervariable 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 49100Z --end--</p>
49100Z K1	<p>--va: [ZS] ZS38 --fn: 49100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern</p> <p>--af: goto 49101 --end--</p>
49101 K1	<p>--va: pkomp1 --fn: 49101</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung soziale Fähigkeiten --fr: Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Soziale Fähigkeiten z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten</p> <p>Ist <Name des Zielkinds> viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ...im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49102 --end--</p>

<p>49102 K1</p>	<p>--va: pkomp2 --fn: 49102</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung Ausdauer/Konzentrationsfähigkeit --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen</p> <p>Ist <Name des Zielkinds> viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49103 --end--</p>
<p>49103 K1</p>	<p>--va: pkomp3 --fn: 49103</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung Sprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Sprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache z.B. ein umfangreicher Wortschatz und ein komplexer Satzbau</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ...im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49107 --end--</p>

<p>49107 K1</p>	<p>--va: pkomp6 --fn: 49107</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung Schriftsprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Schriftsprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache z.B. Texte verstehen und schreiben können</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ...im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49104 --end--</p>
<p>49104 K1</p>	<p>--va: pkomp4 --fn: 49104</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung NAWI --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Naturwissenschaftliche Fähigkeiten z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ...im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49105 --end--</p>

<p>49105 K1</p>	<p>--va: pkomp5 --fn: 49105</p> <p>--vb: Kompetenzeinschätzung Mathematische Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters.</p> <p>Mathematische Fähigkeiten z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>></p> <p>--we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ...im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 49106Z --end--</p>
<p>49106Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS39 --fn: 49106Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern</p> <p>--af: goto 49106F --end--</p>
<p>49106F K1</p>	<p>--va: flag39 --fn: 49106F</p> <p>--vb: Filtervariable 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 22000F --end--</p>

18 Unterstützung	
17001F K7 K11	<pre>--va: flag40 --fn: 17001F --vb: Filtervariable 40 Beginn Unterstützung --fr: Filtervariable 40 Beginn Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 17001Z --end--</pre>
17001Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS40 --fn: 17001Z --vb: Zeitstempel 40 Beginn Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 40 Beginn Unterstützung --af: if (Startkohorte = K5) goto 17101 if (Startkohorte = K9) goto 17103 --end--</pre>
17101 K7	<pre>--va: E4_10 --fn: 17101 --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen? if (h_S3TG1 = 2) Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 17102 --end--</pre>

<p>17102 K7</p>	<p>--va: E4_11 --fn: 17102</p> <p>--vb: Unterstützung - Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internet --fr: Wie häufig suchen Sie mit <Name des Zielkinds> gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet?</p> <p>--in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Internet vorhanden (-20)</p> <p>--af: goto 17103 --end--</p>
<p>17103 K7 K11</p>	<p>--va: E4_12_2 --fn: 17103</p> <p>--vb: Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten --fr: if (Startkohorte = K5) Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?</p> <p>if (Startkohorte = K9) Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkinds> beim Lernen unterstützen. Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?</p> <p>--in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ZK hält keine Vorträge oder Referate (-20)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 17100 if (Startkohorte = K9) goto 17105 --end--</p>

<p>17105 K11</p>	<p>--va: unt_la2 --fn: 17105</p> <p>--vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung der Unterrichtsinhalte --fr:</p> <p>Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Themen, die im Unterricht behandelt werden?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 17106 --end--</p>
<p>17106 K11</p>	<p>--va: unt_la3 --fn: 17106</p> <p>--vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung von Problemen --fr:</p> <p>Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Probleme in der Schule?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 17104Z --end--</p>

<p>17100 K7</p>	<p>--va: E4_09 --fn: 17100</p> <p>--vb: Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen --fr: Wenn Sie gemeinsam mit <Name des Zielkinds> Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <Name des Zielkinds> darüber?</p> <p>--in:<<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), lesen nicht gemeinsam (-20)</p> <p>--af: goto 17104Z --end--</p>
<p>17104Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS41 --fn: 17104Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 41 Ende Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 41 Ende Unterstützung</p> <p>--af: goto 17104F --end--</p>
<p>17104F K7 K11</p>	<p>--va: flag41 --fn: 17104F</p> <p>--vb: Filtervariable 41 Ende Unterstützung --fr: Filtervariable 41 Ende Unterstützung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 75100F --end--</p>

19 Sozialkapital	
75100F K7 K11	<pre>--va: flag42 --fn: 75100F --vb: Filtervariable 42 Beginn Sozialkapital_1 --fr: Filtervariable 42 Beginn Sozialkapital_1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 75100Z --end--</pre>
75100Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS42 --fn: 75100Z --vb: Zeitstempel 42 Beginn Sozialkapital_1 --fr: [ZS] Zeitstempel 42 Beginn Sozialkapital_1 --af: goto 75101 --end--</pre>
75101 K7 K11	<pre>--va: p32905a --fn: 75101 --vb: Kontakt zur Schule: Elternabende --fr: Jetzt geht es um Ihren Kontakt zur Schule von <Name des Zielkindes>. Wie oft besuchen Sie die Elternabende? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: if (Startkohorte = K5) : verweigert (-97), weiß nicht (-98) if (Startkohorte = K9) : trifft nicht zu (-93) , verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75102 --end--</pre>

<p>75102 K7 K11</p>	<p>--va: p32905c --fn: 75102</p> <p>--vb: Kontakt zur Schule: Gespräche mit Lehrkräften --fr: Wie oft erkundigen Sie sich außerhalb der Elternabende und Elternsprechtage bei Lehrkräften nach Verhalten, Leistungen oder Problemen von <Name des Zielkindes>?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 75103 --end--</p>
<p>75103 K7 K11</p>	<p>--va: p32905d --fn: 75103</p> <p>--vb: Kontakt zur Schule: Elternbeirat --fr: Wie oft engagieren Sie sich in der Elternvertretung?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Elternvertretung: Mit der Elternvertretung ist die organisierte Mitwirkung der Eltern in der Schule über gewählte Vertreter gemeint.>></p> <p>--we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 75104 --end--</p>

<p>75104 K7 K11</p>	<pre>--va: p32905b --fn: 75104 --vb: Kontakt zur Schule: Hilfe bei Veranstaltungen --fr: Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen in der Schule? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: trifft nicht zu (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75105 --end--</pre>
<p>75105 K7 K11</p>	<pre>--va: p32901 --fn: 75105 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes --fr: Jetzt geht es um die Freunde von <Name des Zielkindes>. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <Name des Zielkindes> regelmäßig in der Freizeit? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. --in: <<Für „keine“ 0 eintragen.>> --we: OFFEN: __ Freunde BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 50, -97, -98 --af: if (75105 > 0) goto 75106 if (75105 = 0, -98,-97 & Startkohorte = K5) goto 75107 if (75105 = 0, -98,-97 Startkohorte = K9) goto 75108Z --end--</pre>

<p>75106 K7 K11</p>	<pre>--va: p32902 --fn: 75106 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Freunde --fr: if (75105 = 1) Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich? if (75105 > 1) Und von wie vielen dieser < 75105 > Freunde und Freundinnen von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: if (75105 > 1) <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: if (75105 = 1) 0: nein if (75105 = 1) 1: ja if (75105 > 1): OFFEN: __ Freunde BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - (75105), -97, -98 --af: if (Startkohorte = K5) goto 75107 if Startkohorte = K9) goto 75108Z --end--</pre>
<p>75107 K7</p>	<pre>--va: p32903 --fn: 75107 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Kinder in Klasse --fr: Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: OFFEN: __ Kinder BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 40, -97, -98 --af: goto 75108Z --end--</pre>

<p>75108Z K7 K11</p>	<pre>--va: [ZS] ZS43 --fn: 75108Z --vb: Zeitstempel 43 Ende Sozialkapital_1 --fr: [ZS] Zeitstempel 43 Ende Sozialkapital_1 --af: goto 75108F --end--</pre>
<p>75108F K7 K11</p>	<pre>--va: flag43 --fn: 75108F --vb: Filtervariable 43 Ende Sozialkapital_1 --fr: Filtervariable 43 Ende Sozialkapital_1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K5) goto 53100F if (Startkohorte = K9) goto 22000F --end--</pre>

	20 Big Five
53100F K7	--va: flag44 --fn: 53100F --vb: Filtervariable 44 Beginn Big Five --fr: Filtervariable 44 Beginn Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 53100Z --end--
53100Z K7	--va: [ZS] ZS44 --fn: 53100Z --vb: Zeitstempel 44 Beginn Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 44 Beginn Big Five --af: goto 53113 --end--

<p>53113 K7</p>	<p>--va: p36802a --fn: 53113</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig --fr: Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes></p> <p>von 0 „ist still“ bis 10 „ist Gesprächig“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist still 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist Gesprächig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53114 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53114 K7</p>	<p>--va: p36802b --fn: 53114</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist unordentlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ordentlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53115 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>53115 K7</p>	<p>--va: p36802c --fn: 53115</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: gutmütig/reizbar --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist gutmütig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist reizbar BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53116 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53116 K7</p>	<p>--va: p36802d --fn: 53116</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig--fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we:</p> <p>0: ist wenig interessiert 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist wissensdurstig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53117 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53117 K7</p>	<p>--va: p36802e --fn: 53117</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist unsicher 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: hat Selbstvertrauen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53118 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53118 K7</p>	<p>--va: p36802f --fn: 53118</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist zurückgezogen 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist kontaktfreudig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53119 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53119 K7</p>	<p>--va: p36802g --fn: 53119</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: leicht ablenkbar/konzentriert --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist leicht ablenkbar 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist konzentriert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53120 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>53120 K7</p>	<p>--va: p36802h --fn: 53120</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist trotzig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist fügsam BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53121 --end--</p>
-----------------------------------	---

<p>53121 K7</p>	<p>--va: p36802i --fn: 53121</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: braucht mehr Zeit 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: begreift schnell BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53122 --end--</p>
-----------------------------------	--

<p>53122 K7</p>	<p>--va: p36802j --fn: 53122</p> <p>--vb: Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</p> <p>p von 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“.</p> <p>--in: << Vorgaben nicht vorlesen.</p> <p>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>></p> <p>--we: 0: ist unängstlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ängstlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 53123Z --end--</p>
<p>53123Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS45 --fn: 53123Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 45 Ende Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 45 Ende Big Five</p> <p>--af: goto 53123F --end--</p>

53123F K7	--va: flag45 --fn: 53123F --vb: Filtervariable 45 Ende Big Five --fr: Filtervariable 45 Ende Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22000F --end--
----------------------------	---

21 Gesundheit	
22000F K1 K7 K11	--va: flag46 --fn: 22000F --vb: Filtervariable 46 Beginn Gesundheit --fr: Filtervariable 46 Beginn Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22000Z --end--
22000Z K1 K7 K11	--va: [ZS] ZS46 --fn: 22000Z --vb: Zeitstempel 46 Beginn Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 46 Beginn Gesundheit --af: if (Startkohorte = 2, K5) goto 22001 if (Startkohorte = K9) goto 22008 --end--
22001 K1 K7	--va: p50400 --fn: 22001 --vb: Selbsteinschätzung Gesundheit --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkindes> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkindes> im Allgemeinen beschreiben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 22018 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 22019 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte <> 1) goto 22018Z if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 22002 --end--

<p>22018 K1</p>	<pre>--va: p50413 --fn: 22018 --vb: Krankheitstage in der Schule --fr: An wie vielen Schultagen war <Name des Zielkindes> in den letzten vier !!Schulwochen!! aufgrund von Krankheit nicht in der Schule? --in: <<Falls die Befragten die Anzahl nicht ganz genau wissen: bitte schätzen.>> --we: OFFEN: ___ Tage BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 31, -97, -98 --af: goto 22019 --end--</pre>
<p>22019 K1</p>	<pre>--va: p50401 --fn:22019 --vb: Fehlsicht --fr: Wurde bei <Name des Zielkindes> jemals eine Sehschwäche festgestellt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (22019 =1) goto 22020 if (22019 <> 1 & Erstbefragte = 1) goto 22002 if (22019 <> 1 & Erstbefragte <> 1) goto 22023 --end--</pre>
<p>22020 K1</p>	<pre>--va: p50402 --fn:22020 --vb: Sehhilfe --fr: Hat <Name des Zielkindes> eine Sehhilfe wie eine Brille oder Kontaktlinsen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (22020 = 1) goto 22021 if (22020 <> 1 & Erstbefragte = 1) goto 22002 if (22020 <> 1 & Erstbefragte <> 1) goto 22023 --end--</pre>

<p>22021 K1</p>	<p>--va: p50403 --fn:22021</p> <p>--vb: Alter Sehhilfe --fr: Mit wie vielen Jahren hat <Name des Zielkines> die Sehhilfe bekommen?</p> <p>--we: OFFEN: mit __ Jahren BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 0 to (intj-h_S3TG2J), -97, -98</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1) goto 22002 if (Erstbefragte <>1) goto 22023 --end--</p>
<p>22002 K1 K7</p>	<p>--va: p50406 --fn: 22002</p> <p>--vb: Andere Behinderung --fr: Hat <Name des Zielkines> eine amtlich anerkannte Behinderung?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (22002 = 1) goto 22003 if (22002 <> 1) goto 22016 --end--</p>
<p>22003 K1 K7</p>	<p>--va: p50407 --fn: 22003</p> <p>--vb: Art der Behinderung --fr: Um welche Behinderung handelt es sich?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (22003 = -97) goto 22016 if (22003 <> -97) goto 22004 --end--</p>

<p>22004 K1 K7</p>	<pre>--va: p50408 --fn: 22004 --vb: Anerkennungsjahr der Behinderung --fr: Seit welchem Jahr ist die Behinderung anerkannt? --we: OFFEN: _____ Jahr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (h_S3TG2J) - intj, -97, -98 --af: if (22004 = -97) goto 22016 if (22004 <> -97) goto 22005 --end--</pre>
<p>22005 K1 K7</p>	<pre>--va: p50409 --fn: 22005 --vb: Behinderungsgrad --fr: Wie viel Prozent beträgt der Grad der Behinderung heute? --we: OFFEN: ___ Prozent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 100, -97, -98 --af: goto 22016 --end--</pre>
<p>22016 K1 K7</p>	<pre>--va: P50410 --fn: 22016 --vb: Heuschnupfen --fr: Hatte <Name des Zielkinds> jemals folgende Krankheiten? Heuschnupfen --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22017 --end--</pre>

<p>22017 K1 K7</p>	<pre>--va: P50411 --fn: 22017 --vb: Neurodermitis --fr: [NCS] Hatte <Name des Zielkines> jemals folgende Krankheiten? Neurodermitis, d.h. juckendes Ekzem, besonders in den Ellenbeugen und Kniekehlen --in: <<Bei Nachfragen: Neurodermitis wird auch als endogenes Ekzem, atopisches Ekzem bezeichnet.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22008 --end--</pre>
<p>22008 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: P50800 --fn: 22008 --vb: Gewicht bei Geburt --fr: if (Startkohorte = 2, K5) Wie schwer war <Name des Zielkines> bei der Geburt? if (Startkohorte = K9) Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkines> stellen. Wie schwer war <Name des Zielkines> bei der Geburt? --we: OFFEN: ___ _ Grammm BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 243 - 9999, -97, -98 --af: goto 22009 --end--</pre>
<p>22009 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: P50801 --fn: 22009 --vb: Größe bei Geburt --fr: Wie groß war <Name des Zielkines> bei der Geburt? --we: OFFEN: ___ _ cm BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 24 - 99, -97, -98 --af: if (Startkohorte = K5) goto 22018Z if (Startkohorte = 2, K9) goto 22010 --end--</pre>

<p>22010 K1 K11</p>	<p>--va: P50803 --fn: 22010</p> <p>--vb: Stadium der Entwicklung bei Geburt --fr: War <Name des Zielkinds> ein Frühgeborenes?</p> <p>--in: <<Ein Frühgeborenes Kind ist mindestens 3 Wochen vor dem Termin geboren.>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 22011 --end--</p>
<p>22011 K1 K11</p>	<p>--va: P50804 --fn: 22011</p> <p>--vb: Probleme nach der Geburt --fr: Sind bei <Name des Zielkinds> in den ersten 4 Lebenswochen nach der Geburt gesundheitliche Probleme aufgetreten?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (22011 = 1) goto 22012 if (22011 <> 1) goto 22014 --end--</p>
<p>22012 K1 K11</p>	<p>--va: P50810 --fn: 22012</p> <p>--vb: Verlegung in Kinderklinik --fr: Musste <Name des Zielkinds> deswegen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 22014 --end--</p>
<p>22014 K1 K11</p>	<p>--va: p50818 --fn: 22014</p> <p>--vb: Teilnahme an U7 --fr: Haben Sie für <Name des Zielkinds> die Früherkennungsuntersuchung U7 im 21. bis 24. Lebensmonat in Anspruch genommen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 22023 --end--</p>

<p>22023 K1 K11</p>	<p>--va: p50819 --fn: 22023</p> <p>--vb: Teilnahme an U8 --fr: Haben Sie für <Name des Zielkinds> die Früherkennungsuntersuchung U8 im 43. bis 48. Lebensmonat in Anspruch genommen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = 2) goto 22018Z if (Startkohorte = K9) goto 22024 --end--</p>
<p>22024 K11</p>	<p>--va: p50820 --fn: 22024</p> <p>--vb: Teilnahme an U9 --fr: Haben Sie für <Name des Zielkinds> die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 22027 --end--</p>
<p>22027 K11</p>	<p>--va: p50821 --fn: 22027</p> <p>--vb: Teilnahme an anderen Vorsorgeuntersuchungen --fr: Haben Sie für <Name des Zielkinds> noch andere Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch genommen?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 22018Z --end--</p>
<p>22018Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS47 --fn: 22018Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 47 Ende Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 47 Ende Gesundheit</p> <p>--af: goto 22018F --end--</p>

22018F K1 K7 K11	<pre>--va: flag47 --fn: 22018F --vb: Filtervariable 47 Ende Gesundheit --fr: Filtervariable 47 Ende Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 37100F if (Startkohorte = K5, K9) goto 32101F --end--</pre>
-----------------------------------	--

22 Geschwister	
32101F K7 K11	<pre>--va: flag48 --fn: 32101F --vb: Filtervariable 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: Filtervariable 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 32101Z --end--</pre>
32101Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS48 --fn: 32101Z --vb: Zeitstempel 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --af: if ((Startkohorte K5) & Erstbefragte = 2) goto 32107Z if ((Startkohorte K5) & Erstbefragte = 1) goto 32701 if (Startkohorte K9) goto 32701 --end--</pre>
K7 K11	<pre>--va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister --we: OFFEN: __ _ Anzahl Geschwister --end--</pre>
K7 K11	<pre>--va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister_HH --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --we: OFFEN: __ _ Anzahl Geschwister im Haushalt --end--</pre>
	<pre>--st: BEGINN der Geschwisterschleife --end--</pre>

32701 K7 K11	<pre>--va: geintro --fn: 32701 --vb: Geschwister im Haushalt vorhanden? --fr: (if 32701(n-1) =.) [erster Durchgang] Nun komme ich zu den Geschwistern von <Name des Zielkinds>. Hat <Name des Zielkinds> Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? Bitte denken Sie dabei auch an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von <Name des Zielkinds>, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. (if 32701(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <Name des Zielkinds> noch weitere Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? --ac: autoif (32701 = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1 --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32701 = 2, -97, -98) goto 32701a if (32701 = 1) goto 32102Z --end--</pre>
32701a K7 K11	<pre>--va: geintro2 --fn: 32701a --vb: Geschwister außerhalb Haushalt vorhanden? --fr: (if 32701 =2,-97,-98) [erster Durchgang] Hat <Name des Zielkinds> Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? Bitte denken Sie dabei auch hier an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von <Name des Zielkinds>, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. (if 32701a(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <Name des Zielkinds> noch weitere Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? --ac: autoif (32701a = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1 --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32102Z --end--</pre>
32102Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS49 --fn: 32102Z --vb: Zeitstempel 49 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 49 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --af: if (32701 = 1 OR 32701a = 1) goto 32702 if (32701a = 2, -98, -97) goto 32107Z --end--</pre>

32702 K7 K11	--va: genr --fn: 32702 --vb: Geschwisternummer --fr: [Auto] Geschwisternummer --we: Geschwisternummer --af: if (Bayern= 1 OR Saarland = 1) goto 32727 if (Bayern = 2 & Saarland = 2) goto 32703 --end--
32727	--va: ge14 --fn: 32727 --vb: Geschwister jünger als 14 --fr: (if 32702 = 1) Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes> unter 14 Jahre? (if 32702 <> 1) Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes> unter 14 Jahre? --in: <<Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: „Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden.“ Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32727 = 1) goto 32703 if (32727 = 2, -97, -98) goto 32106Z --end--

<p>32703 K7 K11</p>	<pre>--va: gen --fn: 32703 --vb: Name des Geschwisters --fr: if (32702=1) Ich möchte nun zu den Geschwistern von <Name des Zielkinds> einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an. if (32702<>1 & Bayern = 2 &Saarland = 2) Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester? If (32702<>1 & (Bayern = 1 OR Saarland=1)) Wie lautet der Vorname dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester? --in: <<Mehrlinge bitte einzeln aufnehmen. Falls der Befragte den Namen nicht nennt, bitte "das Geschwisterkind" als Namen eingeben.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32703 = -20) goto 32104Z if (32703 <> -20) goto 32705 --end--</pre>
<p>32705 K7 K11</p>	<pre>--va: gegebdat (gegeben / gegeben) --fn: 32705 --vb: --fr: Und wann ist <32703> geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat __ Jahr _ _ _ _ BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 32705 (gegeben): 1 - 12, -20, -97, -98 32705 (gegebenj): 1950 – intj, -20, -97, -98 --af: if (32705 = -20) goto 32104Z if (32705 <> -20) goto 32707 --end--</pre>

<p>32707 K7 K11</p>	<pre>--va: gesex_2 --fn: 32707 --vb: Geschlecht Geschwister --fr: Ist <32703> weiblich oder männlich? --in: <<Falls das Geschlecht uneindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass <32703> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32707 = -20) goto 32104Z if (32707 <> -20) goto 32726 --end--</pre>
<p>32726 K7 K11</p>	<pre>--va: gebez --fn: 32726 --vb: Verwandtschaftsbeziehung Geschwister --fr: In welcher Beziehung steht <32703> zu Ihnen und <Name des Zielkindes>? if (32707<>2) Ist <32703> ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? if (32707=2) Ist <32703> eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? --we: 1: leiblicher Bruder/ leibliche Schwester 2: Halbbruder/ Halbschwester 3: Stiefbruder/ Stiefschwester 4: Adoptivbruder/ Adoptivschwester 5: Pflegekind 6: Kind des Partners/der Partnerin 7: sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32104Z --end--</pre>

32104Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS50 --fn: 32104Z --vb: Zeitstempel 50 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 50 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z --end--</pre>
32105Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS51 --fn: 32105Z --vb: Zeitstempel 51 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 51 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if (intj – 32705 (gegeben) >= 15) goto 32708 if (intj – 32705 (gegeben) < 15 and intj – 32705 (gegeben) >= 8) goto 32709 if (intj – 32705 (gegeben) < 8) goto 32725 --end--</pre>

<p>32725 K7 K11</p>	<pre>--va: gebet (gebet_1 / gebet_2 / gebet_3 / gebet_4 / gebet_5 / gebet_6 / gebet_7 / gebet_8 / gebet_vw / gebet_wn / gebet_nd) --fn: 32725 --vb: Betreuung Geschwister --fr: [MF] Welche Einrichtungen besucht <32703> aktuell bzw. von welchen Personen wird <32703> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. --in: <<Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. >> --we: if (intj - 32705 (gegebj) < 8) gebet_1 1: Kindergarten, Kindertagesstätte if (intj - 32705 (gegebj) < 5) oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>> gebet_2 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>> gebet_3 3: Au-pair? gebet_4 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? gebet_5 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? gebet_6 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? if (intj - gegebj > 4) gebet_7 7: Grundschule? if (intj - gegebj > 4) gebet_8 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten? gebet_vw 9: verweigert gebet_wn 10: weiß nicht gebet_11 nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [gebet_vw], weiß nicht [gebet_wn], nichts davon [gebet_nd] --af: goto 32724 --end--</pre>
<p>32708 K7 K11</p>	<pre>--va: geet --fn: 32708 --vb: Erwerbsstatus Geschwister --fr: Ist <32703> derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32708 = 1, 2) goto 32711 if (32708 = 3, 4) goto 32709 if (32708 = -97, -98) goto 32711 --end--</pre>

<p>32709 K7 K11</p>	<pre> --va: genet --fn: 32709 --vb: Nichterwerbstätigkeit Geschwister --fr: Was macht <32703> derzeit hauptsächlich? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: „Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM; oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister / Techniker Ausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort-/Weiterbildung 11: in Mutterschutz/Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 15: Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökonomisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), geht noch nicht zur Schule (-20) --af: if (32709 = 5) goto 32710 if (32709 = -20) goto 32724 if (32709 <> 5, -20) goto 32711 --end-- </pre>
---------------------------------------	---

<p>32710 K7 K11</p>	<p>--va: geschultyp --fn: 32710</p> <p>--vb: Schulform Geschwister --fr: Welche Schule besucht <32703>?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Bei Schulbesuch im Ausland: „Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr?“>></p> <p>--we:</p> <p>1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 3: Hauptschule 4: Realschule 5: Verbundene Haupt- und Realschule <<auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Gesamtschule (auch integrierte Schule) 7: Waldorfschule 8: Gymnasium <<auch Kolleg>> 9: Sonderschule/Förderschule <<auch Förderzentrum>> 10: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 32724 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>32711 K7 K11</p>	<pre>--va: geschul --fn: 32711 --vb: Höchster Schulabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat <32703> derzeit? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (32709 = 6) goto 32712 if (32709 = 8) goto 32714 if (32709 <> 6, 8) goto 32716 --end--</pre>
<p>32712 K7 K11</p>	<pre>--va: geaustyp --fn: 32712 --vb: Aktuelle Ausbildung Geschwister --fr: Was für eine Ausbildung macht <32703> derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikerausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)? --we: 1: Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) 2: Meister- oder Technikerausbildung 3: Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule 4: Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens 5: Ausbildung an einer Fachschule 6: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 7: andere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724 if (32712 = 6) goto 32713 --end--</pre>

<p>32713 K7 K11</p>	<p>--va: geaustyp2 --fn: 32713</p> <p>--vb: Aktuelle Beamtenausbildung Geschwister --fr: Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?</p> <p>--in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>></p> <p>--we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 32724 --end--</p>
<p>32714 K7 K11</p>	<p>--va: gehstyp --fn: 32714</p> <p>--vb: Besuchte Hochschulart Geschwister --fr: An welcher Bildungseinrichtung studiert <32703> derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität?</p> <p>--we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724 if (32714 = 5) goto 32715 if (32714 = -97, -98) goto 32724 --end--</p>
<p>32715 K7 K11</p>	<p>--va: gehstyps --fn: 32715</p> <p>--vb: Besuchte Hochschulart Geschwister (offen) --fr: Was für eine andere Bildungseinrichtung ist das genau?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 32724 --end--</p>

<p>32716 K7 K11</p>	<p>--va: gebabs --fn: 32716</p> <p>--vb: Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat <32703> derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.)</p> <p>--in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: „Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>></p> <p>--we:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1: Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: anderer Ausbildungsabschluss <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Ausbildungsabschluss (-20)</p> <p>--af:</p> <p>if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724 if (32716 = 3) goto 32723 if (32716 = 8, 9) goto 32720 if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724 if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722 if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718 if (32716 = 21) goto 32717</p> <p>--end--</p>
<p>32717 K7 K11</p>	<p>--va: gebabss --fn: 32717</p> <p>--vb: Anderer Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welcher andere Abschluss ist das?</p> <p>--we:</p> <p>OFFEN: _____</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 32721</p> <p>--end--</p>

32718 K7 K11	<pre> --va: gehsab --fn: 32718 --vb: Hochschulabschluss Geschwister genau --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.) 2: Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M.) 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1 & 32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1 & 32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2 & (32716 = 14, 15) & 32709 <> 9) goto 32722 if (32718 = 2 & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2 & 32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2 & 32709<>9) goto 32722 if (32718 =3) goto 32722 if (32718 = 4) goto 32724 if ((32718 = -97, -98) & 32716 = 16) goto 32720 if (((32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15) & 32709<>9) 32722 if (((32718 = -97, -98) & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724 --end-- </pre>
32719 K7 K11	<pre> --va: gehsabs --fn: 32719 --vb: Hochschulabschluss Geschwister (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32716 = 16) goto 32720 if (32716 = 14, 15 & 32709 <> 9) goto 32722 if (((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709=9) goto 32724 --end-- </pre>

<p>32720 K7 K11</p>	<p>--va: gebilein --fn: 32720</p> <p>--vb: Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart) --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität?</p> <p>--we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (32720 = 1, 2) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 if (32720 = 5) goto 32721 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 --end--</p>
<p>32721 K7 K11</p>	<p>--va: gebileins --fn: 32721</p> <p>--vb: Bildungseinrichtung Geschwister (offen) --fr: if (32720 = 5) Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? if (32716 = 21) An welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if ((32716 = 8) OR 32718 = 1) goto 32724 if ((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 = 9) goto 32724 --end--</p>
<p>32722 K7 K11</p>	<p>--va: gepromo --fn: 32722</p> <p>--vb: Promotion Geschwister --fr: Hat <32703> eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade?</p> <p>--we: 1: ja, abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 32724 --end--</p>

32723 K7 K11	--va: gebeamt --fn: 32723 --vb: Art der Beamtenausbildung Geschwister --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--
32724 K7 K11	--va: geelt_2 --fn: 32724 --vb: Geschwister lebt bei Eltern --fr: Lebt <32703> bei Ihnen im Haushalt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Eltern beide unbekannt/verstorben (-99) -- ac: autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1 --af: goto 32106Z --end--
32106Z K7 K11	--va: [ZS] ZS52 --fn: 32106Z --vb: Zeitstempel 52 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 52 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if 32701 = 1 goto 32701 (n+1) if 32701a = 1 goto 32701a (n+1) --end--
	--st: ENDE der Geschwisterschleife --end--
32107Z K7 K11	--va: [ZS] ZS53 --fn: 32107Z --vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Modul --fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Modul --af: goto 32107F --end--

32107F K7 K11	--va: flag53 --fn: 32107F --vb: Filtervariable 53 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 53 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 80100F --end--
--------------------------------	---

23 Familienklima	
80100F K7 K11	<p>--va: flag54 --fn: 80100F</p> <p>--vb: Filtervariable 54 Beginn Familienklima --fr: Filtervariable 54 Beginn Familienklima</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 80100Z --end--</p>
80100Z K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS54 --fn: 80100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 54 Beginn Familienklima --fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Familienklima</p> <p>--af: goto 80101 --end--</p>
80101 K7 K11	<p>--va: fk01 --fn: 80101</p> <p>--vb: Familienklima - Kohäsion 1: Zusammenhalt --fr: Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor. Bitte sagen Sie mir, ob diese auf Ihre Familie gar nicht, eher nicht, teils/teils, eher, oder völlig zutreffen. In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 80104 if (Startkohorte = K9) goto 80102 --end--</p>

<p>80102 K11</p>	<p>--va: fk02 --fn: 80102</p> <p>--vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 1: interessante Dinge passieren --fr: In unserer Familie passieren viele interessante Dinge.</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80103 --end--</p>
<p>80103 K11</p>	<p>--va: fk03 --fn: 80103</p> <p>--vb: Familienklima – Organisation 1: Aufgabenteilung --fr: In unserer Familie gibt es eine klare Aufgabenteilung.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80104 --end--</p>

<p>80104 K7 K11</p>	<p>--va: fk04 --fn: 80104</p> <p>--vb: Familienklima – Kohäsion 2: selten sprechen über Angelegenheiten --fr: In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 80107 if (Startkohorte = K9) goto 80105 --end--</p>
<p>80105 K11</p>	<p>--va: fk05 --fn: 80105</p> <p>--vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 2: Besuch bekommen --fr: Wir bekommen in unserer Familie viel Besuch.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80106 --end--</p>

<p>80106 K11</p>	<p>--va: fk06 --fn: 80106</p> <p>--vb: Familienklima – Organisation 2: Tagesablauf --fr: Bei uns zu Hause ist der Tagesablauf recht genau festgelegt.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80107 --end--</p>
<p>80107 K7 K11</p>	<p>--va: fk07 --fn: 80107</p> <p>--vb: Familienklima – Kohäsion 3: Störungen mitteilen --fr: Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 80110 if (Startkohorte = K9) goto 80108 --end--</p>

<p>80108 K11</p>	<p>--va: fk08 --fn: 80108</p> <p>--vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 3: langweilige Wochenenden --fr: Am Wochenende geht es bei uns zu Hause häufig ziemlich langweilig zu.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80109 --end--</p>
<p>80109 K11</p>	<p>--va: fk09 --fn: 80109</p> <p>--vb: Familienklima – Organisation 3: unklare Regeln --fr: Es ist schwer zu sagen, welche Regeln in unserer Familie gelten.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80110 --end--</p>

<p>80110 K7 K11</p>	<p>--va: fk10 --fn: 80110</p> <p>--vb: Familienklima – Kohäsion 4: enge Bindung --fr: Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K9) goto 80111 if (Startkohorte = K5) goto 80113 --end--</p>
<p>80111 K11</p>	<p>--va: fk11 --fn: 80111</p> <p>--vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 4: Unternehmungen mit Freunden --fr: In unserer Familie unternehmen wir häufig etwas gemeinsam mit Freunden.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80112 --end--</p>

<p>80112 K11</p>	<p>--va: fk12 --fn: 80112</p> <p>--vb: Familienklima – Organisation 4: Zuständigkeiten bekannt --fr: Jeder weiß bei uns, für welche Erledigungen er zuständig ist.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80113 --end--</p>
<p>80113 K7 K11</p>	<p>--va: fk13 --fn: 80113</p> <p>--vb: Familienklima – Kohäsion 5: offene Gespräche --fr: Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 80116Z if (Startkohorte = K9) goto 80114 --end--</p>

<p>80114 K11</p>	<p>--va: fk14 --fn: 80114</p> <p>--vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 5: Anpassung an Umstände --fr: An wechselnde Umstände können wir uns gut anpassen.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80115 --end--</p>
<p>80115 K11</p>	<p>--va: fk15 --fn: 80115</p> <p>--vb: Familienklima – Organisation 5: fehlende Planung --fr: Bei uns zu Hause geht es häufiger drunter und drüber, weil nichts so richtig geplant wird.</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 80116Z --end--</p>
<p>80116Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS55 --fn: 80116Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 55 Ende Familienklima --fr: [ZS] Zeitstempel 55 Ende Familienklima</p> <p>--af: goto 80116F --end--</p>

80116F K7 K11	--va: flag55 --fn: 80116F --vb: Filtervariable 55 Ende Familienklima --fr: Filtervariable 55 Ende Familienklima --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 75200F --end--
--------------------------------	---

24 Sozialkapital	
75200F K7 K11	<pre>--va: flag56 --fn: 75200F --vb: Filtervariable 56 Beginn Sozialkapital_2 --fr: Filtervariable 56 Beginn Sozialkapital_2 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 75200Z --end--</pre>
75200Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS56 --fn: 75200Z --vb: Zeitstempel 56 Beginn Sozialkapital_2 --fr: [ZS] Zeitstempel 56 Beginn Sozialkapital_2 --af: goto 75208 --end--</pre>
75208 K7 K11	<pre>--va: p32631 --fn: 75208 --vb: Verwandtschaft – Interesse für schulische Leistungen --fr: Jetzt geht es um Ihre Verwandten. Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Verwandtschaft zu? Meine Verwandten interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: habe keine Verwandten (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if 75208 = -21 goto 75206 if 75208 <> -21 goto 75207 --end--</pre>

<p>75207 K7 K11</p>	<p>--va: p32630 --fn: 75207</p> <p>--vb: Anteil Verwandte mit Studium --fr: Wie viele Personen in Ihrer Verwandtschaft haben studiert?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle BUTTONS: habe keine Verwandten (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 75206 --end--</p>
<p>75206 K7 K11</p>	<p>--va: p32120 --fn: 75206</p> <p>--vb: Freunde – Interesse für schulische Leistungen --fr: Und wie ist das bei Ihren Freundinnen und Freunden? Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre engen Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft.</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if 75206 = -21 goto 75209Z if 75206 <> -21 goto 75205 --end--</p>

<p>75205 K7 K11</p>	<p>--va: p32005 --fn: 75205</p> <p>--vb: Anteil Freunde mit Studium --fr: Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 75209Z --end--</p>
<p>75209Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS57 --fn: 75209Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 57 Ende Sozialkapital B --fr: [ZS] Zeitstempel 57 Ende Sozialkapital B</p> <p>--af: goto 75209F --end--</p>
<p>75209F K7 K11</p>	<p>--va: flag57 --fn: 75209F</p> <p>--vb: Filtervariable 57 Ende Sozialkapital_2 --fr: Filtervariable 57 Ende Sozialkapital_2</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: if (Startkohorte = K9) goto 76100F if (Startkohorte = K5) goto 24000F --end--</p>

25 Kulturkapital	
37100F K1	<p>--va: flag58 --fn: 37100F</p> <p>--vb: Filtervariable 58 Beginn Kulturkapitalmodul --fr: Filtervariable 58 Beginn Kulturkapitalmodul</p> <p>--af: goto 37100Z --end--</p>
37100Z K1	<p>--va: [ZS] ZS58 --fn: 37100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 58 Beginn Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Zeitstempel 58 Beginn Kulturkapitalmodul</p> <p>--af: goto 37001 --end--</p>
37001 K1	<p>--va: p34001a (p34001a_1 / p34001a_2) --fn: 37001</p> <p>--vb: Quantität Lesen – Freizeit, Arbeitstag: Stunden / Minuten --fr: Nun kommen wir zu Fragen, die Sie selbst betreffen. Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag damit, in Ihrer Freizeit zu lesen?</p> <p>--in: <<Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet.</p> <p>Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen normalen Wochentag.</p> <p>Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>></p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 37001 (p34001a_1) 0-24 37001 (p34001a_2) 0-60, -97, -98</p> <p>--af: goto 37002 --end--</p>

<p>37002 K1</p>	<p>--va: p34001b (p34001b_1 / p34001b_2) --fn: 37002</p> <p>--vb: Quantität Lesen – Freizeit, arbeitsfreier Tag: Stunden / Minuten --fr: Wie viel Zeit verbringen Sie an einem arbeitsfreien Tag damit zu lesen?</p> <p>--in: <<Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet.</p> <p>Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen Tag, an dem Sie keine anderen wichtigen Termine haben, zum Beispiel am Wochenende.</p> <p>Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>></p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 37002 (p34001a_1) 0-24 37002 (p34001a_2) 0-60, -97, -98</p> <p>--af: goto 37004 --end--</p>
<p>37004 K1</p>	<p>--va: p34005 --fn: 37004</p> <p>--vb: Anzahl Bücher --fr: Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben vorlesen.</p> <p>Damit sind Bücher von allen Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Bei Bedarf: Zeitungen und Zeitschriften nicht mitrechnen.</p> <p>Bücher in anderen Sprachen sollen mit eingerechnet werden.>></p> <p>--we: 1: 0 bis 10 Bücher 2: 11 bis 25 Bücher 3: 26 bis 100 Bücher 4: 101 bis 200 Bücher 5: 201 bis 500 Bücher 6: mehr als 500 Bücher BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37005 --end--</p>

<p>37005 K1</p>	<p>--va: p38802 (p38802_1 / p38802_2 / p38802_3 / p38802_4 / p38802_5 / p38802_vw / p38802_wn / p38802_nd) --fn: 37005</p> <p>--vb: HOMEPOS --fr: [MF] Gibt es bei Ihnen zu Hause...</p> <p>--in: <<Bitte ggf. auch klassische Literatur in anderen Sprachen mit einrechnen.>></p> <p>--we: p38802_1 1: ... klassische Literatur, z.B. von Goethe? p38802_2 2: ... ein Wörterbuch? p38802_3 3: ... Bücher mit Gedichten? p38802_4 4: ... einen Bibliotheksausweis? p38802_5 5: ... Kunstwerke, z.B. Gemälde? p38802_vw: verweigert p38802_wn: weiß nicht p38802_nd: nichts davon</p> <p>[0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (p38802_vw), weiß nicht (p38802_wn), nichts davon (p38802_nd)</p> <p>--af: goto 37006 --end--</p>
<p>37006 K1</p>	<p>--va: p34009a --fn: 37006</p> <p>--vb: Partizipation an Hochkultur: Museum, Kunstausstellung --fr: Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:</p> <p>...ein Museum oder eine Kunstausstellung besucht?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien vorlesen.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37007 --end--</p>

<p>37007 K1</p>	<p>--va: p34009b --fn: 37007</p> <p>--vb: Partizipation an Hochkultur: Kino --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:</p> <p>...im Kino einen Film gesehen?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37008 --end--</p>
<p>37008 K1</p>	<p>--va: p34009c --fn: 37008</p> <p>--vb: Partizipation an Hochkultur: Oper, Ballett, klassisches Konzert --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:</p> <p>...eine Oper, ein Ballett oder ein klassisches Konzert besucht?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37009 --end--</p>

<p>37009 K1</p>	<p>--va: p34009d --fn: 37009</p> <p>--vb: Partizipation an Hochkultur: Theater --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:</p> <p>...ein Theater besucht?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37010 --end--</p>
<p>37010 K1</p>	<p>--va: p34009e --fn: 37010</p> <p>--vb: Partizipation an Hochkultur: Rock-, Popkonzert --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:</p> <p>...ein Rock- oder Popkonzert besucht?</p> <p>--in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>></p> <p>--we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 37014Z --end--</p>
<p>37014Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS59 --fn: 37014Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 59 Ende Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Zeitstempel 59 Ende Kulturkapitalmodul</p> <p>--af: goto 37014F --end--</p>

37014F K1	--va: [ZS] flag59 --fn: 37014F --vb: Filtervariable 59 Ende Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Filtervariable 59 Ende Kulturkapitalmodul --af: goto 41000F --end--
----------------------------	--

26 Positionsgenerator	
41000F K1	<pre>--va: flag60 --fn: 41000F --vb: Filtervariable 60 Beginn Positionsgenerator --fr: Filtervariable 60 Beginn Positionsgenerator --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 41000Z --end--</pre>
41000Z K1	<pre>--va: [ZS] ZS60 --fn: 41000Z --vb: Zeitstempel 60 Beginn Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 60 Beginn Positionsgenerator --af: goto 41001 --end--</pre>
41001 K1	<pre>--va: p32600a --fn: 41001 --vb: Positionsgenerator: Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Wie ist das in Ihrem persönlichen Umfeld: Ich werde Ihnen einige Berufe vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie eine Person in ihrem persönlichen Umfeld kennen, die derzeit einen solchen Beruf in Deutschland ausübt. Mit persönlichem Umfeld meine ich z.B. Ihren Partner / Ihre Partnerin, Ihre Familie oder Verwandte, Ihre Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte. Kennen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger? --in:<<Zu dem persönlichen Umfeld gehören z.B. der eigene Arzt oder Steuerberater nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41001 = 1) goto 41002 if (41001 <>1) goto 41003 --end--</pre>
41002 K1	<pre>--va: p32601a --fn: 41002 --vb: Positionsgenerator: Land Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.</pre>

	<p>Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >></p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: goto 41003 --end--</p>
<p>41003 K1</p>	<p>--va: p32600b --fn: 41003</p> <p>--vb: Positionsgenerator: Ingenieur/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Ingenieur oder eine Ingenieurin, die ihren Beruf in Deutschland ausüben?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (41003 = 1) goto 41004 if (41003 <>1) goto 41005 --end--</p>
<p>41004 K1</p>	<p>--va: p32601b --fn: 41004</p> <p>--vb: Positionsgenerator: Land Ingenieur/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person?</p> <p>--in: <<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.</p> <p>Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >></p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: goto 41005 --end--</p>

<p>41005 K1</p>	<pre>--va:p32600c --fn:41005 --vb: Positionsgenerator: Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich eine/n Lager- oder Transportarbeiter/in? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41005 = 1) goto 41006 if (41005 <>1) goto 41007 --end--</pre>
<p>41006 K1</p>	<pre>--va: p32601c --fn:41006 --vb: Positionsgenerator: Land Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41007 --end--</pre>
<p>41007 K1</p>	<pre>--va:p32600d --fn:41007 --vb: Positionsgenerator: Sozialarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41007 = 1) goto 41008 if (41007 <>1) goto 41009 --end--</pre>

<p>41008 K1</p>	<pre>--va: p32601d --fn:41008 --vb: Positionsgenerator: Land Sozialarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41009 --end--</pre>
<p>41009 K1</p>	<pre>--va:p32600e --fn:41009 --vb: Positionsgenerator: Verkäufer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Verkäufer oder eine Verkäuferin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41009 = 1) goto 41010 if (41009 <>1) goto 41011 --end--</pre>

<p>41010 K1</p>	<pre>--va: p32601e --fn:41010 --vb: Positionsgenerator: Land Verkäufer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41011 --end--</pre>
<p>41011 K1</p>	<pre>--va:p32600f --fn:41011 --vb: Positionsgenerator: Polizist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Polizisten oder eine Polizistin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41011 = 1) goto 41012 if (41011 <>1) goto 41013 --end--</pre>

<p>41012 K1</p>	<pre>--va: p32601f --fn:41012 --vb: Positionsgenerator: Land Polizist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41013 --end--</pre>
<p>41013 K1</p>	<pre>--va:p32600g --fn:41013 --vb: Positionsgenerator: Arzt oder Ärztin --fr: Und kennen Sie persönlich einen Arzt oder eine Ärztin, die in Deutschland ihren Beruf ausüben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41013 = 1) goto 41014 if (41013 <>1) goto 41015 --end--</pre>

<p>41014 K1</p>	<pre>--va: p32601g --fn:41014 --vb: Positionsgenerator: Land Arzt oder Ärztin --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41015 --end--</pre>
<p>41015 K1</p>	<pre>--va:p32600h --fn:41015 --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --vb: Positionsgenerator: Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Kennen Sie persönlich einen Bankkaufmann oder eine Bankkauffrau? --af: if (41015 = 1) goto 41016 if (41015 <>1) goto 41017 --end--</pre>

<p>41016 K1</p>	<pre>--va: p32601h --fn:41016 --vb: Positionsgenerator: Land Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41017 --end--</pre>
<p>41017 K1</p>	<pre>--va:p32600k --fn:41017 --vb: Positionsgenerator: Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Kraftfahrzeugmechaniker oder eine Kraftfahrzeugmechanikerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41017 = 1) goto 41018 if (41017 <>1) goto 41019 --end--</pre>

<p>41018 K1</p>	<pre>--va: p32601k --fn:41018 --vb: Positionsgenerator: Land Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41019 --end--</pre>
<p>41019 K1</p>	<pre>--va:p32600l --fn:41019 --vb: Positionsgenerator: Jurist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Juristen oder eine Juristin, wie z.B. einen Anwalt oder eine Anwältin oder einen Richter oder eine Richterin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41019 = 1) goto 41020 if (41019 <>1) goto 41021 --end--</pre>

<p>41020 K1</p>	<pre>--va: p326011 --fn:41020 --vb: Positionsgenerator: Land Jurist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41021 --end--</pre>
<p>41021 K1</p>	<pre>--va:p32600m --fn:41021 --vb: Positionsgenerator: Optiker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Optiker oder eine Optikerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41021 = 1) goto 41022 if (41021 <>1) goto 41023 --end--</pre>

<p>41022 K1</p>	<pre>--va: p32601m --fn:41022 --vb: Positionsgenerator: Land Optiker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41023 --end--</pre>
<p>41023 K1</p>	<pre>--va:p32600n --fn:41023 --vb: Positionsgenerator: Übersetzer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Übersetzer oder eine Übersetzerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41023 = 1) goto 41024 if (41023 <>1) goto 41025 --end--</pre>

<p>41024 K1</p>	<pre>--va: p32601n --fn:41024 --vb: Positionsgenerator: Land Übersetzer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41025 --end--</pre>
<p>41025 K1</p>	<pre>--va:p32600o --fn:41025 --vb: Positionsgenerator: Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Und zuletzt: Kennen Sie persönlich einen Grund-, Haupt- oder Realschullehrer oder eine Grund-, Haupt- oder Realschullehrerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41025 = 1) goto 41026 if (41025 <>1) goto 41027Z --end--</pre>

<p>41026 K1</p>	<p>--va: p32601o --fn:41026</p> <p>--vb: Positionsgenerator: Land Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person?</p> <p>--in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.</p> <p>Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >></p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: goto 41027Z --end--</p>
<p>41027Z K1</p>	<p>--va:[ZS] ZS61 --fn:41027Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 61 Ende Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 61 Ende Positionsgenerator</p> <p>--ac: 41027F = 1 --af: goto 41027F --end--</p>
<p>41027F K1</p>	<p>--va:flag61 --fn:41027F</p> <p>--vb: Filtervariable 61 Ende Positionsgenerator --fr: Filtervariable 61 Ende Positionsgenerator</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 24000F --end--</p>

27 Wissensitems	
76100F K11	<p>--va: flag62 --fn: 76100F</p> <p>--vb: Filtervariable 62 Beginn Wissensitems --fr: Filtervariable 62 Beginn Wissensitems</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 76100Z --end--</p>
76100Z K11	<p>--va: [ZS] ZS62 --fn: 76100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 62 Beginn Wissensitems --fr: [ZS] Zeitstempel 62 Beginn Wissensitems</p> <p>--af: goto 76101 --end--</p>
76101 K11	<p>--va: p44500 --fn: 76101</p> <p>--vb: Wissen um schulische Abschlüsse_Verkäufer/in --fr: Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche !!Schulabschlüsse!! Ich werde Ihnen nun verschiedene Berufe nennen. Bitte sagen Sie mir zu jedem Beruf, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland diesen Beruf ergreifen. Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch weiß nicht angeben. Welchen !!schulischen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: goto 76102 --end--</p>

<p>76102 K11</p>	<pre>--va: p44501 --fn: 76102 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und können Sie mir sagen, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76101 = -97 & 76102 = -97) goto 76107 if (76101 <> -97 & 76102 = -97) goto 76104 if (76102 <> -97) goto 76104 --end--</pre>
<p>76104 K11</p>	<pre>--va: p44503 --fn: 76104 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76102 = -97 & 76104 = -97) goto 76107 if (76102 <> -97 & 76104 = -97) goto 76105 if (76104 <> -97) goto 76105 --end--</pre>

<p>76105 K11</p>	<pre>--va: p44504 --fn: 76105 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76104 = -97 & 76105 = -97) goto 76107 if (76104 <> -97 & 76105 = -97) goto 76106 if (76105 <> -97) goto 76106 --end--</pre>
<p>76106 K11</p>	<pre>--va: p44505 --fn: 76106 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte ? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76107 --end--</pre>

<p>76107 K11</p>	<p>--va: p44506 --fn: 76107</p> <p>--vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Verkäufer/in --fr: Jetzt haben wir ja über !!schulische!! Abschlüsse gesprochen. Nun geht es um !!berufliche!!_Abschlüsse. Welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: goto 76108 --end--</p>
<p>76108 K11</p>	<p>--va: p44507 --fn: 76108</p> <p>--vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: if (76107 = -97 & 76108 = -97) goto 76113 if (76107 <> -97 & 76108 = -97) goto 76110 if (76108 <> -97) goto 76110 --end--</p>

<p>76110 K11</p>	<p>--va: p44509 --fn: 76110</p> <p>--vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: if (76108 = -97 & 76110 = -97) goto 76113 if (76108 <> -97 & 76110 = -97) goto 76111 if (76110 <> -97) goto 76111</p> <p>--end--</p>
<p>76111 K11</p>	<p>--va: p44510 --fn: 76111</p> <p>--vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin ?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: if (76110 = -97 & 76111 = -97) goto 76113 if (76110 <> -97 & 76111 = -97) goto 76112 if (76111 <> -97) goto 76112</p> <p>--end--</p>

<p>76112 K11</p>	<p>--va: p44511 --fn: 76112</p> <p>--vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.</p> <p>Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >></p> <p>--we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: goto 76113 --end--</p>
<p>76113 K11</p>	<p>--va: p44530 --fn: 76113</p> <p>--vb: Wissen um Optionen_Definition duales Ausbildungssystem --fr: Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte ich noch ein paar Fragen an Sie. Können Sie mir sagen, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: Der Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen 2: Die Tatsache, dass jemand eine Ausbildung gemacht hat und dann noch studiert 3: Die Kombination zwischen schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb 4: Die Trennung zwischen dem ersten und zweiten Lehrjahr 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: goto 76114 --end--</p>

<p>76114 K11</p>	<p>--va: p44531 --fn: 76114</p> <p>--vb: Wissen um Optionen_Definition Fachhochschulreife --fr: Und können Sie mir sagen, was man unter „Fachhochschulreife“ versteht?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: Den Abschluss einer Meisterausbildung 2: Ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule 3: Ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt 4: Ein anderes Wort für Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)</p> <p>--af: goto 76116Z --end--</p>
<p>76116Z K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS63 --fn: 76116Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 63 Ende Wissensitem --fr: [ZS] Zeitstempel 63 Ende Wissensitem</p> <p>--af: goto 76116F --end--</p>
<p>76116F K11</p>	<p>--va: flag63 --fn: 76116F</p> <p>--vb: Filtervariable 63 Ende Wissensitem --fr: Filtervariable 63 Ende Wissensitem</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 24000F --end--</p>

28 Soziodemographie befragter Elternteil	
24000F K1 K7 K11	<p>--va: flag64 --fn: 24000F</p> <p>--vb: Filtervariable 64 Beginn Soziodemographie --fr: Filtervariable 64 Beginn Soziodemographie</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 24000Z --end--</p>
24000Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS64 --fn: 24000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 64 Beginn Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 64 Beginn Soziodemographie</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1) goto 24001 if (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24001 if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 2, -20)) goto 24023 if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 1, -97, -98)) goto 24022Z --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4ZG5</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland</p> <p>--we: 1: ja 2 : nein --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4ZG7</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland</p> <p>--we: 1: ja 2 : nein --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4ZG9</p> <p>--vb: Hilfsvariable Einreisealter --fr: [HILF] Hilfsvariable Einreisealter --end--</p>

<p>K1 K7 K11</p>	<p>--va: [HILF] h_S4ETH2</p> <p>--vb: Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--end--</p>
<p>24001 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHSD1J</p> <p>--fn: 24001</p> <p>--vb: Geburtsjahr Befragter</p> <p>--fr: Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren?</p> <p>--we: Jahr _____</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: if h_S3TG2J = -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 - intj if h_S3TG2J <> -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 to h_S3TG2J</p> <p>--af: goto 24002</p> <p>--end--</p>
<p>24002 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG1</p> <p>--fn: 24002</p> <p>--vb: Befragter in Deutschland geboren?</p> <p>--fr: Wo sind Sie geboren?</p> <p>--we: if 24001 (S3SHSD1J)>1949 1: in Deutschland if 24001 (S3SHSD1J)>1949 3: im Ausland if 24001 (S3SHSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 24001 (S3SHSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 24001 (S3SHSD1J)<1950 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac: autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2</p> <p>--af: if (24002 = 3) goto 24003 if (24002 <> 3) goto 24005</p> <p>--end--</p>

<p>24003 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG2 --fn: 24003</p> <p>--vb: Geburtsland Befragter --fr: In welchem Land sind Sie geboren?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: if (24003 = -96) goto 24004 if (24003 <> -96) goto 24011 --end--</p>
<p>24004 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG3 --fn: 24004</p> <p>--vb: Geburtsland Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem Sie geboren sind!</p> <p>--in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 24011 --end--</p>

<p>24005 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4ZG5 --fn: 24005 --vb: Geburtsland Vater Befragter --fr: Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20) --ac: autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1 autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1 autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2 --af: if (24005 = -96) goto 24006 if (24005 <> -96) goto 24008 --end--</pre>
<p>24006 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4ZG6 --fn: 24006 --vb: Geburtsland Vater Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24008 --end--</pre>

<p>24008 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4ZG7 --fn: 24008 --vb: Geburtsland Mutter Befragter --fr: In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20) --ac: autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1 autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1 autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2 --af: if (24008 = -96) goto 24009 if (24008 <> -96) goto 24015 --end--</pre>
<p>24009 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4ZG8 --fn: 24009 --vb: Geburtsland Mutter Befragter, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24015 --end--</pre>

<p>24011 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S4ZG9 (S4ZG9M / S4ZG9J) --fn: 24011 --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, zuzugsjahr) nach Deutschland Befragter --fr: Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“ Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 24011(S4ZG9M) = -97, -98, 1-12 24011(S4ZG9J) = -97, -98, 24001 - intj if 24001 = -97, -98: 24011(S4ZGJ) = -97, -98, 1900 - intj --ac: autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001) autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1 autoif (h_S4ZG9 <= 15) h_S4ETH2 = 2 autoif (24011= -97, -98) h_S4ETH2 = 2 --af: goto 24013 --end-- </pre>
--	---

<p>24013 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG10 --fn: 24013</p> <p>--vb: Zuwanderungsstatus Befragter --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.</p> <p>Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtlinge) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (24013 = 6) goto 24014 if (24013 <> 6) goto 24015 --end--</p>
<p>24014 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4ZG10S --fn: 24014</p> <p>--vb: Zuwanderungsstatus sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 24015 --end--</p>

<p>24023 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4SG1intro --fn: 24023 --vb: Intro Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Als wir das letzte Mal über Ihre Staatsangehörigkeit gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: if (24023 = 2) goto 24016 if (24023 = 1) goto 24015 --end--</pre>
<p>24015 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4SG1 --fn: 24015 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter --fr: if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .)) Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? if (Erstbefragte=2 & 70103P5 <> .) Hat sich hieran etwas geändert? --we: if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .)) 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) 1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) --af: if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24016 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24017 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24018 if(24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24020 if (24015 = -20) goto 24020 if (24015 = -97, -98) goto 24022Z --end--</pre>

<p>24016 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4SG2 --fn: 24016 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt --fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (24016 = 2) goto 24017 if (24016 <> 2) goto 24022Z --end--</pre>
<p>24017 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4SG3 (S4SG3M / S4SG3J) --fn: 24017 --vb: Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat____Jahr_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 24017(S4SG3M) = -97, -98, 1-12 24017(S4SGJ) = -97, -98, 24001 – intj if 24001 = -97, -98: 24017(S4SGJ) = -97, -98, 1900 – intj --af: goto 24022Z --end--</pre>

<p>24018 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4SG4 --fn: 24018</p> <p>--vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch --fr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)</p> <p>--af: if (24018 = -96) goto 24019 if (24018<> -96) goto 24020</p> <p>--end--</p>
<p>24019 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4SG5 --fn: 24019</p> <p>--vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch, andere, offen --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau Ihre Staatsangehörigkeit.</p> <p>--in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 24020</p> <p>--end--</p>
<p>24020 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4SG6 --fn: 24020</p> <p>--vb: Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt?</p> <p>--we: 1: ja, ich plane sie zu beantragen 2: ja, ich habe sie bereits beantragt 3: nein, weder noch BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 24021</p> <p>--end--</p>

<p>24021 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4AH1 --fn: 24021</p> <p>--vb: Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet --fr: Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?</p> <p>--in: <<Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis. Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.>></p> <p>--we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 24022Z --end--</p>
<p>24022Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS65 --fn: 24022Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 65 Ende Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 65 Ende Soziodemographie</p> <p>--af: goto 24022F --end--</p>
<p>24022F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag65 --fn: 24022F</p> <p>--vb: Filtervariable 65 Ende Soziodemographie --fr: Filtervariable 65 Ende Soziodemographie</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 63101F --end--</p>

29 Bildung befragter Elternteil	
63101F K1 K7 K11	<p>--va: flag66 --fn: 63101F</p> <p>--vb: Filtervariable 66 Beginn Befragter Bildung --fr: Filtervariable 66 Beginn Befragter Bildung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 63101Z --end--</p>
63101Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS66 --fn: 63101Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 66 Beginn Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 66 Beginn Befragter Bildung</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1) goto 63104 if (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1, 3)) goto 63104 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 2) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 <> 2, 3)) goto 63117 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & (h_S3SHB2d <> 1)) goto 63117 --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [Hilf] h_S3SHB1d</p> <p>--vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy</p> <p>--we: 1: Befragter hat Schulabschluss 2: Befragter hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [Hilf] h_S3SHB2d</p> <p>--vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy</p> <p>--we: 1: Befragter hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Befragter hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>

K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHB1</p> <p>--vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHB2</p> <p>--vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHB</p> <p>--vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter</p> <p>--we:</p> <p>1: Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung</p> <p>2: Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung</p> <p>3: Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung</p> <p>4: Panelbefragte mit Info zu beidem</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4BA2</p> <p>--vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils</p> <p>--fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils</p> <p>--end--</p>
	<p>--st: Ab hier inhaltliche Module</p> <p>--end--</p>

<p>63104 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S4BA1 --fn: 63104 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland --fr: Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen. Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --ac: autoif (63104 = -20) 63102 = -20 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1d = . autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2d = . autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB = 1 --af: if (63104 = 2) goto 63106 if (63104 = -20) goto 63105 if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102 --end-- </pre>
--	---

<p>63105 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: p40208 --fn: 63105 --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen? --in: <<Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0-20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 (70103P15 <> 2, 3)) goto 63117 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117 --end-- </pre>
--	---

<p>63102 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB1_2 --fn: 63102</p> <p>--vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?</p> <p>--in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“</p> <p>Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.</p> <p>Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>></p> <p>--we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)</p> <p>--af: if (63102 = 7) goto 63103 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 <> 2,3)) goto 63117 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118</p> <p>--end--</p>
<p>63103 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB1_2o --fn: 63103</p> <p>--vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128 if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <>2,3) goto 63117 if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117 if (h_S3SHB = 1) goto 63118</p> <p>--end--</p>

<p>63106 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA2 --fn: 63106</p> <p>--vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland --fr: In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)</p> <p>--ac: autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label) autoif (63106 = -97,-98) h_S4BA2= "unbekanntes Land"</p> <p>--af: if (63106 = -96) goto 63107 if (63106 <> -96) goto 63109</p> <p>--end--</p>
<p>63107 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA4 --fn: 63107</p> <p>--vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!</p> <p>--in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--ac: autoif (63106 = -96 & (63107 <> -97, -98)) h_S4BA2 = 63107 autoif (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)) h_S4BA2 = "unbekanntes Land"</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63109</p> <p>--end--</p>

<p>63109 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA14 --fn: 63109</p> <p>--vb: Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.</p> <p>--in: <<Bitte Liste vorlesen.>></p> <p>--we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63110 --end--</p>
<p>63110 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA16 --fn: 63110</p> <p>--vb: Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren --fr: if (63106 <> -97, -98) Wie viele Jahre sind Sie in <h_ S4BA2> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (63106 = -97, -98) Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?</p> <p>--in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>></p> <p>--we: OFFEN: __ Schuljahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: -97, -98, 1-25</p> <p>--af: goto 63111 --end--</p>

<p>63111 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4BA17 --fn: 63111 --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: if (63106 <> -97, -98) Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4BA2> zu studieren? if (63106 = -97, -98) Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128 if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <> 2,3) goto 63117 if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117 if (h_S3SHB = 1) goto 63112 --end--</pre>
<p>63112 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4BA18 --fn: 63112 --vb: Berufsausbildung / Studium Befragter --fr: Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20 --af: if (63112 = 1) goto 63113 if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z --end--</pre>

<p>63113 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA19 --fn: 63113</p> <p>--vb: Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland --fr:</p> <p>if ((63104 <>2) OR ((63104 = 2) & (63106 = -97, -98))) Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (63104 =2 & (63106 <> -97, -98)) Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4BA2> oder in einem anderen Land?</p> <p>--we: 1: in Deutschland if (63104 = 2) 2: in <h_S4BA2> 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (63113 = 1) goto 63118 if (63113 <> 1) goto 63114 --end--</p>
<p>63114 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4BA20 --fn: 63114</p> <p>--vb: Art der Ausbildung Befragter --fr: Was für eine Ausbildung war das?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63128 --end--</p>

<p>63128 K1 K7 K11</p>	<p>--va: p40218 --fn: 63128</p> <p>--vb: Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren --fr:</p> <p>if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2)) Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert? if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) Sie hatten ja bereits angegeben, dass Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben haben. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.</p> <p>--in: <<Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >></p> <p>--we: OFFEN: __ Ausbildungsjahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: -97, -98, 1-25 --af: if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2)) goto 63127Z if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63117 --end--</p>
<p>63117 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB2up1 --fn: 63117</p> <p>--vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter --fr:</p> <p>if (h_S3SHB2d <>2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (h_S3SHB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (63117 = 1) goto 63118 if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z --end--</p>
<p>63118 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB2_2 --fn: 63118</p>


```

--vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter
--fr:
if (h_S3SHB2 = 2)
Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
if (h_S3SHB2 = 1)
Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht?

--in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.
Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde
an dieser Einrichtung erworben?“

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte
diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>>

--we:
1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich],
Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief
2: Meister, Technikerabschluss

3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung)
4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens
5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss
6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >>
7: Fachschulabschluss in der DDR

8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)
9: Diplom, Master (M.A.)
10: Magister, Staatsexamen
11: Promotion, Habilitation

12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe
13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe
14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe
15: Universität ohne nähere Angabe
16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe

17: Betriebliche Anlernausbildung
19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss
21: Anderer Ausbildungsabschluss
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)

--ac:
autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4

--af:
if (63118 = 3) goto 63126
if (63118 = 8, 9) goto 63123
if (63118 = 10) goto 63125
if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121

```

	<p>if (63118 = 21) goto 63119 if (63118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97,-20) goto 63127Z --end--</p>
<p>63119 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB2_2o --fn: 63119</p> <p>--vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63120 --end--</p>
<p>63120 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB3b --fn: 63120</p> <p>--vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen), Bildungseinrichtung --fr: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63125 --end--</p>

<p>63121 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHB4 --fn: 63121 --vb: Art Tertiärabschluss Befragter --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4 --af: if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123 if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125 if (63121 = 3) goto 63125 if (63121 = 4) goto 63127Z if (63121 = 5) goto 63122 --end--</pre>
<p>63122 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHB5 --fn: 63122 --vb: Art Tertiärabschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: If (63118 = 16) goto 63123 If (63118 =12, 13) goto 63127Z If (63118 = 14, 15) goto 63125 --end--</pre>

<p>63123 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB6_2 --fn: 63123</p> <p>--vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?</p> <p>--we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. Ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (63123 = 1, 2) goto 63127Z if (63123 = 5) goto 63124 if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125 --end--</p>
<p>63124 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB7 --fn: 63124</p> <p>--vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63125 --end--</p>
<p>63125 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB8 --fn: 63125</p> <p>--vb: Promotion Befragter --fr: Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit?</p> <p>--we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviere derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63127Z --end--</p>

<p>63126 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHB9 --fn: 63126</p> <p>--vb: Beamtenausbildung Befragter --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?</p> <p>--we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 63127Z --end--</p>
<p>63127Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS67 --fn: 63127Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 67 Ende Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 67 Ende Befragter Bildung</p> <p>--af: goto 63127F --end--</p>
<p>63127F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag67 --fn: 63127F</p> <p>--vb: Filtervariable 67 Ende Befragter Bildung --fr: Filtervariable 67 Ende Befragter Bildung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 64100F --end--</p>

30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	
64100F K1 K7 K11	<p>--va: flag68 --fn: 64100F</p> <p>--vb: Filtervariable 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 64100Z --end--</p>
64100Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS68 --fn: 64100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit</p> <p>--af: goto 64101 --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_sex</p> <p>--vb: Hilfsvariable Geschlecht Befragter (letzte Welle + Erstbefragte) --fr: [Hilfsvariable] Geschlecht Befragter (letzte Welle + Erstbefragte)</p> <p>--we: 1: männlich 2: weiblich --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_ET</p> <p>--vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor</p> <p>--we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHET4AF</p> <p>--vb: Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F)</p> <p>--we: 1: Arbeiter/in</p>

	<p>10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in</p> <p>2: Angestellte/Angestellter 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in</p> <p>3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin)</p> <p>4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major)</p> <p>5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum</p> <p>6: Mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>7: Freie/r Mitarbeiter/in</p> <p>-97: verweigert -98: weiß nicht --end--</p>
--	--

K1 K7 K11	<pre>--va: [HILF] h_S3SHET --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Befragtengruppe --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET/ Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info 4: Panelbefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--</pre>
	<pre>--st: Ab hier inhaltliche Fragen --end--</pre>
64101 K1 K7 K11	<pre>--va: S3SHET1a --fn: 64101 --vb: Erwerbstätigkeit Befragter --fr: Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0 autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h_S3SHET = 2 autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3 --af: if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden) if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1,-97,-98)) goto 64103 (Recht ET) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1,-97,-98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb) --end--</pre>

<p>64102 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHET7 --fn: 64102</p> <p>--vb: Arbeitsstunden Befragter --fr: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?</p> <p>--in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>></p> <p>--we: OFFEN: __ Anzahl der Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)</p> <p>--ra: -97, -98, 0-90, 94, 95</p> <p>--af: if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb) if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf) if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf) if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) 64108 (Beruf) --end--</p>
<p>64103 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4AH2 --fn: 64103</p> <p>--vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter --fr: Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64104 --end--</p>

<p>64104 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET1b --fn: 64104 --vb: Status Befragter --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Techniker Ausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_ET = 0) goto 64108 if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet) if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi) --end-- </pre>
--	--

<p>64105 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET2intro --fn: 64105 --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines <h_S3SHET4AF(Label)> als <70103P19> tätig waren. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --ac: autoif (h_ET = 1 & 64105 = 2) h_S3SHET = 1 --af: if (64105 = 2) goto 64108 if (64105 = 1) goto 64106 --end--</pre>
<p>64106 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET2up1 --fn: 64106 --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) 64116 = 1 autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & 64106 = 1) h_S3SHET = 0 autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & (64106 = 2, -97, -98)) h_S3SHET = 2 --af: if (h_S3SHET = 4) goto 64121 (Sozhi) if (64106 = 2) goto 64108 (Beruf) if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 64116 (Leitungsposition) if (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) goto 64117 (Anzahl Leitungsposition) if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF = 51, 52, 53)) goto 64115 (Anzahl Beschä) if (64106 = -98,-97) goto 64121 (Sohi) --end--</pre>

<p>64108 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET2 --fn: 64108 --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter --fr: if (h_S3SHET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if (h_S3SHET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20) --af: if (64108 <> -20) goto 64109 if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119 if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121 --end-- </pre>
--	---

<p>64109 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET4_2 --fn: 64109 --vb: Berufliche Stellung Befragter --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ... if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/er 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64109 = 1) goto 64110 if (64109 = 2) goto 64111 if (64109 = 3) goto 64112 if (64109 = 4) goto 64113 if (64109 = 5) goto 64114 if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116 --end-- </pre>
--	--

<p>64110 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHET4A --fn: 64110</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in --fr:</p> <p>if (h_S3SHET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Stellung war das genau?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we:</p> <p>10: ungelernete/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64116 --end--</p>
--	--

<p>64111 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET4B --fn: 64111 --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? if (h_S3SHET = 3) Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (64111 = 23) 64116 = 1 --af: if (64111 = 23) goto 64117 if (64111 <> 23) goto 64116 --end-- </pre>
--	---

<p>64112 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHET4C --fn: 64112</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe --fr:</p> <p>if (h_S3SHET = 1, 2) In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau? if (h_S3SHET = 3) In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we:</p> <p>30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64116 --end--</p>
--	---

<p>64113 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHET4D --fn: 64113</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in --fr:</p> <p>if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2) In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat? if ((h_S3SHET = 1, 2) & h_sex = 2) In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin?</p> <p>if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2)) In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat? if ((h_S3SHET = 3 & h_sex = 2)) In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64116 --end--</p>
<p>64114 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHET4F --fn: 64114</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r --fr:</p> <p>if (h_S3SHET = 1, 2) In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>if (h_S3SHET = 3) In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>--we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64115 --end--</p>

<p>64115 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET4F_2 --fn: 64115 --vb: Anzahl der Beschäftigten Befragter --fr: if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Wie viele Beschäftigte haben Sie? if (h_S3SHET = 3) Wie viele Beschäftigte hatten Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--</pre>
--	--

<p>64116 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHET5 --fn: 64116 --vb: Leitungsposition Befragter --fr: ` if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Sind Sie in einer leitenden Position tätig? if (h_S3SHET = 3) Waren Sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64116 = 1) goto 64117 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end-- </pre>
--	--

<p>64117 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHET6 --fn: 64117 --vb: Weisungsbefugnis Befragter Anzahl --fr: if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt? if (h_S3SHET = 3) Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt? --in: <<Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.>> --we: 1: 0 2: 1-2 3: 3-9 4: 10 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--</pre>
<p>64118 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4EH2 --fn: 64118 --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Befragter im Heimatland --fr: Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20) --af: if (64104 = 1) goto 64119 if (64104 <> 1) goto 64121 --end--</pre>

<p>64119 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHAL1 --fn: 64119</p> <p>--vb: Arbeitslos gemeldet --fr: Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet?</p> <p>--in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64120 --end--</p>
<p>64120 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHAL1a (S3SHAL1m / S3SHAL1j) --fn: 64120</p> <p>--vb: Arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr:</p> <p>if (64119 = 1) Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (64119 <> 1) Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 64120 (S3SHAL1m) = -97, -98, 1 - 12 64120 (S3SHAL1j) = -97, -98, 1900 – intj</p> <p>--af: goto 64121 --end--</p>

<p>64121 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHAL2 --fn: 64121</p> <p>--vb: Staatliche Leistungen Befragter --fr: Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 64122Z --end--</p>
<p>64122Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS69 --fn: 64122Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit</p> <p>--af: goto 64122F --end--</p>
<p>64122F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag69 --fn: 64122F</p> <p>--vb: Filtervariable 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 25000F --end--</p>

31 Partnerschaft befragter Elternteil	
25000F K1 K7 K11	<p>--va: flag70 --fn: 25000F</p> <p>--vb: Filtervariable 70 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 70 Beginn Befragter Partnerschaft</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 25000Z --end--</p>
25000Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS70 --fn: 25000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 70 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: [ZS] Zeitstempel 70 Beginn Befragter Partnerschaft</p> <p>--af: goto 25001 --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHP_EVneu</p> <p>--vb: aktuelle Einverständniserklärung liegt für diese Person vor --fr: [HILF] aktuelle Einverständniserklärung liegt für diese Person vor</p> <p>--we: 1: ja 2: nein --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHP_daPRE</p> <p>--vb: Partner letzte Welle vorhanden --fr: [HILF] Partner letzte Welle vorhanden</p> <p>--we: 1: ja 2: nein/ weiß nicht, verweigert --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHP_da</p> <p>--vb: Partner aktuell vorhanden --fr: [HILF] Partner aktuell vorhanden</p> <p>--we: 1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert --end--</p>

<p>K1 K7 K11</p>	<p>--va: [HILF] h_S3SHP_hh</p> <p>--vb: Partner im Haushalt aktuell vorhanden</p> <p>--fr: [HILF] Partner im Haushalt aktuell vorhanden</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein/weiß nicht, verweigert</p> <p>--end--</p>
<p>K1 K7 K11</p>	<p>--va: [HILF] h_S3SHP</p> <p>--fn:</p> <p>--vb: Steuerung Partnerfragen</p> <p>--fr: [Hilfsvariable] Steuerung Partnerfragen</p> <p>--we:</p> <p>1: Kein Partner im Haushalt</p> <p>2: Partner im Haushalt, keine Informationen, da Erstbefragte, erstmals Partner oder Partnerwechsel</p> <p>3: Partner im Haushalt, Informationen sollten vorliegen, da gleicher Partner wie letzter Welle</p> <p>4: Keine Information über Partner im Haushalt (-97, -98)</p> <p>5: Partner ist wegen nicht vorliegendem informierten Einverständnis auszufiltern</p> <p>--end--</p>
<p>25001 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHP1</p> <p>--fn: 25001</p> <p>--vb: Familienstand Befragter</p> <p>--fr: Sind Sie zur Zeit ...</p> <p>--in: <<Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.>></p> <p>--ac:</p> <p>autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2</p> <p>--we:</p> <p>1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen,</p> <p>2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner,</p> <p>3: geschieden,</p> <p>4: verwitwet,</p> <p>5: ledig,</p> <p>6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft?</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac:</p> <p>autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2</p> <p>autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1</p> <p>autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1</p> <p>autoif (25001 = 6 & h_sex =2) 25004 = 2</p>

	<pre> autoif (25001 = 1) 25002 = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2 autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 --af: if (25001 = 1 & & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002 --end-- </pre>
<p>25002 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHP2 --fn: 25002 --vb: Gemeinsames Wohnen mit Partner --fr: Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25002 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2 autoif (25002 <> 1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1 autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2 autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4 autoif (25002 = 1 & h_SeSHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 --af: if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003 </pre>

	<pre> if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 --end-- </pre>
<p>25003 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHP3 --fn: 25003 --vb: Fester Partner --fr: Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 --af: if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 --end-- </pre>

<p>25008 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHP8 --fn: 25008 --vb: Partner aus letzter Welle --fr: Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im < intmpRE / intjPRE >? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Partner in der letzten Welle vorhanden (-20) --ac: autoif (25008 = 1) 25004 = 70103P8 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 3 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh =1) h_S3SHP = 2 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh =2) h_S3SHP = 1 autoif (25008 = 1 & 70103P27 <> 1) h_S3SHP = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1d = . autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2d = . autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (25008 <> 1) h_PET = 0 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPET4AF = . autoif (25008 <> 1) 70103P8 = . autoif (25008 <> 1) 70103P29 = . autoif (25008 <> 1) 70103P30 = . autoif (25008 <> 1) 70103P31 = . autoif (25008 <> 1) 70103P59 = . autoif (25008 <> 1) 70103P61 = . autoif (25008 <> 1) 70103P32 = . autoif (25008 <> 1) 70103P33 = . autoif (25008 <> 1) 70103P35 = . autoif (25008 <> 1) 70103P36 = . autoif (25008 <> 1) 70103P37 = . autoif (25008 <> 1) 70103P38 = . autoif (25008 <> 1) 70103P39 = . autoif (25008 <> 1) 70103P40 = . autoif (25008 <> 1) 70103P41 = . autoif (25008 <> 1) 70103P34 = . --af: if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 --end-- </pre>
--	---

<p>25013 K1 K7</p>	<pre> --va: S3SHP_EVda --fn: 25013 --vb: Partner seit Einverständnis --fr: if (Startkohorte = 2) Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im November 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen? if (Startkohorte = K5) Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im Oktober 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (Bayern = 1) & (25013 <> 1) h_S3SHP = 5 --af: if (25013 = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004 if (25013 = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 =1) goto 25007 if (25013 = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern = 1) goto 25012Z if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern <> 1) goto 25010 --end-- </pre>
--------------------------------------	--

<p>25010 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHP_nach --fn: 25010</p> <p>--vb: Nachfrage Einverständnis Partner --fr:</p> <p>if (h_S3SHP_EVneu = 2) Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen.</p> <p>if (h_S3SHP_EVneu = 1) Sicherlich haben Sie aber auch schon Ihren jetzigen Partner/Ihre jetzige Partnerin darüber informiert, dass wir auch zu ihm/zu ihr Fragen stellen.</p> <p>--we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht</p> <p>--af: if (25010 = 1) goto 25012 if (25010 = 2) goto 25011 --end--</p>
<p>25011 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHP_nach2 --fn: 25011</p> <p>--vb: Nachfrage nachgeholte Absprache --fr: Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac: autoif (25011 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5</p> <p>--af: if (25011 = 1) goto 25012 if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z --end--</p>

<p>25012 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHP_info --fn: 25012 --vb: Informiertes Einverständnis Partner --fr: (25010 = 1) War er oder sie damit einverstanden? (25011 = 1) Ist er oder sie damit einverstanden? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP =5 --af: if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 =1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 1, 6) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 --end-- </pre>
--	---

<p>25004 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHP7 --fn: 25004 --vb: Geschlecht Partner --fr: Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich? --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007 if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009 --end--</pre>
<p>25007 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHP4 (S3SHP4_2j / S3SHP_2m) --fn: 25007 --vb: Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner Monat/Jahr --fr: if (25004 <> 2) Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2) Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat _____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 25007 (S3SHP4_2j) = -97, -98, 1900 - intj 25007 (S3SHP4_2m) = -97, -98, 1 - 12 --af: goto 25009 --end--</pre>

<p>25009 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHP6_2 --fn: 25009 --vb: Verhältnis Partner zum Zielkind --fr: if (25004 = 1) In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>? if (25004 = 2) In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkinds>? if (25004 = -97, -98) In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: if (25004 <> 1) 1: leibliche Mutter if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater if (25004 <> 1) 3: Adoptivmutter if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater if (25004 <> 1) 5: Pflegemutter if (25004 <> 2) 6: Pflegevater if (25004 <> 1) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters if (25004 <> 1) 9: Stiefmutter if (25004 <> 2) 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 25012Z --end--</pre>
<p>25012Z K1 K7 K11</p>	<pre>--va: [ZS] ZS71 --fn: 25012Z --vb: Zeitstempel 71 Ende Befragter Partnerschaft --fr: [ZN] Zeitstempel 71 Ende Befragter Partnerschaft --ac: autoif (h_S3SHP = .) h_S3SHP = 1 autoif (HB_Einv = 2) h_S3SHP = 5 autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 1) & (25013 <> 1) h_S3SHP = 5 --af: goto 25012F --end--</pre>

25012F K1 K7 K11	--va: flag71 --fn: 25012F --vb: Filtervariable 71 Ende Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 71 Ende Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 26000F --end--
-----------------------------------	---

32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	
26000F K1 K7 K11	<p>--va: flag72 --fn: 26000F</p> <p>--vb: Filtervariable 72 Beginn Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 72 Beginn Partner Soziodemographie</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 26000Z --end--</p>
26000Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS72 --fn: 26000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 72 Beginn Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 72 Beginn Partner Soziodemographie</p> <p>--af: if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 26019Z if (h_S3SHP = 2) goto 26001 if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 2, -20)) goto 26020 if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 1, -97, -98, .)) goto 26019Z --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4PS2</p> <p>--vb: Hilfsvariable: Geburtsland des Partners im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable: Geburtsland des Geburtslandes des Partners:</p> <p>--we: OFFEN: _____ --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4PS38</p> <p>--vb: Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)</p> <p>--we: 1: ja 2: nein --end--</p>

<p>26001 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPSD1J --fn: 26001 --vb: Geburtsjahr Partner --fr: if (25004 <> 2) Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten. In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten. In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren? --we: Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1900 - intj --af: goto 26002 --end--</pre>
<p>26002 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS1 --fn: 26002 --vb: Geburtsland Partner --fr: if (25004 <> 2) Wo ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) Wo ist Ihre Partnerin geboren? --we: if 26001(S3SHPSD1J)>1949 1: in Deutschland if 26001(S3SHPSD1J)>1949 3: im Ausland if 26001(S3SHPSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 26001(S3SHPSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 26001(S3SHPSD1J)<1950 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (26002 <> 3) h_S4PS38 = 2 --af: if (26002 = 3) goto 26003 if (26002 = 1, 2, -98, -97) goto 26009 --end--</pre>

<p>26003 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS2 --fn: 26003 --vb: Geburtsland Partner im Ausland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --ac: autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label) autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land" --af: if (26003 = -96) goto 26004 if (26003 <> -96) goto 26006 --end--</pre>
<p>26004 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS3 --fn: 26004 --vb: Geburtsland Partner im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (26003 = -96 & (26004 <> -97, -98)) h_S4PS2 = 26004 autoif (26003 = -96 & (26004 = -97, -98)) h_S4PS2 = "unbekanntes Land" --af: goto 26006 --end--</pre>

<p>26006 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S4PS4a --fn: 26006 --vb: Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen? if (25004 = 2) In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen? --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“>> --we: OFFEN: __ Alter in Jahren BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Partner ist nie nach Deutschland gezogen (-20) --ra: 26006 = -97, -98, -20, 0 – (INTJ-26001) if 26001 = -97, -98: 26006 = -97, -98, -20, 0 bis 99 --ac: autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1 autoif (26006 <= 15) h_S4PS38 = 2 autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2 --af: if (26006 = -20) goto 26013 if (26006 <> -20) goto 26007 --end-- </pre>
--	--

<p>26007 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS4c --fn: 26007</p> <p>--vb: Zuwanderungsstatus Partner --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. if (25004 <> 2) Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen? if (25004 = 2) Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair, o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (26007 = 6) goto 26008 if (26007 <> 6) goto 26013</p> <p>--end--</p>
<p>26008 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS4cS --fn: 26008</p> <p>--vb: Zuwanderungsstatus Partner sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 26013</p> <p>--end--</p>

<p>26009 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS6 --fn: 26009 --vb: Geburtsland Vater des Partners --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20) --af: if (26009 = -96) goto 26010 if (26009 <> -96) goto 26011 --end--</pre>
<p>26010 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS7 --fn: 26010 --vb: Geburtsland Vater des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26011 --end--</pre>

<p>26011 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS8 --fn: 26011 --vb: Geburtsland Mutter des Partners --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20) --af: if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 --end--</pre>
<p>26012 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS10 --fn: 26012 --vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26013 --end--</pre>

<p>26020 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS12intro --fn: 26020 --vb: Intro Staatsangehörigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihres Partners gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass er nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. if (25004 = 2) Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihrer Partnerin gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: if (26020 = 2) goto 26014 if (26020 = 1) goto 26013 --end--</pre>
--	--

<p>26013 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS12 --fn: 26013 --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --fr: if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2) Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit? if (h_S3SHP = 2 & 25004 = 2) Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit? if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) Hat sich hieran etwas geändert? --we: if (h_S3SHP = 2) 1: ja 2: nein if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) 1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) --af: if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015 if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014 if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018 if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016 if (26013 = -20) goto 26018 if (26013 = -97, -98) 26019Z --end--</pre>
<p>26014 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS13 --fn: 26014 --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (26014 = 2) goto 26015 if (26014 <> 2) goto 26019Z --end--</pre>

<p>26015 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS14 (S4PS14M/ S4PS14J) --fn: 26015</p> <p>--vb: Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2) Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>></p> <p>--we: Monat____ Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 26015 (S4PS14M) = -97, -98, 1 - 12 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 26001 - intj if 26001 = -97, -98: 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 1900 - intj</p> <p>--af: goto 26019Z --end--</p>
<p>26016 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS15 --fn: 26016</p> <p>--vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?</p> <p>--we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)</p> <p>--af: if (26016 = -96) goto 26017 if (26016 <> -96) goto 26018 --end--</p>

<p>26017 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS15s --fn: 26017</p> <p>--vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit.</p> <p>--in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 26018 --end--</p>
<p>26018 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS16 --fn: 26018</p> <p>--vb: Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet --fr: if (25004 <> 2) Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? if (25004 = 2) Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?</p> <p>--in: <<"Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint. Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint">></p> <p>--we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 26019Z --end--</p>
<p>26019Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS73 --fn: 26019Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 73 Ende Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 73 Ende Partner Soziodemographie</p> <p>--af: goto 26019F --end--</p>

26019F K1 K7 K11	--va: flag73 --fn: 26019F --vb: Filtervariable 73 Ende Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 73 Ende Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 66101F --end--
-----------------------------------	---

33 Bildung Partner/in befragter Elternteil	
66101F K1 K7 K11	<pre>--va: flag74 --fn: 66101F --vb: Filtervariable 74 Beginn Partner Bildung --fr: Filtervariable 74 Beginn Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 66101Z --end--</pre>
66101Z K1 K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS74 --fn: 66101Z --vb: Zeitstempel 74 Beginn Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 74 Beginn Partner Bildung --af: if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 66127Z if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 1) goto 66104 if (h_S3SHP = 2) & (Erstbefragte = 2) goto 66104if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 1, 3) goto 66104 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 2) goto 66112 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 <> 2, 3)) goto 66117 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117 --end--</pre>
K1 K7 K11	<pre>--va: [Hilf] h_S3SHPB1d --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --we: 1: Partner hat Schulabschluss 2: Partner hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</pre>

K1 K7 K11	<p>--va: [Hilf] h_S3SHPB2d</p> <p>--vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy</p> <p>--fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy</p> <p>--we:</p> <p>1: Partner hat beruflichen Ausbildungsabschluss</p> <p>2: Partner hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss</p> <p>-97: verweigert</p> <p>-98: weiß nicht</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHPB1</p> <p>--vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHPB2</p> <p>--vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor</p> <p>--we:</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHPB</p> <p>--vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner</p> <p>--fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner</p> <p>--we:</p> <p>1: Partner Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung</p> <p>2: Partner Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung</p> <p>3: Partner Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung</p> <p>4: Partner Panelbefragte mit Info zu beidem</p> <p>--end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S4PS19</p> <p>--vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils</p> <p>--fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils</p> <p>--end--</p>
	<p>--st: Ab hier inhaltliche Module</p> <p>--end--</p>

<p>66104 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS18 --fn: 66104 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland --fr: if (25004 <> 2) Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners: Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? if (25004 = 2) Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin: Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --ac: autoif (66104= -20) 66102 = -20 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB = 1 --af: if (66104 = 2) goto 66106 if (66104 = -20) goto 66105 if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102 --end--</pre>
--	---

<p>66105 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: p40508 --fn: 66105 --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: if (25004 <> 2) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen? if (25004 = 2) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen? --in: <<Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0-20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117 --end-- </pre>
--	--

<p>66102 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPB1_2 --fn: 66102 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art --fr: if (25004 <> 2) Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (66102 = 7) goto 66103 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3 & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2,3) goto 66117 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--</pre>
--	--

<p>66103 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPB1_2o --fn: 66103 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128 if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2, 3) goto 66117 if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117 if (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--</pre>
<p>66106 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS19 --fn: 66106 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben? if (25004 = 2) In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --ac: if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label) if (66106 = -97,-98) h_S4PS19= "unbekanntes Land" --af: if (66106 = -96) goto 66107 if (66106 <> -96) goto 66109 --end--</pre>

<p>66107 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS21 --fn: 66107</p> <p>--vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!</p> <p>--in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac: autoif (66106 = -96) & (66107 <> -97, -98) h_S4PS19 = 66107 autoif (66106 = -96) & (66107 = -97, -98) h_S4PS19 = "unbekanntes Land"</p> <p>--af: goto 66109 --end--</p>
--	--

<p>66109 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS31 --fn: 66109</p> <p>--vb: Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.</p> <p>if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.</p> <p>if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.</p> <p>if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.</p> <p>--in: <<Bitte Liste vorlesen.>></p> <p>--we:</p> <p>1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66110 --end--</p>
--	--

<p>66110 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S4PS33 --fn: 66110 --vb: Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren --fr: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Schuljahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1-25 --af: goto 66111 --end-- </pre>
--	---

<p>66111 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S4PS34 --fn: 66111 --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren? if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren? if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98) War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98) War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: If (Erstbefragte = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117 --end-- </pre>
--	---

<p>66112 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS35 --fn: 66112 --vb: Berufsausbildung / Studium Partner --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20 --af: if (66112 = 1) goto 66113 if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z --end--</pre>
--	---

<p>66113 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS36 --fn: 66113 --vb: Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland --fr: if ((25004 <> 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98))) Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 <> 2) & (66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98) Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? if ((25004 = 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98))) Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 = 2) & (66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98) Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? --we: if (66104 <> 2) 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land if (66104 = 2) 1: in Deutschland 2: in <h_S4PS19> 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66113 <> 1) goto 66114 if (66113 = 1) goto 66118 --end--</pre>
--	---

<p>66114 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS37 --fn: 66114</p> <p>--vb: Art der Ausbildung Partner --fr: Was für eine Ausbildung war das?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: if (25004 <> 2) 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges if (25004 = 2) 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if 66114 = 1 to 5 goto 66128 if 66114 = -97, -98 goto 66127Z</p> <p>--end--</p>
--	--

<p>66128 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: p40518 --fn: 66128 --vb: Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren --fr: if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert? if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1) Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2) Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. --in: << Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >> --we: OFFEN: __ Ausbildungsjahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1-25 --af: if (h_S3SHPB = 1, 2) goto 66127Z if (h_S3SHPB = 3,4 goto 66117 --end— </pre>
--	--

<p>2.66117 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPB2up1 --fn: 66117 --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Partner --fr: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d <> 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66117 = 1) goto 66118 if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z --end-- </pre>
--	--

<p>66118 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB2_2 --fn: 66118</p> <p>--vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2) Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2) Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin? if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 1) Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1) Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“</p> <p>Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>></p> <p>--we:</p> <p>1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss</p> <p>3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR</p> <p>8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation</p> <p>12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe</p> <p>17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20) --FORTSETZUNG nächste Seite --</p>
--	--

	<p>--FORTSETZUNG 66118 --</p> <p>--ac: autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4</p> <p>--af: if (66118 = 3) goto 66126 if (66118 = 8, 9) goto 66123 if (66118 = 10) goto 66125 if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121 if (66118 = 21) goto 66119 if (66118 = 1, 2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97, -20) goto 66127Z</p> <p>--end--</p>
<p>66119 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB2_2o --fn: 66119</p> <p>--vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66120</p> <p>--end--</p>
<p>66120 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB3b --fn: 66120</p> <p>--vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen), Bildungseinrichtung --fr: if (25004 <> 2) An welcher Bildungseinrichtung hat er diesen Abschluss gemacht? if (25004 = 2) An welcher Bildungseinrichtung hat sie diesen Abschluss gemacht?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66125</p> <p>--end--</p>

<p>66121 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB4 --fn: 66121</p> <p>--vb: Art Tertiärabschluss Partner --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau?</p> <p>--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac: autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4</p> <p>--af: if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123 if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125 if (66121 = 3) goto 66125 if (66121 = 4) goto 66127Z if (66121 = 5) goto 66122</p> <p>--end--</p>
<p>66122 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB5 --fn: 66122</p> <p>--vb: Art Tertiärabschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: If (66118 = 16) goto 66123 If (66118 =12, 13) goto 66127Z If (66118 = 14, 15) goto 66125</p> <p>--end--</p>

<p>66123 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB6_2 --fn: 66123</p> <p>--vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?</p> <p>if (25004 = 2) Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?</p> <p>--we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (66123 = 1, 2) goto 66127Z if (66123 = 5) goto 66124 if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125</p> <p>--end--</p>
<p>66124 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB7 --fn: 66124</p> <p>--vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau?</p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66125</p> <p>--end--</p>

<p>66125 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB8 --fn: 66125</p> <p>--vb: Promotion Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit? if (25004 = 2) Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit?</p> <p>--we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66127Z --end--</p>
<p>66126 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPB9 --fn: 66126</p> <p>--vb: Beamtenausbildung Partner --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?</p> <p>--we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 66127Z --end--</p>
<p>66127Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS75 --fn: 66127Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 75 Ende Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 75 Ende Partner Bildung</p> <p>--af: goto 66127F --end--</p>

<p>66127F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag75 --fn: 66127F</p> <p>--vb: Filtervariable 75 Ende Partner Bildung --fr: Filtervariable 75 Ende Partner Bildung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 67100F --end--</p>
---	--

34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	
67100F K1 K7 K11	<p>--va: flag76 --fn: 67100F</p> <p>--vb: Filtervariable 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 67100Z --end--</p>
67100Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS76 --fn: 67100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit</p> <p>--af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 67101 if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 67122Z --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_PET</p> <p>--vb: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor</p> <p>--we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--</p>
K1 K7 K11	<p>--va: [HILF] h_S3SHPET4AF</p> <p>--vb: Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F)</p> <p>--we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in</p>

	<p>2: Angestellte/Angestellter 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in</p> <p>3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin)</p> <p>4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major)</p> <p>5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum</p> <p>6: Mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>7: Freie/r Mitarbeiter/in</p> <p>-97 verweigert -98 weiß nicht --end--</p>
<p>K1 K7 K11</p>	<p>--va: [HILF] h_S3SHPET</p> <p>--vb: Hilfsvariable Partner Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Befragtengruppe</p> <p>--we:</p> <p>1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET / Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info 4: Panlebefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--</p>

	<p>--st: Ab hier inhaltliche Fragen -- end--</p>
<p>67101 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPET1a --fn: 67101</p> <p>--vb: Erwerbstätigkeit Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? if (25004 = 2) Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?</p> <p>--in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>></p> <p>--we:</p> <p>1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ac:</p> <p>autoif (Erstbefragte = 1) h_PET = 0</p> <p>autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2 autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 4 autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2 autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3</p> <p>--af:</p> <p>if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden) if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1,-97,-98)) goto 67103 (Recht auf ET) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1,-97,-98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb)</p> <p>--end--</p>

<p>67102 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET7 --fn: 67102 --vb: Arbeitsstunden Partner --fr: if (25004 <> 2) Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? if (25004 = 2) Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: OFFEN: __ Anzahl der Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95) --ra: -97, -98, 0-90, 94, 95 --af: if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb) if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf) if (67101 <> 3 & h_PET =1) goto 67105 (Intro Beruf) if (67101 <> 3 & (h_PET = 2,3)) goto 67108 (Beruf) --end--</pre>
<p>67103 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S4PS17 --fn: 67103 --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67104 --end--</pre>

<p>67104 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET1b --fn: 67104 --vb: Status Partner --fr: if (25004 <> 2) Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich? if (25004 = 2) Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Techniker Ausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf) if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet) if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi) --end-- </pre>
--	--

<p>67105 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET2intro --fn: 67105 --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. if (25004 = 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: autoif (h_PET = 1 & 67105 = 2) h_S3SHPET = 1 --af: if (67105 = 2) goto 67108 if (67105 = 1) goto 67106 --end--</pre>
<p>67106 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET2up1 --fn: 67106 --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) 67116 = 1 autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & 67106 = 1) h_S3SHPET = 0 autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & (67106 = 2, -97, -98)) h_S3SPHET = 2 --af: if (h_S3SHPET = 4) goto 67121 (Sozhi) if (67106 = 2) goto 67108 (Beruf) if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 67116 (Leitungsposition) if (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) goto 67121 (Sohi) if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF = 51, 52, 53)) goto 67115 (Anzahl Beschä) if (67106 = -98,-97) goto 67121 (Sohi) --end--</pre>

<p>67108 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET2 --fn: 67108 --vb: Berufliche Tätigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt. if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20) --af: if (67108 <> -20) goto 67109 if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119 if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121 --end--</pre>
--	--

<p>67109 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: S3SHPET4_2 --fn: 67109 --vb: Berufliche Stellung Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ... if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ... if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ... if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/r 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (67109 = 1) goto 67110 if (67109 = 2) goto 67111 if (67109 = 3) goto 67112 if (67109 = 4) goto 67113 if (67109 = 5) goto 67114 if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116 --end--</pre>
--	---

<p>67110 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPET4A --fn: 67110</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in --fr:</p> <p>if (h_S3SHPET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if (h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung war das genau?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we:</p> <p>10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67116 --end--</p>
--	--

<p>67111 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET4B --fn: 67111 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r --fr: if (h_S3SHPET = 1, 2) Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? if (h_S3SHPET = 3) Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (67111 = 23) 67116 = 1 --af: if (67111 <> 23) goto 67116 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end-- </pre>
--	---

<p>67112 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPET4C --fn: 67112</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist er da genau? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe war er da genau? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe waren sie da genau?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we:</p> <p>30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtrats/-rätin bzw. Oberamtrats/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrats/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67116 --end--</p>
--	---

<p>67113 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPET4D --fn: 67113</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2) In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2) In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>></p> <p>--we:</p> <p>40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67116 --end--</p>
--	---

<p>67114 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPET4F --fn: 67114</p> <p>--vb: Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?</p> <p>--we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67115 --end--</p>
--	---

<p>67115 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET4F_2 --fn: 67115 --vb: Anzahl der Beschäftigten Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Wie viele Beschäftigte hat er? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Wie viele Beschäftigte hat sie? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Wie viele Beschäftigte hatte er? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Wie viele Beschäftigte hatte sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end-- </pre>
--	--

<p>67116 K1 K7 K11</p>	<pre> --va: S3SHPET5 --fn: 67116 --vb: Leitungsposition Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0,1, 2)) Ist er in einer leitenden Position tätig? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Ist sie in einer leitenden Position tätig? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) War er in einer leitenden Position tätig? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) War sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end-- </pre>
--	--

<p>67118 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S4PS38 --fn: 67118</p> <p>--vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Partner im Heimatland</p> <p>--fr: if (25004 <> 2) Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? if (25004 = 2) Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?</p> <p>--we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)</p> <p>--af: if (67104 = 1) goto 67119 if (67104 <> 1) goto 67121</p> <p>--end--</p>
<p>67119 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPAL1 --fn: 67119</p> <p>--vb: Arbeitslos gemeldet</p> <p>--fr: if (25004 <> 2) Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet? if (25004 = 2) Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet?</p> <p>--in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67120</p> <p>--end--</p>

<p>67120 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPAL1a (S3SHPAL1m / S3SHPAL1j) --fn: 67120</p> <p>--vb: Partner arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & 67119 = 1) Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2 & 67119 = 1) Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 <> 2 & 67119 <> 1) Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2 & 67119 <> 1) Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>></p> <p>--we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 67120 (S3SHPAL1m) = -97, -98, 1 - 12 67120 (S3SHPAL1j) = -97, -98, 1900 - intj</p> <p>--af: goto 67121 --end--</p>
<p>67121 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3SHPAL2 --fn: 67121</p> <p>--vb: Staatliche Leistungen Partner --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? if (25004 = 2) Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 67122Z --end--</p>

<p>67122Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS77 --fn: 67122Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit</p> <p>--af: goto 67122F --end--</p>
<p>67122F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag77 --fn: 67122F</p> <p>--vb: Filtervariable 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 68100F --end--</p>

35 Wohnort	
68100F K1 K7 K11	<p>--va: flag78 --fn: 68100F</p> <p>--vb: Filtervariable 78 Beginn Wohnort --fr: Filtervariable 78 Beginn Wohnort</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 68100Z --end--</p>
68100Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS78 --fn: 68100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 78 Beginn Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 78 Beginn Wohnort</p> <p>--af: goto 68102 --end--</p>
68102 K1 K7 K11	<p>--va: S3RM1 --fn: 68102</p> <p>--vb: Wohnort --fr: Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde!</p> <p>--in: <<Bitte Gemeinename aus Liste auswählen!>></p> <p>--we: [Orts-/Gemeinliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20)</p> <p>--af: if (68102 = -96) goto 68103 if (68102 = -97,-98) goto 68104 if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z --end--</p>
68103 K1 K7 K11	<p>--va: S3RM2 --fn: 68103</p> <p>--vb: Wohnort offen --fr: Dieser Ort bzw. diese Gemeinde kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort bzw. die Gemeinde in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort bzw. die Gemeinde, in der Sie heute wohnen.</p> <p>--in: <<Bitte Ortsnamen in korrekter Schreibweise genau erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 68104 --end--</p>

<p>68104 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3RM3 --fn: 68104</p> <p>--vb: Bundesland --fr:</p> <p>if (68102 = -97,-98) In welchem Bundesland leben Sie?</p> <p>if (68102 = -96) Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort?</p> <p>--in: <<Bitte nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren!>></p> <p>--we:</p> <p>1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 68105Z --end--</p>
<p>68105Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS79 --fn: 68105Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 79 Ende Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 79 Ende Wohnort</p> <p>--af: goto 68105F --end--</p>
<p>68105F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag79 --fn: 68105F</p> <p>--vb: Filtervariable 79 Ende Wohnort --fr: Filtervariable 79 Ende Wohnort</p> <p>--we:</p> <p>1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 27000F --end--</p>

36 Haushaltskontext	
27000F K1 K7 K11	<p>--va: flag80 --fn: 27000F</p> <p>--vb: Filtervariable 80 Beginn Haushaltskontext --fr: Filtervariable 80 Beginn Haushaltskontext</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 27000Z --end--</p>
27000Z K1 K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS80 --fn: 27000Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 80 Beginn Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 80 Beginn Haushaltskontext</p> <p>--af: goto 27001 --end--</p>
27001 K1 K7 K11	<p>--va: S3HK1 --fn: 27001</p> <p>--vb: Haushaltsgröße --fr: Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet?</p> <p>--in: <<Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.>></p> <p>--we: OFFEN: __ Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 1 - 40,-97,-98</p> <p>--af: if (27001 = 2 - 40, -97, -98) goto 27002 if (27001 = 1) goto 27003Z --end--</p>

<p>27002 K1 K7 K11</p>	<p>--va: S3HK1b --fn: 27002</p> <p>--vb: Personen unter 14 im Haushalt --fr:</p> <p>if (27001 <> -97, -98) Wie viele dieser <27001> Personen sind unter 14 Jahren?</p> <p>if (27001 = -97, -98) Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind unter 14 Jahren?</p> <p>--in: << Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>></p> <p>--we: OFFEN: __ Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: if (27001 = 1 - 40) 27002 = 0 - (27001 - 1), -97, -98 if (27001 = -97, -98) 27002 = 0-39, -97, -98</p> <p>--af: goto 27003Z --end--</p>
<p>27003Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS81 --fn: 27003Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 81 Ende Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 81 Ende Haushaltskontext</p> <p>--af: goto 27003F --end--</p>
<p>27003F K1 K7 K11</p>	<p>--va: flag81 --fn: 27003F</p> <p>--vb: Filtervariable 81 Ende Haushaltskontext --fr: Filtervariable 81 Ende Haushaltskontext</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 28000F --end--</p>

37 Haushaltseinkommen	
28000F K1 K7 K11	<pre>--va: flag82 --fn: 28000F --vb: Filtervariable 82 Beginn Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 82 Beginn Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 28000Z --end--</pre>
28000Z K1 K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS82 --fn: 28000Z --vb: Zeitstempel 82 Beginn Haushaltseinkommen --fr: [ZS] Zeitstempel 82 Beginn Haushaltseinkommen --af: goto 28001 --end--</pre>
28001 K1 K7 K11	<pre>--va: s5hhinc1 --fn: 28001 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, offen --fr: Jetzt geht es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu! --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: OFFEN: _____ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 999999, -97,-98 --af: if (28001 = -97, -98) goto 28002 if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z --end--</pre>

<p>28002 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: s5hhinc2 --fn: 28002 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2.000 Euro, 2.000 bis unter 4.000 Euro oder mehr als 4.000 Euro im Monat? --in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: weniger als 2.000 Euro 2: 2.000 bis unter 4.000 Euro 3: 4.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (28002 = 1) goto 28003 if (28002 = 2) goto 28004 if (28002 = 3) goto 28005 if (28002 = -97, -98) goto 28006Z --end--</pre>
<p>28003 K1 K7 K11</p>	<pre>--va: s5hhinc3 --fn: 28003 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1.000 Euro, 1.000 bis unter 1.500 Euro oder mehr als 1.500 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: unter 1.000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28006Z --end--</pre>

<p>28004 K1 K7 K11</p>	<p>--va: s5hhinc4 --fn: 28004</p> <p>--vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2.500 Euro, 2.500 bis unter 3.000 Euro oder mehr als 3.000 Euro im Monat beträgt?</p> <p>--in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>></p> <p>--we: 4: 2.000 bis unter 2.500 Euro 5: 2.500 bis unter 3.000 Euro 6: 3.000 bis unter 4.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28006Z --end--</p>
<p>28005 K1 K7 K11</p>	<p>--va: s5hhinc5 --fn: 28005</p> <p>--vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5000 Euro, 5000 bis unter 6000 Euro oder mehr als 6000 Euro im Monat beträgt?</p> <p>--in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>></p> <p>--we: 7: 4.000 bis unter 5.000 Euro 8: 5.000 bis unter 6.000 Euro 9: 6.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28006Z --end--</p>
<p>28006Z K1 K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS83 --fn: 28006Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 83 Ende Haushaltseinkommen --fr: [ZN] Zeitstempel 83 Ende Haushaltseinkommen</p> <p>--af: goto 28006F --end--</p>

28006F K1 K7 K11	<pre>--va: flag83 --fn: 28006F --vb: Filtervariable 83 Ende Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 83 Ende Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 43100F if (Startkohorte = K9) goto 78100F if (Startkohorte = K5) goto 28027F --end--</pre>
-----------------------------------	--

38 Vermögen	
28027F K7	<p>--va: flag84 --fn: 28027F</p> <p>--vb: Filtervariable 84 Beginn Vermögen --fr: Filtervariable 84 Beginn Vermögen</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 28027Z --end--</p>
28027Z K7	<p>--va: [ZS] ZS84 --fn: 28027Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 84 Beginn Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 84 Beginn Vermögen</p> <p>--af: goto 28006 --end--</p>
28006 K7	<p>--va: p512001 --fn: 28006</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Sparbuch / Girokonto --fr: Neben dem Einkommen wird die wirtschaftliche Situation eines Haushalts auch vom Vermögen bestimmt. Dabei kann Vermögen auch zur Finanzierung der Ausbildung von Kindern eingesetzt werden. Ich möchte Sie daher um Angaben zur Vermögensausstattung ihres Haushalts bitten. Vermögensanlagen im Ausland zählen Sie bitte hinzu.</p> <p>Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen?</p> <p>Sparbuch / Girokonto</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28007 --end--</p>

<p>28007 K7</p>	<p>--va: p512002 --fn: 28007</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Bausparvertrag --fr: Bausparvertrag</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28008 --end--</p>
<p>28008 K7</p>	<p>--va: p512014 --fn: 28008</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Kapitallebensversicherung /priv. RV --fr: Kapitallebensversicherung / private Rentenversicherung</p> <p>--in: << Bei Unklarheit bzgl. Lebensversicherung: „Gemeint sind nur kapitalbildende Lebensversicherungen, also solche, bei denen Sie nach Ablauf Geld ausbezahlt bekommen. Risikolebensversicherungen sind damit nicht gemeint.“>></p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28009 --end--</p>
<p>28009 K7</p>	<p>--va: p512009 --fn: 28009</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Festverzinsliche Wertpapiere --fr: festverzinsliche Wertpapiere, wie Sparbriefe, Pfandbriefe oder Bundesschatzbriefe</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28010 --end--</p>
<p>28010 K7</p>	<p>--va: p512010 --fn: 28010</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Andere Wertpapiere --fr: andere Wertpapiere, wie Aktien, Fonds oder Anleihen</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28011 --end--</p>

<p>28011 K7</p>	<p>--va: p512011 --fn: 28011</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: Betriebsvermögen --fr: Betriebsvermögen, wie ein eigenes Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28012 --end--</p>
<p>28012 K7</p>	<p>--va: p512012 --fn: 28012</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: selbstgenutztes Immobilieneigentum --fr: selbstgenutztes Immobilieneigentum, wie ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung in der Sie leben</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28013 --end--</p>
<p>28013 K7</p>	<p>--va: p512013 --fn: 28013</p> <p>--vb: Wertanlagen im HH: sonstiges Immobilieneigentum --fr: sonstiges Immobilieneigentum, wie Baugrundstücke, ein Ferienhaus oder ein Mehrfamilienhaus</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28014Z --end--</p>
<p>28014Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS85 --fn: 28014Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 85 Ende Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 85 Ende Vermögen</p> <p>--af: goto 28014F --end--</p>

<p>28014F K7</p>	<p>--va: flag85 --fn: 28014F</p> <p>--vb: Filtervariable 85 Ende Vermögen --fr: Filtervariable 85 Ende Vermögen</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 28015F --end--</p>
<p>28015F K7</p>	<p>--va: flag86 --fn: 28015F</p> <p>--vb: Filtervariable 86 Beginn Bruttovermögen --fr: Filtervariable 86 Beginn Bruttovermögen</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 28015Z --end--</p>
<p>28015Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS86 --fn: 28015Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 86 Beginn Bruttovermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 86 Beginn Bruttovermögen</p> <p>--af: goto 28014 --end--</p>

<p>28014 K7</p>	<p>--va: p512301 --fn: 28014</p> <p>--vb: Haushaltsvermögen ohne Abzug von Schulden, offen --fr: Wie hoch schätzen Sie den Marktwert all dieser Vermögensbestände in Ihrem Haushalt, wenn Sie diese heute verkaufen würden. Eventuelle Schulden ziehen Sie hier bitte nicht ab.</p> <p>--in: << Bei allgemeiner Unklarheit bzgl. der Fragestellung: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden.“</p> <p>Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt nur Sparbuch/Girokonto besitzen: „Bitte zählen Sie die momentanen Beträge aller Sparbücher und Girokonten zusammen.“</p> <p>Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt verschiedene Vermögenskomponenten besitzt: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden plus die Summe der Beträge aller Sparbücher und Girokonten des gesamten Haushalts.“ >></p> <p>--we: OFFEN: _____ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0)</p> <p>--ra: 0 to 999999999, -97, -98</p> <p>--af: if (28014 >= 0) goto 28018 if (28014 = -97, -98) goto 28015 --end--</p>
<p>28015 K7</p>	<p>--va: p512305 --fn: 28015</p> <p>--vb: Haushaltsvermögen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie das Haushaltsvermögen auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?</p> <p>--we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0)</p> <p>--af: if (28015 = 1) goto 28016 if (28015 = 2) goto 28017 if (28015 = -97, -98, 0) goto 28018 --end--</p>

28016 K7	<pre>--va: p512306 --fn: 28016 --vb: Haushaltsvermögen, Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 0: keinerlei Vermögen 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28018 --end--</pre>
28017 K7	<pre>--va: p512307 --fn: 28017 --vb: Haushaltsvermögen, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28018 --end--</pre>
28018 K7	<pre>--va: p512601 --fn: 28018 --vb: Schulden im HH, offen --fr: Wie hoch schätzen Sie die gesamten Schulden, wie z.B. Hypotheken, Konsumentenkredite und sonstigen Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder? --in: << Falls monatliche Zahlungen angegeben werden: „Bitte nennen Sie mir den Gesamtbetrag der Schulden ihres Haushalts, nicht die monatlichen Zahlungen.“ >> --we: OFFEN: _____ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0) --ra: 0 to 999999999, -97, -98 --af: if (28018 >= 0) goto 28026Z if (28018 = -97, -98) goto 28019 --end--</pre>

<p>28019 K7</p>	<p>--va: p512605 --fn: 28019</p> <p>--vb: Schulden im HH, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie die gesamten Schulden auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?</p> <p>--we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0)</p> <p>--af: if (28019 = 1) goto 28020 if (28019 = 2) goto 28021 if (28019 = -97, -98, 0) goto 28026Z</p> <p>--end--</p>
<p>28020 K7</p>	<p>--va: p512606 --fn: 28020</p> <p>--vb: Schulden im HH, Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.</p> <p>--in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >></p> <p>--we: 0: keinerlei Schulden 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28026Z</p> <p>--end--</p>
<p>28021 K7</p>	<p>--va: p512607 --fn: 28021</p> <p>--vb: Schulden im HH, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.</p> <p>--in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >></p> <p>--we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 28026Z</p> <p>--end--</p>

<p>28026Z K7</p>	<p>--va: [ZS] ZS87 --fn: 28026Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 87 Ende Bruttovermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 87 Ende Bruttovermögen</p> <p>--af: goto 28026F --end--</p>
<p>28026F K7</p>	<p>--va: flag87 --fn: 28026F</p> <p>--vb: Filtervariable 87 Ende Bruttovermögen --fr: Filtervariable 87 Ende Bruttovermögen</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 78100F --end--</p>

39 Sprachmodul Panelbefragte	
78100F K7 K11	<pre>--va: flag88 --fn: 78100F --vb: Filtervariable 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --fr: Filtervariable 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 78100Z --end--</pre>
78100Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS88 --fn: 78100Z --vb: Zeitstempel 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --af: if (Erstbefragte = 1) goto 78123Z 0. Alle Erstbefragten überspringen das Modul komplett if (Erstbefragte =2 & (59109 = -21, -22)) goto 78123Z (Panelbefragte K5, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttendrucker) vorliegt, überspringen Modul und werden neu erfasst) if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 = 1 & Startkohorte = K9) goto 78102 if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 = 1 & Startkohorte = K5) goto 78103 1. Alle Befragten mit nichtdeutscher HKS steuern das „Befragtenmodul“ an (ob Partner vorhanden, deutsch oder neu wird später gefiltert). if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 <> 1) goto 78116Z 2. Alle Befragten mit deutscher HKS steuern den Zeitstempel für die Partnerfragen an --end--</pre>

<p>78102 K11</p>	<p>--va: P41330a --fn: 78102</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78103 --end--</p>
<p>78103 K7 K11</p>	<p>--va: P41330b --fn: 78103</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen --fr: if (Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie Deutsch?</p> <p>if (Startkohorte = K9) Wie gut sprechen Sie Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 78105 if (Startkohorte = K9) goto 78104 --end--</p>

<p>78104 K11</p>	<p>--va: P41330c --fn: 78104</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78105 --end--</p>
<p>78105 K7 K11</p>	<p>--va: P41330d --fn: 78105</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 78106 if (Startkohorte = K9) goto 78108Z --end--</p>

<p>78106 K7</p>	<p>--va: p41331b --fn: 78106</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen --fr: Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Sie als Kind <70103P11> gelernt haben. Nun geht es darum, wie gut Sie diese Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie <70103P11>?</p> <p>--in: << Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) , Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23)</p> <p>--af: if (78106 <> -22, -23) goto 78107 if (78106 = -22, -23) goto 78116Z</p> <p>--end--</p>
<p>78107 K7</p>	<p>--va: p41331d --fn: 78107</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf <70103P11>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78108Z</p> <p>--end--</p>

78108Z K7 K11	--va: [ZS] ZS89 --fn: 78108Z --vb: Zeitstempel 89 Beginn Sprache der Mediennutzung Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 89 Beginn Sprache der Mediennutzung Panelbefragte --af: goto 78109 --end--
--------------------------------	---

<p>78109 K7 K11</p>	<pre>--va: p41700a --fn: 78109 --vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher? --in: << Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: if (78109 <> -22, -23) goto 78110 if (78109= -22, -23) goto 78116Z --end--</pre>
---------------------------------------	--

<p>78110 K7 K11</p>	<p>--va: p41700b --fn: 78110</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11></p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 78111 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>78111 K7 K11</p>	<pre>--va: p41700d --fn: 78111 --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: if (78111 = -21) goto 78113 if (78111 <> -21) goto 78112 --end--</pre>
---------------------------------------	--

<p>78112 K7 K11</p>	<p>--va: p41700c --fn: 78112</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 78113 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>78113 K7 K11</p>	<p>--va: p41700e --fn: 78113</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 78114 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>78114 K7 K11</p>	<p>--va: p41700f --fn: 78114</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 78115 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>78115 K7 K11</p>	<p>--va: p41700g --fn: 78115</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <70103P11> 4: nur in <70103P11> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video,DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 78116Z --end--</p>
<p>78116Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS90 --fn: 78116Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 90 Ende Sprache der Mediennutzung Panelbefragte, Beginn HKS neuer Partner --fr: [ZS] Zeitstempel 90 Ende Sprache der Mediennutzung Panelbefragte, Beginn HKS neuer Partner</p> <p>--af: if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 78123Z Wenn kein Partner vorhanden ist, keine Informationen zum Partner vorliegen oder kein EV vorliegt goto Modulende</p> <p>if (70103P51 <> 1 & h_S3SHP = 3) goto 78123Z Wenn nur deutschsprachiger Partner ohne Partnerwechsel vorhanden ist goto Modulende</p> <p>if (70103P51 = 1 & h_S3SHP = 3 & Startkohorte = K9) goto 78117 if (70103P51 = 1 & h_S3SHP = 3 & Startkohorte = K5) goto 78118 Wenn Partner mit nichtd HKS ohne Partnerwechsel vorhanden ist goto Partnermodul</p> <p>if (h_S3SHP = 2) goto 78124 Wenn Partnerwechsel goto Zusatzvariablen</p> <p>--end--</p>

<p>78124 K7 K11</p>	<pre>--va: P41410_1 --fn: 78124 --vb: Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: if (25004 <> 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? if (25004 = 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: if (78124 = -96) goto 78125 if (78124 = -97,-98) goto 78128 if (78124 <> -96, -97, -98) goto 78126 --end--</pre>
<p>78125 K7 K11</p>	<pre>--va: P41411_1 --fn: 78125 --vb: Erstsprache/ Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (78125 = -97, -98) goto 78128 if (78125 <> -97, -98) goto 78126 --end--</pre>

<p>78126 K7 K11</p>	<pre>--va: P41410_2 --fn: 78126 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (78126 = -96) goto 78127 if (78126 <> -96) goto 78128 --end--</pre>
<p>78127 K7 K11</p>	<pre>--va:P41411_2 --fn: 78127 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 78128 --end--</pre>

78128 K7 K11	<pre>--va: P41410_1H --fn: 78128 --vb: Text der ersten Muttersprache des neuen Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Text der ersten Muttersprache des neuen Partners --ac: autoif (78124 > 0) 78128 = 78124 (Label) autoif (78124 = -96 & (78125 <> -97,-98)) 78128 = 78125 autoif ((78124 = -97,-98) or (78125 = -97,-98)) 78128 = "unbekannte Sprache" --af: if (78128 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z if (78128 <> "unbekannte Sprache") goto 78129 --end--</pre>
78129 K7 K11	<pre>--va: P41410_2H --fn: 78129 --vb: Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners/der neuen Partnerin --ac: autoif (78126 > 0) 78129 = 78126 (Label) autoif (78126 = -96 & (78127 <> -97,-98)) 78129 = 78127 autoif ((78126 = -97,-98) or (78127 = -97,-98)) 78129 = "unbekannte Sprache" autoif (78126 = -21) 78129 = -21 --af: if (78129 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z if (78129 <> "unbekannte Sprache") goto 78130 --end--</pre>
78130 K7 K11	<pre>--va: P41414 generiert aus P41410_1H, P41410_2H --fn: 78130 --vb: Deutschsprachigkeit neuer Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (78124 = 92 OR 78126 = 92) 78130 = 1 autoif (78124 <> 92 & 78126 <> 92) 78130 = 2 --af: goto 78131 --end--</pre>

<p>78131 K7 K11</p>	<pre>--va: P41415 generiert aus P41410_1H, P41410_2H --fn: 78131 --vb: Neuer Partner bilingual (Autovvariable) --fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (78126 <> -21, -97, -98) 78131 = 1 autoif (78126 = -21, -97, -98) OR (78124=92 & 78126 =92) 78131 = 2 --af: if (78131 = 1 & 78130 = 2) goto 78132 if (78131 = 1 & 78130 = 1) goto 78133 if (78131 = 2 & 78130 = 2) goto 78133 if (78131 = 2 & 78130 = 1) goto 78123Z --end--</pre>
<p>78132 K7 K11</p>	<pre>--va: P41413 --fn: 78132 --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer neuer Partner --fr: if (25004 <> 2) Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? if (25004 = 2) Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in: <<. Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78128>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78129>) --af: goto 78133 --end--</pre>

<p>78133 K7 K11</p>	<p>--va: P41447 --fn: 78133</p> <p>--vb: Herkunftssprache neuer Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Hilfsvariable Herkunftssprache neue/r Partner/in</p> <p>--ac: autoif ((78128 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (78129 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 78133 = 78128 autoif ((78128 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (78129 <> -21, „unbekannte Sprache“) 78133 = 78129 autoif ((78128 <> “deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (78129 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“) 78133 = Sprachtext 78132 (Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 78124/78126 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 78128)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K9) goto 78117 if (Startkohorte = K5) goto 78118</p> <p>--end--</p>
<p>78117 K11</p>	<p>--va: P41430a --fn: 78117</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen --fr: if (25004 <> 2) Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2) Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht sie Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78118</p> <p>--end--</p>

<p>78118 K7 K11</p>	<p>--va: P41430b --fn: 78118</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2 & Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?</p> <p>if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9) Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2 & Startkohorte = K9) Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 78120 if (Startkohorte = K9) goto 78119 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>78119 K11</p>	<p>--va: P41430c --fn: 78119</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2) Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78120 --end--</p>
<p>78120 K7 K11</p>	<p>--va: P41430d --fn: 78120</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2) Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 78121 if (Startkohorte = K9) goto 78123Z --end--</p>

<p>78121 K7</p>	<pre>--va: p41431b --fn: 78121 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen --fr: if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3) Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <70103P12> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner <70103P12>? if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3) Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <70103P12> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin <70103P12>? if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2) Sie haben angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <78133> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner <78133>? if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2) Sie haben angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <78133> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin <78133>? --in: << Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23) --af: if (p41431b <> -22, -23) goto 78122 if (p41431b = -22, -23) goto 78123Z --end--</pre>
-----------------------------------	---

<p>78122 K7</p>	<p>--va: p41431d --fn: 78122</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben --fr:</p> <p>if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3) Wie gut schreibt Ihr Partner auf <70103P12>?</p> <p>if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3) Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <70103P12>?</p> <p>if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2) Wie gut schreibt Ihr Partner auf <78133>?</p> <p>if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2) Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <78133>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 78123Z --end--</p>
<p>78123Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS92 --fn: 78123Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte</p> <p>--af: goto 78123F --end--</p>
<p>78123F K7 K11</p>	<p>--va: flag92 --fn: 78123F</p> <p>--vb: Filtervariable 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --fr: Filtervariable 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 36100F --end--</p>

40 Sprachmodul Erstbefragte	
36100F K7 K11	<pre>--va: flag93 --fn: 36100F --vb: Filtervariable 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 36100Z --end--</pre>
36100Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS93 --fn: 36100Z --vb: Zeitstempel 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --af: if (Erstbefragte = 1) goto 36001 1. Erstbefragte laufen in Modul, (ob Partner vorhanden & HKS Partner wird später gefiltert) if (Erstbefragte =2 & ((59109 = -21, -22) OR (78106 = -22, -23) OR (78109 = -22, -23))) goto 36001 2. Panelbefragte, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttondrücker) vorliegt, werden neu erfasst if (Erstbefragte =2 & (59109 <> -21, -22) & (78106 <> -22, -23) & (78109 <> -22, -23) &) goto 36051Z 2. Panelbefragte ohne Fehler in der Spracherfassung gehen zum Ende des Moduls --end--</pre>

<p>36001 K7 K11</p>	<p>--va: P41300_1 --fn: 36001</p> <p>--vb: Erstsprache/Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr:</p> <p>if (Erstbefragte = 1) Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?</p> <p>if (Erstbefragte = 2) Wir haben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Familie falsch notiert haben. Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen stellen. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?</p> <p>--in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>></p> <p>--we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: if (36001 = -96) goto 360021 if (36001 = -97, -98) goto 36003 if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002 --end--</p>
<p>360021 K7 K11</p>	<p>--va: P41301_1 --fn: 360021</p> <p>--vb: Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben!</p> <p>--in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (360021 = -97, -98) goto 36003 if (360021 <> -97, -98) goto 36002 --end--</p>

<p>36002 K7 K11</p>	<p>--va: P41300_2 --fn: 36002</p> <p>--vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?</p> <p>--in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>></p> <p>--we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)</p> <p>--af: if (36002 = -96) goto 360022 if (36002 <> -96) goto 36003 --end--</p>
<p>360022 K7 K11</p>	<p>--va: P41301_2 --fn: 360022</p> <p>--vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben!</p> <p>--in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36003 --end--</p>
<p>36003 K7 K11</p>	<p>--va: P41300_1H --fn: 36003</p> <p>--vb: Text der ersten Muttersprache befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Elternteils</p> <p>--ac: autoif (36001 > 0) 36003 = 36001(Label) autoif (36001 = -96 & (360021 <> -97,-98)) 36003 = 360021 autoif ((36001 = -97,-98) OR (360021 = -97,-98)) 36003 = "unbekannte Sprache"</p> <p>--af: if (36003= "unbekannte Sprache") goto 36046Z if (36003 <> "unbekannte Sprache") goto 36004 --end--</p>

36004 K7 K11	<pre> --va: P41300_2H --fn: 36004 --vb: Text der zweiten Muttersprache befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Elternteils --ac: autoif (36002 > 0) 36004 = 36002(Label) autoif (36002 = -96 & (360022 <> -97,-98)) 36004 = 360022 (P41301_2) autoif ((36002 = -97,-98) OR (360022 = -97,-98)) 36004 = "unbekannte Sprache" autoif (36002 = -21) 36004 = -21 --af: if (36004= "unbekannte Sprache") goto 36046Z if (36004<>"unbekannte Sprache") goto 36005 --end-- </pre>
36005 K7 K11	<pre> --va: P41304 Generiert aus h_P41300_1, h_P41300_2 --fn: 36005 --vb: Deutschsprachigkeit befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Deutschsprachigkeit ZP Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92) 36005 = 1 autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92) 36005 = 2 --af: goto 36006 --end-- </pre>

<p>36006 K7 K11</p>	<pre>--va: P41305 Generiert aus P41300_1, P41300_2 --fn: 36006 --vb: Bilingualität befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Bilingualität ZP Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36002 <> -21, -97, -98) 36006 = 1 autoif (36002 = -21, -97, -98) OR (36001=92 & 36002=92) 36006 = 2 --af: if (36006 = 1 & 36005 = 2) goto 36007 if (36006 = 1 & 36005 = 1) goto 36008 if (36006 = 2 & 36005 = 2) goto 36008 if (36006= 2 & 36005 = 1) goto 36046Z --end--</pre>
<p>36007 K7 K11</p>	<pre>--va: P41303 --fn: 36007 --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil --fr: Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36003>) 2: Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36004>) --af: goto 36008 --end--</pre>

<p>36008 K7 K11</p>	<p>--va: P41337 --fn: 36008</p> <p>--vb: Herkunftssprache befragter Elternteil (Autovvariable) --fr:[AUTO] Autovvariable Herkunftssprache ZP</p> <p>--ac: autoif ((36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36003 autoif ((36003 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36004 autoif ((36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36007(Label) (Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36001/ 36002 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36007)</p> <p>--af: if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K5) goto 36009 if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K9) goto 36041 if (Erstbefragte = 2) goto 36046Z</p> <p>--end--</p>
<p>36041 K11</p>	<p>--va: P41330a --fn: 36041</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36009 --end--</p>

<p>36009 K7 K11</p>	<p>--va: P41330b --fn: 36009</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen --fr:</p> <p>if (Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie Deutsch?</p> <p>if (Startkohorte = K9) Wie gut sprechen Sie Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 36010 if (Startkohorte = K9) goto 36042 --end--</p>
<p>36042 K11</p>	<p>--va: P41330c --fn: 36042</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36010 --end--</p>

<p>36010 K7 K11</p>	<p>--va: P41330d --fn: 36010</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 36043 if (Startkohorte = K9) goto 36045Z --end--</p>
<p>36043 K7</p>	<p>--va: p41331b --fn: 36043</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen --fr: Uns interessiert nun, wie gut Sie die Sprache <36008> beherrschen. Wie gut sprechen Sie <36008>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36044 --end--</p>

<p>36044 K7</p>	<p>--va: p41331d --fn: 36044</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf <36008>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36045Z --end--</p>
<p>36045Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS94 --fn: 36045Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 94 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 94 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte</p> <p>--af: goto 62101 --end--</p>

<p>62101 K7 K11</p>	<p>--va: p41700a --fn: 62101</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008></p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 62102 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>62102 K7 K11</p>	<p>--va: p41700b --fn: 62102</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008></p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 62103 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>62103 K7 K11</p>	<pre>--va: p41700d --fn: 62103 --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: if (62103 = -21) goto 62105 if (62103 <> -21) goto 62104 --end--</pre>
---------------------------------------	---

<p>62104 K7 K11</p>	<p>--va: p41700c --fn: 62104</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 62105 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>62105 K7 K11</p>	<p>--va: p41700e --fn: 62105</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 62106 --end--</p>
---------------------------------------	--

<p>62106 K7 K11</p>	<p>--va: p41700f --fn: 62106</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 62107 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>62107 K7 K11</p>	<p>--va: p41700g --fn: 62107</p> <p>--vb: Sprache der Mediennutzung – Video,DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>></p> <p><<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video, DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)</p> <p>--af: goto 36046Z --end--</p>
<p>36046Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS95 --fn: 36046Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 95 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 95 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen</p> <p>--af: if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 36052Z 1. Wenn kein Partner vorhanden ist, keine Informationen zum Partner vorliegen oder EV nicht vorliegt dann goto Kindmodul. if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP = 2) goto 36052Z 2. Wenn Panelbefragter und Partnerwechsel, dann goto Kindmodul. if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP = 3) goto 36011 3. Wenn Panelbefragter ohne Partnerwechsel dann goto Partnermodul if (Erstbefragte = 1) goto 36011 4. Erstbefragte gehen zum Partnermodul. --end--</p>

<p>36011 K7 K11</p>	<pre>--va: P41400_1 --fn: 36011 --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: if (25004 <> 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? if (25004 = 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: if (36011 = -96) goto 360121 if (36011 = -97,-98) goto 36013 if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012 --end--</pre>
<p>360121 K7 K11</p>	<pre>--va: P41401_1 --fn: 360121 --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (360121 = -97, -98) goto 36013 if (360121 <> -97, -98) goto 36012 --end--</pre>

<p>36012 K7 K11</p>	<pre>--va: P41400_2 --fn:36012 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (36012 = -96) goto 360122 if (36012 <> -96) goto 36013 --end--</pre>
<p>360122 K7 K11</p>	<pre>--va:P41401_2 --fn: 360122 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36013 --end--</pre>

36013 K7 K11	<pre> --va: P41400_1H --fn: 36013 --vb: Text der ersten Muttersprache des Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der ersten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: autoif (36011 > 0) 36013 = 36011(Label) autoif (36011 = -96 & (360121 <> -97,-98)) 36013 = 360121 (P41401_1) autoif ((36011 = -97,-98) OR (360121 = -97,-98)) 36013 = "unbekannte Sprache" --af: if (36013= "unbekannte Sprache") goto 36052Z if (36013<>"unbekannte Sprache") goto 36014 --end-- </pre>
36014 K7 K11	<pre> --va: P41400_2H --fn: 36014 --vb: Text der zweiten Muttersprache des Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: autoif (36012 > 0) 36014 = 36012(Label) autoif (36012 = -96 & (360122 <> -97,-98)) 36014 = 360122 (P41401_2) autoif ((36012 = -97,-98) OR (360122 = -97,-98)) 36014 = "unbekannte Sprache" autoif (36012 = -21) 36014 = -21 --af: if (36014= "unbekannte Sprache") goto 36052Z if (36014<>"unbekannte Sprache") goto 36015 --end-- </pre>
36015 K7 K11	<pre> --va: P41404 generiert aus P41400_1, P41400_2 --fn: 36015 --vb: Deutschsprachigkeit Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36011 = 92 OR 36012 = 92) 36015 = 1 autoif (36011 <> 92 & 36012 <> 92) 36015 = 2 --af: goto 36016 --end-- </pre>

36016 K7 K11	<pre>--va: P41405 generiert aus P41400_1, P41400_2 --fn: 36016 --vb: Partner bilingual (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36012 <> -21, -97, -98) 36016 = 1 autoif (36012 = -21, -97, -98) OR (36011=92 & 36012=92) 36016 = 2 --af: if (36016 = 1 & 36015 = 2) goto 36017 if (36016 = 1 & 36015 = 1) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 2) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 1) goto 36052Z --end--</pre>
36017 K7 K11	<pre>--va: P41403 --fn: 36017 --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner --fr: if (25004 <> 2) Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? if (25004 = 2) Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) --af: goto 36018 --end--</pre>

<p>36018 K7 K11</p>	<pre>--va: P41437 --fn: 36018 --vb: Herkunftssprache Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Herkunftssprache Partner/in --ac: autoif ((36013 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36018 = 36013 autoif ((36013 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, „unbekannte Sprache“) 36018 = 36014 autoif ((36013 <> “deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“) 36018 = 36017(Label) (Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36011/36012 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36017) --af: if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K5) goto 36019 if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K9) goto 36047 if (Erstbefragte = 2) goto 36052Z --end--</pre>
<p>36047 K11</p>	<pre>--va: P41430a --fn: 36047 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen --fr: if (25004 <> 2) Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er Deutsch? if (25004 = 2) Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36019 --end--</pre>

<p>36019 K7 K11</p>	<pre> --va: P41430b --fn: 36019 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen --fr: if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? if (25004 = 2 & Startkohorte = K5) Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9) Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? if (25004 = 2 & Startkohorte = K9) Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = K5) goto 36020 if (Startkohorte = K9) goto 36048 --end-- </pre>
---------------------------------------	---

<p>36048 K11</p>	<p>--va: P41430c --fn: 36048</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2) Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we:</p> <p>1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36020 --end--</p>
<p>36020 K7 K11</p>	<p>--va: P41430d --fn: 36020</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch?</p> <p>if (25004 = 2) Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af:</p> <p>if (Startkohorte = K5) goto 36049 if (Startkohorte = K9) goto 36052Z --end--</p>

<p>36049 K7</p>	<p>--va: p41431b --fn: 36049</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die Sprache <36018> beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner <36018>?</p> <p>if (25004 = 2) Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die Sprache <36018> beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin <36018>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36050 --end--</p>
<p>36050 K7</p>	<p>--va: p41431d --fn: 36050</p> <p>--vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Wie gut schreibt Ihr Partner auf <36018>?</p> <p>if (25004 = 2) Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <36018>?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 36052Z --end--</p>

36052Z	<p>--va: [ZS] ZS111 --fn: 36052Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 111 Ende Partnerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 111 Ende Partnerfragen</p> <p>--af: goto 36021 --end--</p>
36021 K7 K11	<p>--va: P41000_1 --fn: 36021</p> <p>--vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr:</p> <p>Nun geht es um die Muttersprache von <Name des Zielkindes>. Welche Sprache hat <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie gelernt?</p> <p>--in: << Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die <Name des Zielkindes> besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>></p> <p>--we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)</p> <p>--af: if (36021 = -96) goto 360221 if (36021 = -97, -98) goto 36023 if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022 --end--</p>
360221 K7 K11	<p>--va: P41001_1 --fn: 360221</p> <p>--vb: Erstsprache/ Muttersprache Kind (offen) --fr:</p> <p>Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie gelernt hat!</p> <p>--in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>></p> <p>--we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: if (360221 = -97, -98) goto 36023 if (360221 <> -97, -98) goto 36022 --end--</p>

36022 K7 K11	<pre>--va: P41000_2 --fn:36022 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: Hat <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (36022 = -96) goto 360222 if (36022 <> -96) goto 36023 --end--</pre>
360222 K7 K11	<pre>--va:P41001_2 --fn: 360222 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36023 --end--</pre>
36023 K7 K11	<pre>--va: P41000_1H --fn: 36023 --vb: Text der ersten Muttersprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der ersten Muttersprache des Kindes --ac: autoif (36021 > 0) 36023 = 36021(Label) autoif (36021 = -96 & (360221 <> -97,-98)) 36023 = 360221 (P41001_1) autoif ((36021 = -97,-98) OR (360221 = -97,-98)) 36023 = "unbekannte Sprache" --af: if (36023= "unbekannte Sprache") goto 36051Z if (36023<>"unbekannte Sprache") goto 36024 --end--</pre>

36024 K7 K11	<pre>--va: P41000_2H --fn: 36024 --vb: Text der zweiten Muttersprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Kindes --ac: autoif (36022 > 0) 36024 = 36022(Label) autoif (36022 = -96 & (360222 <> -97,-98)) 36024 = 360222 (P41001_2) autoif ((36022) = -97,-98) OR (360222 = -97,-98)) 36024 = "unbekannte Sprache" autoif (36022 = -21) 36024 = -21 --af: if (36024= "unbekannte Sprache") goto 36051Z if (36024<>"unbekannte Sprache") goto 36025 --end--</pre>
36025 K7 K11	<pre>--va: P41004 generiert aus P41000_1, P41000_2 --fn: 36025 --vb: Deutschsprachigkeit Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92) 360225 = 1 autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92) 36025 = 2 --af: goto 36026 --end--</pre>

<p>36026 K7 K11</p>	<p>--va: P41005 generiert aus P41000_1, P41000_2 --fn: 36026</p> <p>--vb: Bilingualität Kind (Autovariablen) --fr: [AUTO] Autovariablen Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?</p> <p>--we: 1:ja 2:nein</p> <p>--ac: autoif (36022 <> -21, -97, -98) 36026 = 1 autoif (36022 = -21, -97, -98) OR (36021=92 & 36022=92) 36026 = 2</p> <p>--af: if (36026 = 1 & 36025 = 2) goto 36027 (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.) if (36026 = 1 & 36025 = 1) goto 36029 (Kind bilingual/Kind deutschsp.) if (36026 = 2 & 36025 = 2) goto 36029 (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 = . & 36018 = .) goto 36051Z (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben keine nichtdeutsche Herkunftssprache) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 <> 36018) goto 36028 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben nichtdeutsche HKS UND Herkunftssprache Befragter ist ungleich Herkunftssprache Partner) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & (36008 <> . OR 36018 <> .)) goto 36029 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND mindestens ein Elternteil hat nichtdeutsche Herkunftssprache)</p> <p>--end--</p>
<p>36027 K7 K11</p>	<p>--va: P41003 --fn: 36027</p> <p>--vb: Herkunftssprache ermitteln – über Kind --fr: Sie sagten, dass <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <Name des Zielkindes> besser?</p> <p>--in: <<Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Kindes, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>></p> <p>--we: 1: Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) 2: Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>)</p> <p>--af: goto 36029</p> <p>--end--</p>

<p>36028 K7 K11</p>	<p>--va: P41036 --fn: 36028</p> <p>--vb: Herkunftssprache Kind ermitteln - über Eltern --fr:</p> <p>if (25004 <> 2) Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihr Partner < 36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkindes> besser?</p> <p>If (25004 = 2) Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihre Partnerin <36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkindes> besser?</p> <p>--in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ Sprache per Zufall auswählen. >></p> <p>--we: 1: Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) 2: Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>)</p> <p>--af: goto 36029 --end--</p>
---------------------------------------	---

<p>36029 K7 K11</p>	<p>--va: P41037 --fn: 36029</p> <p>--vb: Herkunftssprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Herkunftssprache Kind</p> <p>--ac:</p> <p>autoif ((36023 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36024 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36023 Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = fehlt, deutsch oder unbekannt: HKS = 1. Muttersprache Kind</p> <p>autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36024 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = 2. Muttersprache Kind</p> <p>autoif ((36023 <> “deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (36024 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36027(Label) Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = ermittelt in 36027</p> <p>autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte</p> <p>autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner</p> <p>autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte</p> <p>autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36028 <> .) 36029 = 36028 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche)</p> <p>autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte</p> <p>autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner</p> <p>autoif (36023 „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Vater ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte</p> <p>autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36028 <> .) 36029 = 36028 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche)</p>
---------------------------------------	---

	<p>(Erstsprache Kind wenn ≠ Deutsch aus 36021/36022 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache Kind, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36027 ODER (hierarchisch nachgeordnet) Herkunftssprache der Eltern aus 36001/ 36002 und 36011/ 36012 (wenn nur ein Elternteil andere L1 als Deutsch oder beide andere L1 als Deutsch, aber die selbe) ODER Erstsprache der Eltern, die besser beherrscht wenn 2 verschiedene Sprachen der Eltern aus 36028)</p> <p>--af: if (36025 = 2) goto 36040 if (36025 <> 2) goto 36051Z --end--</p>
36040 K7 K11	<p>--va: p41002 (VARS p41002_M, p41002_J) --fn: 36040</p> <p>--vb: Beginn Deutsch lernen (Monat, Jahr) --fr: In welchem Alter hat <Name des Zielkinds> angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.</p> <p>--in: <<Bitte beachten, dass hier das !!Alter!! des Kindes erfasst werden soll, z.B. mit 5 Jahren und 6 Monaten.>></p> <p>--we: Monat _____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: 36040 (p41002_M) = -97,-98, 0-11 36040 (p41002_J) = -97,-98, 0-20</p> <p>--af: goto 36051Z --end--</p>
36051Z K7 K11	<p>--va: [ZS] ZS96 --fn: 36051Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte</p> <p>--af: goto 36051F --end--</p>
36051F K7 K11	<p>--va: flag96 --fn: 36051F</p> <p>--vb: Filtervariable 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: if (Startkohorte = K5) goto 39100F if (Startkohorte = K9) goto 79100F --end--</p>

41 Generalisierte Einstellungen zu Bildung	
79100F K11	<p>--va: flag97 --fn: 79100F</p> <p>--vb: Filtervariable 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Filtervariable 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung</p> <p>--af: goto 79100Z --end--</p>
79100Z K11	<p>--va: [ZS] ZS97 --fn: 79100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung</p> <p>--af: goto 79103 --end--</p>
79103 K11	<p>--va: p30013c --fn: 79103</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Schulbildung Zeitverschwendung</p> <p>--fr: Die folgenden Fragen beziehen sich darauf, welchen Stellenwert Schulbildung für Sie persönlich hat. Manche Menschen halten eine hohe Schulbildung aus Prinzip für absolut unverzichtbar, andere sind davon weniger überzeugt. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?</p> <p>Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien vorlesen.>></p> <p>--we:</p> <p>1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79105 --end--</p>

<p>79105 K11</p>	<p>--va: p30013g --fn: 79105</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Schämen ohne Abitur</p> <p>--fr: Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79106 --end--</p>
<p>79106 K11</p>	<p>--va: p30013i --fn: 79106</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Hochnäsiger</p> <p>--fr: Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsiger.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79108 --end--</p>

<p>79108 K11</p>	<p>--va: p30013k --fn: 79108</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Geistiger Horizont</p> <p>--fr: Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79109 --end--</p>
<p>79109 K11</p>	<p>--va: p30013d --fn: 79109</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Kulturelles Leben</p> <p>--fr: Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79112 --end--</p>

<p>79112 K11</p>	<p>--va: p30013o --fn: 79112</p> <p>--vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Abitur um jeden Preis</p> <p>--fr: Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 79113Z --end--</p>
<p>79113Z K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS98 --fn: 79113Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung</p> <p>--af: goto 79113F --end--</p>
<p>79113F K11</p>	<p>--va: flag98 --fn: 79113F</p> <p>--vb: Filtervariable 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: Filtervariable 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 39100F --end--</p>

42 Zufriedenheit mit Schule	
39100F K7 K11	<pre>--va: flag101 --fn: 39100F --vb: Filtervariable 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 39100Z --end--</pre>
39100Z K7 K11	<pre>--va: [ZS] ZS101 --fn: 39100Z --vb: Zeitstempel 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --af: if (Startkohorte = K5, K9) goto 39101 --end--</pre>
39101 K7 K11	<pre>--va: p_zufs_01 --fn: 39101 --vb: Zufriedenheit Schule - Schulzeiten --fr: Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39102 --end--</pre>

<p>39102 K7 K11</p>	<p>--va: p_zufs_02 --fn: 39102</p> <p>--vb: Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?</p> <p>Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von <Name des Zielkindes> sind gut.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 39103 --end--</p>
<p>39103 K7 K11</p>	<p>--va: p_zufs_03 --fn: 39103</p> <p>--vb: Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?</p> <p>Die Lehrkräfte bemühen sich, <Name des Zielkindes> gerecht zu werden.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 39104 --end--</p>

<p>39104 K7 K11</p>	<p>--va: p_zufs_04 --fn: 39104</p> <p>--vb: Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?</p> <p>Die Leistungsanforderungen, die an <Name des Zielkindes> gestellt werden, sind zu hoch.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 39105 --end--</p>
<p>39105 K7 K11</p>	<p>--va: p_zufs --fn: 39105</p> <p>--vb: Zufriedenheit Schule allgemein --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?</p> <p>Alles in allem bin ich mit der Schule von <Name des Zielkindes> zufrieden.</p> <p>--in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 39106Z --end--</p>
<p>39106Z K7 K11</p>	<p>--va: [ZS] ZS102 --fn: 39106Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 102 Ende Zufriedenheit mit Schule</p> <p>--af: goto 39106F --end--</p>

39106F K7 K11	--va: flag102 --fn: 39106F --vb: Filtervariable 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 34001F --end--
--------------------------------	--

43 Aktuelle Betreuung	
43100F K1	<p>--va: flag32 --fn: 43100F</p> <p>--vb: Filtervariable 32 Beginn Betreuung --fr: Filtervariable 32 Beginn Betreuung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 43100Z --end--</p>
43100Z K1	<p>--va: [ZS] ZS32 --fn: 43100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 32 Beginn Betreuung --fr: [ZS] Zeitstempel 32 Beginn Betreuung</p> <p>--af: goto 43101 --end--</p>

<p>43101 K1</p>	<pre>--va: P_vg_00_2AX (P_vg_00_2AX_1 / P_vg_00_2AX_2 / P_vg_00_2AX_3 / P_vg_00_2AX_4 / P_vg_00_2AX_5 / P_vg_00_2AX_vw / P_vg_00_2AX_wn / P_vg_00_2AX_nd) --fn: 43101 --vb: Besuch Betreuungseinrichtungen --fr: [MF] Ich lese Ihnen nun einige Formen der Betreuung vor und bitte Sie, mir zu sagen, welche dieser Betreuungsformen Sie für <Name des Zielkines> zurzeit in Anspruch nehmen. Wird <Name des Zielkines> in einer der folgenden Einrichtungen bzw. von einer der folgenden Personen betreut? Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. --in: <<Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nach jeder Alternative auf eine Antwort des Befragten warten.>> --we: P_vg_00_2AX_1 3: Au-pair? P_vg_00_2AX_2 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? P_vg_00_2AX_3 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? P_vg_00_2AX_4 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? if (11105=1) P_vg_00_2AX_5 7: Betreuung am Nachmittag in offener Ganztagschule, im Hort oder Ähnliches? P_vg_00_2AX_vw: verweigert P_vg_00_2AX_wn: weiß nicht P_vg_00_2AX_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (P_vg_00_2AX_vw), weiß nicht (P_vg_00_2AX_wn), nichts davon (P_vg_00_2AX_nd) --af: if (P_vg_00_2AX_1 = 1) goto 43116 if (P_vg_00_2AX_2 = 1) goto 43121 if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126 if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131 if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136 if (P_vg_00_2AX_6 = 1 OR P_vg_00_2AX_7 = 1 OR P_vg_00_2AX_8 = 1) goto 43200Z --end--</pre>
---------------------	--

<p>43116 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01GY (P_vg_01GY1 / P_vg_01GY2) --fn: 43116 --vb: Betreuung Au-Pair: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkinds> im Durchschnitt pro Woche durch ein Au-pair betreut? --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01GY1) 0-99, -97, -98 (P_vg_01GY2) 0-59, -97, -98 --af: goto 43117 --end--</pre>
<p>43117 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01GZ (P_vg_01GZ1 / P_vg_01GZ2) --fn: 43117 --vb: Betreuung Au-Pair: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: ___ Euro __ Cent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01GZ1) 0-9999, -97, -98 (P_vg_01GZ2) 0-99, -97, -98 --af: if (P_vg_00_2AX_2 = 1) goto 43121 if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126 if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131 if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136 if (P_vg_00_2AX_2 <> 1 & P_vg_00_2AX_3 <> 1 & P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z --end--</pre>

<p>43121 K1</p>	<p>--va: P_vg_01DY (P_vg_01DY1 / P_vg_01DY2) --fn: 43121</p> <p>--vb: Betreuung Tagesmutter: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkinds> im Durchschnitt pro Woche durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut?</p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: (P_vg_01DY1) 0-99, -97, -98 (P_vg_01DY2) 0-59, -97, -98</p> <p>--af: goto 43122 --end--</p>
<p>43122 K1</p>	<p>--va: P_vg_01DZ (P_vg_01DZ1 / P_vg_01DZ2) --fn: 43122</p> <p>--vb: Betreuung Tagesmutter: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat?</p> <p>--in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>></p> <p>--we: OFFEN: ___ Euro __ Cent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: (P_vg_01DZ1) 0-9999, -97, -98 (P_vg_01DZ2) 0-99, -97, -98</p> <p>--af: if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126 if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131 if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136 if (P_vg_00_2AX_3 <> 1 & P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z --end--</p>
<p>43126 K1</p>	<p>--va: P_vg_01EY (P_vg_01EY1 / P_vg_01EY2) --fn: 43126</p> <p>--vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkinds> im Durchschnitt pro Woche durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut?</p> <p>--we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: (P_vg_01EY1) 0-99, -97, -98 (P_vg_01EY2) 0-59, -97, -98</p> <p>--af: goto 43127 --end--</p>

<p>43127 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01EZ (P_vg_01EZ1 / P_vg_01EZ2) --fn: 43127 --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: ____ Euro __ Cent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01EZ1) 0-9999, -97, -98 (P_vg_01EZ2) 0-99, -97, -98 --af: if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131 if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136 if (P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z --end--</pre>
<p>43131 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01FY (P_vg_01FY1 / P_vg_01FY2) --fn: 43131 --vb: Betreuung durch Verwandte: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkinds> im Durchschnitt pro Woche durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01FY1) 0-99, -97, -98 (P_vg_01FY2) 0-59, -97, -98 --af: goto 43132 --end--</pre>

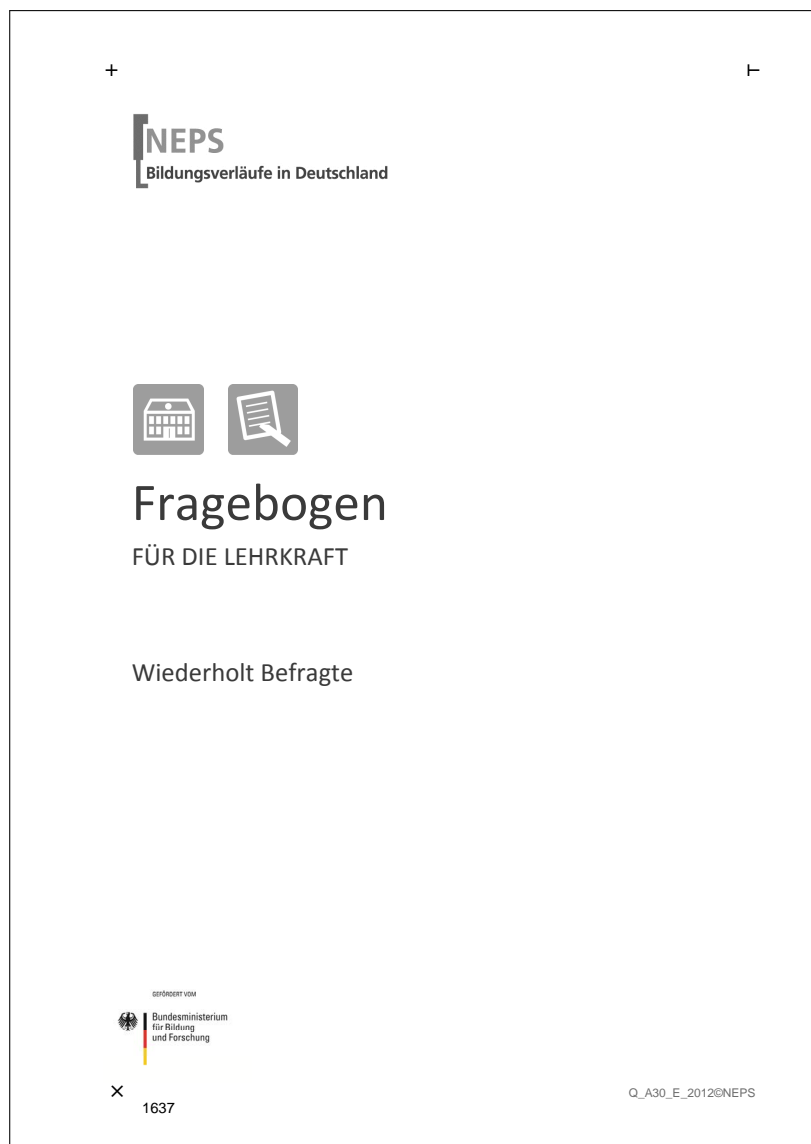
<p>43132 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01FZ (P_vg_01FZ1 / P_vg_01FZ2) --fn: 43132 --vb: Betreuung durch Verwandte: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: ____ Euro __ Cent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01FZ1) 0-9999, -97, -98 (P_vg_01FZ2) 0-99, -97, -98 --af: if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136 if (P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z --end--</pre>
<p>43136 K1</p>	<pre>--va: P_vg_01HY (P_vg_01HY1 / P_vg_01HY2) --fn: 43136 --vb: Betreuung Hort: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkindes> im Durchschnitt pro Woche am Nachmittag in einer offenen Ganztagschule, im Hort oder Ähnlichem betreut? --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01HY1) 0-99, -97, -98 (P_vg_01HY2) 0-59, -97, -98 --af: goto 43137 --end--</pre>

<p>43137 K1</p>	<p>--va: P_vg_01HZ (P_vg_01HZ1 / P_vg_01HZ2) --fn: 43137</p> <p>--vb: Betreuung Hort: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat?</p> <p>--in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>></p> <p>--we: OFFEN: ____ Euro __ Cent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--ra: (P_vg_01HZ1) 0-9999, -97, -98 (P_vg_01HZ2) 0-99, -97, -98</p> <p>--af: if (P_vg_01HZ1 > 0) OR (P_vg_01HZ2 > 0)goto 43138 if (P_vg_01HZ1 = 0, -97, -98) & (P_vg_01HZ2 = 0, -97, -98)goto 43200Z --end--</p>
<p>43138 K1</p>	<p>--va: P_vg_HZb --fn: 43138</p> <p>--vb: Hortgebühren: Mittagessen --fr: Sind in diesem Betrag Gebühren für Mittagessen enthalten?</p> <p>--we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Mittagessen (-20)</p> <p>--af: goto 43200Z --end--</p>
<p>43200Z K1</p>	<p>--va: [ZS] ZS33 --fn: 43200Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 33 Ende Aktuelle Betreuung --fr: [ZS] Zeitstempel 33 Ende Aktuelle Betreuung</p> <p>--af: goto 43200F --end--</p>
<p>43200F K1</p>	<p>--va: flag33 --fn: 43200F</p> <p>--vb: Filtervariable 33 Ende Aktuelle Betreuung --fr: Filtervariable 33 Ende Aktuelle Betreuung</p> <p>--we: 1: Filtervariable gefüllt</p> <p>--af: goto 34001F --end--</p>

	An dieser Stelle endet der inhaltliche Teil der Befragung. Zum Abschluss erfolgt die für die Panelpflege notwendige Adressaktualisierung, sowie Interviewerfragen zur Sicherung der Datenqualität.
--	--

4 Erhebungen bei Lehrern, PAPI

4.1 Lehrer/innen in Regelschulen, Panelbefragte (ID 191)





Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?											
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 10px;">Monat</td> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 10px;">Jahr</td> </tr> </table>		<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>						Jahr
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>						Jahr		

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3	Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde	
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e) Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l) Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gemeinsame Planung von Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z.B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>	
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;"> stimme gar nicht zu stimme nicht zu stimme eher nicht zu stimme eher zu stimme zu stimme völlig zu </div>
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen. <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </div>


Fortsetzung Frage 7						
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 13.

11	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>

12	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

13	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

4.2 Lehrer/innen in Regelschulen, Erstbefragte (ID 192)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

HERVORGEBEN VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

+ 1636

Q_A30_E_2012@NEPS



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?										
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>											
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 15%; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; width: 10%; text-align: center;">Monat</td> <td style="border: none; width: 15%; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; width: 10%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> </table>		<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>					Jahr
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>					Jahr		

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3	Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde	
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e) Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l) Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gemeinsame Planung von Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z.B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.							
		<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Fortsetzung Frage 7						
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 13.

11 Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.

Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.

Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.

12 Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja

nein

13 Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja

nein

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14	Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
vor der Schulzeit	<input type="checkbox"/>
während der Schulzeit	<input type="checkbox"/>
unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	<input type="checkbox"/>
ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	<input type="checkbox"/>

15	Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	Jahre

16 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) Vereinbarkeit mit eigener Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) viel Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) viel Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gut zu verdienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Freude am Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sicherheit des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18	In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?					
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>						
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table> Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → Bitte weiter mit der nächsten Frage.						
<input type="checkbox"/> Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → Bitte weiter mit Frage 38.						

19	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>			
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Hessen	<input type="checkbox"/>
Bayern	<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
		Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
		Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
		Thüringen	<input type="checkbox"/>
		nicht in Deutschland	<input type="checkbox"/>

20	Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?			
<i>Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.</i>				
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table> Note der Hochschulzugangsberechtigung				
<input type="checkbox"/> keine Gesamtnote erhalten				

21 Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?

Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein → Bitte weiter mit Frage 25.

22 Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.

Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.





ggfs. 2. Hauptfach: _____

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

23 Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Semester

24 Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja

nein

25 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein → Bitte weiter mit Frage 35.

26 Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

--	--	--	--	--

Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

27 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

28 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

30 Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 35.

31 Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

--	--	--	--	--

Jahr des Bestehens

32 Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?

Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.



1. Fach:



2. Fach:



3. Fach:

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

33 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

34 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

--	--	--	--	--

Gesamtnote erstes Staatsexamen

35 Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 38.

36 In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Hessen <input type="checkbox"/> Sachsen <input type="checkbox"/>
Bayern	<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> Thüringen <input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Saarland <input type="checkbox"/>
		nicht in Deutschland <input type="checkbox"/>

37 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?	
<i>Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.</i>	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Gesamtnote zweites Staatsexamen

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

38 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.


	sehr un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... systematisches Fachwissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... exemplarisches Wissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... sozial kompetent werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... eine persönliche Identität aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


40 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41 Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Schülerinnen und Schüler? Wie wichtig ist ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... die finanzielle Situation der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... die Anstrengungsbereitschaft der Schülerin bzw. des Schülers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... die Bildung der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Erwerbstätigkeit der Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... die Begabung des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... die sprachliche Kompetenz des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... die Art des Unterrichts?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... die Unterrichtsqualität?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

42	Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren. <input type="checkbox"/>
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren. <input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>

43	Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?
<i>Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
	Italien <input type="checkbox"/>
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) <input type="checkbox"/>
	Polen <input type="checkbox"/>
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) <input type="checkbox"/>
	Türkei <input type="checkbox"/>
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) <input type="checkbox"/>
	aus einem anderen Land, und zwar: <input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

44 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

45 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		nie	selten	manch- mal	oft	immer
a)	... mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.3 Lehrer/innen in Förderschulen, Panelbefragte (ID 193)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

entworfen von
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

+ 1632

Q_A58_E_2012@NEPS



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?											
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 15%; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; width: 10%; text-align: center;">Monat</td> <td style="border: none; width: 15%; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; width: 60px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; width: 10%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> </table>		<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; width: 60px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table>						Jahr
<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; width: 60px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table>						Jahr		

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3	Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e) Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l) Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gemeinsame Planung von Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z.B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Die Ganztagschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Ganztagschule ist die Schule der Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>	
	stimme gar nicht zu stimme nicht zu stimme eher nicht zu stimme eher zu stimme zu stimme völlig zu
a) Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
b) Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
c) Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
d) Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
e) Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
f) In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 7

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.


	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 13.

11	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>

12	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

13	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

4.4 Lehrer/innen in Förderschulen, Erstbefragte (ID 194)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

HERVORGEBEN VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1631

Q_A58_E_2012@NEPS



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?											
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 10px;">Monat</td> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 10px;">Jahr</td> </tr> </table>		<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>						Jahr
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>						Jahr		

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3	Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde	
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3						
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde	
e)	Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3					
Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l) Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lernentwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gemeinsame Planung von Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z.B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Die Ganztagschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Ganztagschule ist die Schule der Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>	
	stimme gar nicht zu stimme nicht zu stimme eher nicht zu stimme eher zu stimme zu stimme völlig zu
a) Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
b) Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
c) Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
d) Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
e) Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
f) In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>


Fortsetzung Frage 7						
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Tage → <i>Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i>
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → <i>Bitte weiter mit Frage 13.</i>



11	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>

12	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

13	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14	Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
vor der Schulzeit	<input type="checkbox"/>
während der Schulzeit	<input type="checkbox"/>
unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	<input type="checkbox"/>
ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	<input type="checkbox"/>

15	Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	Jahre

16 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) Vereinbarkeit mit eigener Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) viel Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) viel Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gut zu verdienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Freude am Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sicherheit des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18	In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?					
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>						
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table> Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → Bitte weiter mit der nächsten Frage.						
<input type="checkbox"/> Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → Bitte weiter mit Frage 38.						

19	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>			
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Hessen	<input type="checkbox"/>
Bayern	<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
		Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
		Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
		Thüringen	<input type="checkbox"/>
		nicht in Deutschland	<input type="checkbox"/>

20	Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?			
<i>Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.</i>				
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table> Note der Hochschulzugangsberechtigung				
<input type="checkbox"/> keine Gesamtnote erhalten				

21 Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?

Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein → Bitte weiter mit Frage 25.

22 Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.

Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.





ggfs. 2. Hauptfach:

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

23 Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.



Semester

24 Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja

nein

25 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein → Bitte weiter mit Frage 35.

26 Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

--	--	--	--	--

Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

27 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

28 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

30 Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 35.

31 Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

--	--	--	--	--

Jahr des Bestehens

32 Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?

Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.



1. Fach:



2. Fach:



3. Fach:

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

33 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

34 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

	,	
--	---	--

Gesamtnote erstes Staatsexamen

35	Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 38.

36	In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?				
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>					
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	Hessen	<input type="checkbox"/>	Sachsen	<input type="checkbox"/>
Bayern	<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	Niedersachsen	<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>	Thüringen	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>		
Hamburg	<input type="checkbox"/>	Saarland	<input type="checkbox"/>		
				nicht in Deutschland	<input type="checkbox"/>

37	Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?	
<i>Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.</i>		
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Gesamtnote zweites Staatsexamen		

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

38 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... systematisches Fachwissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... exemplarisches Wissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... sozial kompetent werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... eine persönliche Identität aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


41 Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Schülerinnen und Schüler? Wie wichtig ist ...


Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... die finanzielle Situation der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... die Anstrengungsbereitschaft der Schülerin bzw. des Schülers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... die Bildung der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Erwerbstätigkeit der Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... die Begabung des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... die sprachliche Kompetenz des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... die Art des Unterrichts?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... die Unterrichtsqualität?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

42	Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

43	Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?
<i>Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
Italien	<input type="checkbox"/>
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	<input type="checkbox"/>
aus einem anderen Land, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

44 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

45 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) ... mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.5 Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 195)





Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?					
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>						
<input type="text"/>		Mädchen				
<input type="text"/>		Jungen				

2	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?					
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>						
<input type="text"/>		Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund				

3	Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind: Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?					
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>						
keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 2 genannten Anzahl sicher bin.					

4 Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus ...

Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler

... eher mittleren sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler

... eher höheren sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler

5 Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern in Ihrer Klasse hat mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen?

Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn bei keiner Schülerin/keinem Schüler in Ihrer Klasse ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

6 Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

a) uninteressiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	interessiert
b) undiszipliniert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	diszipliniert
c) leistungsbezogen homogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	leistungsbezogen heterogen
d) unselbstständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	selbstständig
e) unkonzentriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	konzentriert
f) wenig leistungsorientiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stark leistungsorientiert

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

7	Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen <u>diagnostizierten</u> sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
	Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in meinen Klassen. <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 9.
	Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab. <input type="checkbox"/>	
	Ja, und zwar haben <input type="text"/> Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.

8	Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.	
<i>Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
	a) <input type="text"/>	Schwerpunkt Lernen
	b) <input type="text"/>	Schwerpunkt Sprache
	c) <input type="text"/>	Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
	d) <input type="text"/>	Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Fortsetzung Frage 8	
Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.	
<i>Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
e)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Sehen
g)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Hören
h)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Autismus

9	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Klasse zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich wäre (weiterhin) bereit, eine solche Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären bzw. sind gegenüber dem Gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule auf Sie persönlich zu?					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
a)	Ich persönlich fühle mich auf den Umgang mit der Heterogenität der Lernenden gut vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen (Fachkolleginnen und Fachkollegen, Teams, Parallelklassenlehrkräfte o. Ä.) produziere ich Materialien für unterschiedliche Niveaus und individuelle Lernstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen entwickle ich Maßnahmen, durch die wir bestimmten Lernenden, die wir gemeinsam unterrichten, besonders helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Leitung meiner Schule legt Wert darauf, dass in allen Fächern und Stufen auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Das Thema ‚individuelle Förderung‘ ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

11 Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?					
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>					
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table>					Quadratmeter

12 Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Tafel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pinnwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Magnetwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Overheadprojektor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beamer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kartenständer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Flip-Chart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

14 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a) Helligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Größe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Funktionalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) baulicher Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.6 Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 196)





Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?					
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>						
<input type="text"/>		Mädchen				
<input type="text"/>		Jungen				

2	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?					
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>						
<input type="text"/>		Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund				

3	Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind: Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?					
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>						
keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 2 genannten Anzahl sicher bin.					

4	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus ...
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
... eher niedrigen sozialen Schichten?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schülerinnen und Schüler
... eher mittleren sozialen Schichten?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schülerinnen und Schüler
... eher höheren sozialen Schichten?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schülerinnen und Schüler

5	Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern in Ihrer Klasse hat mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen?
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn bei keiner Schülerin/keinem Schüler in Ihrer Klasse ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

6	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>	
a) uninteressiert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> interessiert
b) undiszipliniert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> diszipliniert
c) leistungsbezogen homogen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> leistungsbezogen heterogen
d) unselbstständig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> selbstständig
e) unkonzentriert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> konzentriert
f) wenig leistungsorientiert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> stark leistungsorientiert

7 Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Schwerpunkt Lernen

b) Schwerpunkt Sprache

c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

e) Schwerpunkt geistige Entwicklung

f) Schwerpunkt Sehen

g) Schwerpunkt Hören

h) Schwerpunkt Autismus

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

8	Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?						
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>							
<table style="border: none;"> <tr> <td style="border: none;"> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding-left: 10px;">Quadratmeter</td> </tr> </table>		<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>					Quadratmeter
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>					Quadratmeter		

9	Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?	
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Tafel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pinnwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Magnetwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Overheadprojektor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beamer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kartenständer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Flip-Chart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	
nein	<input type="checkbox"/>	

11 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a) Helligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Größe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Funktionalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) baulicher Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.7 Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 197)





Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden
	<input type="text"/> Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?
	<i>Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
	<i>Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu?					
Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manchmal	oft	sehr oft
a) ... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenüber- greifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?						
		<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	<input type="text"/> <input type="text"/> Hausaufgaben besprechen
b)	<input type="text"/> <input type="text"/> dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	<input type="text"/> <input type="text"/> lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	<input type="text"/> <input type="text"/> Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	<input type="text"/> <input type="text"/> Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	<input type="text"/> <input type="text"/> andere Schüleraktivitäten
100 %	

14 Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	Ich erkläre der ganzen Klasse Rechtschreibregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Jeder arbeitet an seinen individuellen Rechtschreibproblemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Die Schülerinnen und Schüler üben Rechtschreibregeln in Partnerarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten selbstständig Arbeitsblätter zur Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir thematisieren und problematisieren Rechtschreibphänomene gemeinsam in Rechtschreibgesprächen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	In der deutschen Rechtschreibung gibt es mehr Ausnahmen als Regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die deutsche Rechtschreibung ist größtenteils logisch und verständlich aufgebaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Um die deutsche Rechtschreibung zu beherrschen, muss man viel auswendig lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Rechtschreibkompetenz fördert die Lesekompetenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Rechtschreibkompetenz fördert das Schreiben von Texten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Rechtschreibkompetenz wirkt sich positiv auf die mündliche Sprachkompetenz aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Eine fehlerhafte Rechtschreibung beeinflusst meine inhaltliche Beurteilung eines Schülertextes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Schülerinnen und Schüler, die viel lesen, sind sicher in der Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Welches Wissen vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Rechtschreibunterricht?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	Regelkenntnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Problemlösewissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		_____				
	<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>					

17 Welche Strategien und Methoden vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a) Herleitung der Wortschreibung durch deutliches Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Einprägen der Wortschreibung durch Üben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Memorierungstechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Nutzung von Wörterbüchern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Nutzung der PC-Rechtschreibhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Herleitung der Wortschreibung nach dem Stammprinzip (Auslautverhärtung, Umlaut)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Analyse von komplexen Wörtern (Präfix und Suffix sowie Konjugations- und Deklinationsendungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Sonstiges, und zwar: 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>					

18 Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich über Rechtschreibprobleme auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich bei Rechtschreibproblemen gegenseitig zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, ihre Rechtschreibprobleme selbstständig in den Unterricht einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, Rechtschreibprobleme zu diskutieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich fordere von den Schülerinnen und Schülern nicht nur die richtige Antwort, sondern auch eine Erklärung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Worauf stützen Sie die Bewertung der Rechtschreibleistung Ihrer Schülerinnen und Schüler?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	Ich lasse Diktate schreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich setze standardisierte Tests ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich ziehe die Aufsatzkorrektur heran.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich beurteile die Rechtschreibung in Portfolios, Projektarbeiten und Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Ich vermittele in meinem Rechtschreibunterricht folgende Kontrollstrategien:					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manchmal	oft	sehr oft
a) Kontrollieren mit Wörterbüchern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Kontrollieren in Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kontrollieren durch Regelanwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Kontrollieren durch PC-Rechtschreibhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21 Wie gehen Sie mit Schülerinnen und Schülern um, die am Anfang der 7. Klasse die Rechtschreibung noch nicht ausreichend beherrschen? Falls alle Schülerinnen und Schüler, die Sie unterrichten, die Rechtschreibung ausreichend beherrschen, dann machen Sie bitte bei Frage 22 weiter.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a) Ich schaffe es nicht, diese Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich erteile einen differenzierten Rechtschreibunterricht und berücksichtige dabei den Förderbedarf dieser Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich schicke diese Schülerinnen und Schüler in die schulinterne Rechtschreibförderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten an Ihrer Schule, rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler zu fördern?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Es steht dafür Förderzeit zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Es gibt dafür schulinterne Fördermaßnahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Es gibt gezielte Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für den Schulerfolg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für das Privatleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für die Berufschancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Rechtschreibung ist ein „notwendiges Übel“ für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24 Und wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Ich fühle mich in der neuen deutschen Rechtschreibung sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich unterrichte gern Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Der Zeitaufwand für den Rechtschreibunterricht lohnt sich in Anbetracht des Lernerfolges meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

25 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?					
<p><i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i></p> <p>Ich beziehe mich im Folgenden auf ...</p> <p><input type="checkbox"/> die Fachgruppe. <input type="checkbox"/> das Kollegium.</p> <p><i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i></p>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.8 Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 198)





Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden
	<input type="text"/> Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?
	<i>Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
	<i>Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu?					
Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manchmal	oft	sehr oft
a) ... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
		nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	klassen- bzw. lerngruppenüber- greifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?						
		<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?	
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a) <input type="text"/>	Hausaufgaben besprechen
b) <input type="text"/>	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) <input type="text"/>	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) <input type="text"/>	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) <input type="text"/>	lehrgestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) <input type="text"/>	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) <input type="text"/>	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) <input type="text"/>	andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?					
<p><i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i></p> <p>Ich beziehe mich im Folgenden auf ...</p> <p><input type="checkbox"/> die Fachgruppe. <input type="checkbox"/> das Kollegium.</p> <p><i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i></p>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.9 Mathelehrer/innen in Regelschulen (ID 199)





Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden
	<input type="text"/> <input type="text"/> Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?
	<i>Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
	<i>Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo- nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...						
		<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
		sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenüber- greifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	<input type="text"/> <input type="text"/> Hausaufgaben besprechen
b)	<input type="text"/> <input type="text"/> dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	<input type="text"/> <input type="text"/> lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	<input type="text"/> <input type="text"/> Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	<input type="text"/> <input type="text"/> Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	<input type="text"/> <input type="text"/> andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?					
<p><i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i></p> <p>Ich beziehe mich im Folgenden auf ...</p> <p><input type="checkbox"/> die Fachgruppe. <input type="checkbox"/> das Kollegium.</p> <p><i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i></p>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.10 Mathelehrer/innen in Förderschulen (ID 200)





Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden
	<input type="text"/> <input type="text"/> Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?
	<i>Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
	<i>Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	<input type="text"/> <input type="text"/> Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo- nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenüber- greifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	<input type="text"/> <input type="text"/> Hausaufgaben besprechen
b)	<input type="text"/> <input type="text"/> dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	<input type="text"/> <input type="text"/> Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	<input type="text"/> <input type="text"/> lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	<input type="text"/> <input type="text"/> Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	<input type="text"/> <input type="text"/> Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	<input type="text"/> <input type="text"/> andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?					
<p><i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i></p> <p>Ich beziehe mich im Folgenden auf ...</p> <p><input type="checkbox"/> die Fachgruppe. <input type="checkbox"/> das Kollegium.</p> <p><i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i></p>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI

5.1 Schulleitung in Regelschulen (ID 201)





Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

HINWEIS ZUM JAHRGANGSSTUFENBEZUG

An der diesjährigen NEPS-Erhebung nehmen Schulen entweder allein mit der 7. Jahrgangsstufe, mit der 7. und 11. Jahrgangsstufe oder allein mit der 11. Jahrgangsstufe teil. Dabei handelt es sich im Falle Ihrer Schule um die Jahrgangsstufe(n):

Bitte füllen Sie die jahrgangsstufenspezifischen Fragen entsprechend der Teilnahme mit einer Jahrgangsstufe bzw. mit beiden Jahrgangsstufen aus. Wenn Ihre Schule mit einer der beiden Jahrgangsstufen nicht an NEPS teilnimmt bzw. diese Jahrgangsstufe nicht umfasst, kreuzen Sie bitte bei der jeweiligen Antwort an, dass es die entsprechende Stufe in Ihrer Schule nicht gibt bzw. dort keine NEPS-Erhebung stattfindet.


ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
... Halbtagschule?	<input type="checkbox"/>
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	<input type="checkbox"/>
... offene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... teilgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... vollgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>

2 Wie viele Klassen der 7. Jahrgangsstufe gibt es insgesamt in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?	
<input type="checkbox"/> Klassen in der 7. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/> keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe


3 Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
a) Hort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Jugendzentrum, Jugendclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) sonstige Ämter, Gemeinde, Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kirchengemeinde, -kreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) kulturelle Institutionen (z. B. Museum, Theater, Bibliothek)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) VHS, Bildungswerk, Bildungszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Organisation oder Einrichtung für Jugendsozialarbeit oder Beratung (z. B. Jugendsozialwerk, Beratungsstelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Bürgerhaus, Stadtteilbüro, Quartiersmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sportverein, Sportbund, Sportschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Kunst- oder Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 3			
Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
m) kulturelle Vereine (z. B. Kultur- oder Musikverein, Karnevalsverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Vereine im Bereich Natur, Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring (z. B. Caritas, AWO, Pfadfinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Betrieb, Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Rotary, Lions Club	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Schulförderverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t) Förderschulen/Sonderschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) sonstige, und zwar:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 _____ <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>			

FRAGEN ZU FÖRDERMAßNAHMEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

4 Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) spezielle Kurse in Lerntechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Tutorien durch Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Welche der folgenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung werden an Ihrer Schule durchgeführt?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Erstellung eines vollständigen Schulprogramms (mit Leitbild, inhaltlichen Schwerpunkten, Umsetzungsvorgaben, zu erreichenden Standards)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erstellung eines schriftlichen Leitbildes/Schulprofils für die Schule; Auswahl und Beschreibung von gewünschten Qualitätsmerkmalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) schriftliche Festlegung von Qualitätsindikatoren, deren Messung künftig Auskunft über die Erreichung der Ziele der Schule gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) schriftliche Festlegung von Leistungsstandards, die an dieser Schule von den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen erreicht werden sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Einsatz von standardisierten Leistungstests zur objektiven Überprüfung der erreichten Schülerkompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) systematische Bestandsaufnahme und Diskussion wichtiger Daten zur Qualität der Schule (z. B. Notenverteilung, Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler, schulisches Angebot, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Broschüre mit Selbstdarstellung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) gemeinsam erstellte Klassenarbeiten (klassen- bzw. lerngruppenübergreifende Arbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		

FRAGEN ZUM KOLLEGIUM UND WEITEREN PERSONAL

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und welches weitere pädagogische Personal an der Schule tätig ist. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

8 Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte nicht mit.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte

9 Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung

10 Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung

11 Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?

Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

12 Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkollegium? Wie viele Lehrkräfte Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgruppen:

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

- | | | |
|--------------------------|---|------------|
| a) unter 35 Jahre | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | Lehrkräfte |
| b) 35 bis unter 45 Jahre | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | Lehrkräfte |
| c) 45 bis unter 55 Jahre | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | Lehrkräfte |
| d) 55 bis unter 65 Jahre | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | Lehrkräfte |
| e) 65 Jahre und älter | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | Lehrkräfte |

13 Wie viele Referendarinnen und Referendare sind derzeit an Ihrer Schule beschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Referendarinnen und Referendare

14 Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

nebenamtliche Lehrkräfte

17 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler

18 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler

19 Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus ...

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

... eher mittleren sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

... eher höheren sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

100 %

20 Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler <u>der Jahrgangsstufe 11</u> kommen aus Familien aus ...	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
... eher niedrigen sozialen Schichten?	<input type="text" value=""/> % Schülerinnen und Schüler
... eher mittleren sozialen Schichten?	<input type="text" value=""/> % Schülerinnen und Schüler
... eher höheren sozialen Schichten?	<input type="text" value=""/> % Schülerinnen und Schüler
100 %	
<input type="checkbox"/> keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe	


21 Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value=""/> %	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium


22 Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler <u>der Jahrgangsstufe 11</u>, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value=""/> %	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium
<input type="checkbox"/> keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe	


23	Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
<i>Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	% Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

24	Wie groß ist in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern <u>der Jahrgangsstufe 11</u> mit einem Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
<i>Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	% Schülerinnen und Schüler in der 11. Jahrgangsstufe mit einem Migrationshintergrund
<input type="checkbox"/>	keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe

25	Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*.
	Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der <u>7. Jahrgangsstufe</u> an Ihrer Schule gefördert?
	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>
a)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation). <input type="checkbox"/>
b)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation). <input type="checkbox"/>
c)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch. <input type="checkbox"/>
d)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten Schulfächern in ihrer Herkunftssprache unterrichtet. <input type="checkbox"/>
e)	Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern. <input type="checkbox"/>
f)	Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. <input type="checkbox"/>
g)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache. <input type="checkbox"/>
h)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe. <input type="checkbox"/>
	<i>* Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner Familie gelernt („Muttersprache“).</i>
<input type="checkbox"/>	keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe

26	Abgesehen von Sprachfördermaßnahmen: Werden an Ihrer Schule spezielle Fördermaßnahmen für <u>Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund</u> angeboten?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:	
a) spezielle Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>
b) spezieller Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>
c) Paten-, Mentoren- oder Tutorenprogramme	<input type="checkbox"/>
d) spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	<input type="checkbox"/>
e) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

27	Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die <u>Lehrerinnen und Lehrer</u> zur Unterstützung der Arbeit mit <u>Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund</u> sowie deren Eltern angeboten?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:	
a) Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	<input type="checkbox"/>
b) Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	<input type="checkbox"/>
c) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

28 Werden an Ihrer Schule spezielle Maßnahmen für Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund angeboten?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Maßnahmen:	
a) Deutschkurse für Eltern	<input type="checkbox"/>
b) spezielle Elternabende	<input type="checkbox"/>
c) Migrationsbeauftragte(r) im Elternbeirat	<input type="checkbox"/>
d) Maßnahmen zur Förderung der Kommunikation der Eltern untereinander	<input type="checkbox"/>
e) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

29	Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen <u>diagnostizierten</u> sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?
<i>Bitte nur eine Antwort angeben. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 31.
Ja, und zwar haben <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.

30	Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.
<i>Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Lernen
b)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Sprache
c)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
e)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Sehen
g)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Hören
h)	<input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Autismus

31	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich bin (weiterhin) bereit und interessiert, diese Schülerinnen und Schüler an meiner Schule gemeinsam unterrichten zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, diese Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu unterrichten, ist bzw. wäre groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Meine Schule verfügt über die notwendigen Rahmenbedingungen, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den regulären Unterricht zu integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Meine Schule verfügt insgesamt über genügend personelle Ressourcen für besondere oder individuelle Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Meine Schule verfügt insgesamt über genügend finanzielle Ressourcen für spezielle oder individuelle Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	An meiner Schule gibt es Kolleginnen bzw. Kollegen mit sonderpädagogischer Qualifikation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	An meiner Schule gibt es für Schülerinnen und Schüler mit Benachteiligungen zusätzliches Personal (z. B. Beraterinnen und Berater, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, u. Ä.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Mein Schulgebäude ist barrierefrei gestaltet (z. B. rollstuhlgerechte Sanitäranlagen, Fahrstuhl, Rampen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Das Thema individuelle Förderung ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die folgenden Fragen 33 und 34 beantworten Sie bitte nur, wenn es an Ihrer Schule eine 11. Jahrgangsstufe gibt und diese an der NEPS-Erhebung teilnimmt. Ansonsten setzen Sie bitte mit dem darauffolgenden Frageblock „Über Sie“ auf der übernächsten Seite fort.

FRAGEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

33 In welcher Jahrgangsstufe legt die aktuelle 11. Jahrgangsstufe das Abitur ab?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
12. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>
13. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>

Wir bitten Sie nun anzugeben, auf welchem Anforderungsniveau die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe angeboten werden. In allen Bundesländern gibt es die Differenzierung in ‚grundlegendes Anforderungsniveau‘ und ‚erhöhtes Anforderungsniveau‘. In den verschiedenen Bundesländern werden jedoch unterschiedliche Begriffe verwandt.

Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau heißen auch Leistungskurs, Leistungsfach, Kernfach, Hauptfach, Profilmfach oder Schwerpunktfach.

Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau werden auch Grundkurs oder Grundfach genannt.

34 Auf welchem Anforderungsniveau werden die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe für die Schülerinnen und Schüler angeboten?			
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>			
		Anforderungsniveau des belegten Kurses	
	Kurs wird nicht angeboten	auf grundlegendem Anforderungsniveau (z.B. als Grundkurs, Grundfach)	auf erhöhtem Anforderungsniveau (z.B. als Leistungskurs, Leistungsfach)
a)	in Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	in Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	in Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	in Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	in Chemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	in Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	in Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	in Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ÜBER SIE


Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

35	Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

36	Wann wurden Sie geboren?								
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>									
<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Monat				<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Jahr					

37	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>



38	Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

39	In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Schulleiterin/Schulleiter	<input type="checkbox"/>
Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	<input type="checkbox"/>
andere Funktion in der Schulleitung, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	


Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5.2 Schulleitung in Förderschulen (ID 202)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen
FÜR DIE SCHULLEITUNG

gegründet von
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1610

Q_A58_H_2012@NEPS



Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!


ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1	Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
... Halbtagschule?	<input type="checkbox"/>
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	<input type="checkbox"/>
... offene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... teilgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... vollgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>

2	Wie viele Klassen der 7. Jahrgangsstufe gibt es insgesamt in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?
<input type="text"/>	Klassen in der 7. Jahrgangsstufe


3 Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
a) Hort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Jugendzentrum, Jugendclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) sonstige Ämter, Gemeinde, Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kirchengemeinde, -kreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) kulturelle Institutionen (z. B. Museum, Theater, Bibliothek)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) VHS, Bildungswerk, Bildungszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Organisation oder Einrichtung für Jugendsozialarbeit oder Beratung (z. B. Jugendsozialwerk, Beratungsstelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Bürgerhaus, Stadtteilbüro, Quartiersmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sportverein, Sportbund, Sportschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Kunst- oder Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Fortsetzung Frage 3			
Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
m) kulturelle Vereine (z. B. Kultur- oder Musikverein, Karnevalsverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Vereine im Bereich Natur, Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring (z. B. Caritas, AWO, Pfadfinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Betrieb, Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Rotary, Lions Club	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Schulförderverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t) Förderschulen/Sonderschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) sonstige, und zwar:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>			

FRAGEN ZU FÖRDERMAßNAHMEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

4 Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) spezielle Kurse in Lerntechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Tutorien durch Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Welche der folgenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung werden an Ihrer Schule durchgeführt?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Erstellung eines vollständigen Schulprogramms (mit Leitbild, inhaltlichen Schwerpunkten, Umsetzungsvorgaben, zu erreichenden Standards)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erstellung eines schriftlichen Leitbildes/Schulprofils für die Schule; Auswahl und Beschreibung von gewünschten Qualitätsmerkmalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) schriftliche Festlegung von Qualitätsindikatoren, deren Messung künftig Auskunft über die Erreichung der Ziele der Schule gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) schriftliche Festlegung von Leistungsstandards, die an dieser Schule von den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen erreicht werden sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Einsatz von standardisierten Leistungstests zur objektiven Überprüfung der erreichten Schülerkompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) systematische Bestandsaufnahme und Diskussion wichtiger Daten zur Qualität der Schule (z. B. Notenverteilung, Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler, schulisches Angebot, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Broschüre mit Selbstdarstellung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) gemeinsam erstellte Klassenarbeiten (klassen- bzw. lerngruppenübergreifende Arbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		

6	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	

7	Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUM KOLLEGIUM UND WEITEREN PERSONAL

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und welches weitere pädagogische Personal an der Schule tätig ist. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

8 Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte nicht mit.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte

9 Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung

10 Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung

11 Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?

Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

12	Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkollegium? Wie viele Lehrkräfte Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgruppen:
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a) unter 35 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Lehrkräfte
b) 35 bis unter 45 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Lehrkräfte
c) 45 bis unter 55 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Lehrkräfte
d) 55 bis unter 65 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Lehrkräfte
e) 65 Jahre und älter	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Lehrkräfte

13	Wie viele Referendarinnen und Referendare sind derzeit an Ihrer Schule beschäftigt?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Referendarinnen und Referendare	

14	Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> nebenamtliche Lehrkräfte	

FRAGEN ZU SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Schulen bedingt die pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft an Ihrer Schule stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

15	Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?				
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>					
	gesamt Jungen				
a) in der 7. Jahrgangsstufe	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 100px;"></td> <td style="border: none; width: 50px; text-align: center;"> _ _ _ _ </td> <td style="border: none; width: 50px;"></td> <td style="border: none; width: 50px; text-align: center;"> _ _ _ _ </td> </tr> </table>		_ _ _ _		_ _ _ _
	_ _ _ _		_ _ _ _		
b) an der Schule insgesamt	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 100px;"></td> <td style="border: none; width: 50px; text-align: center;"> _ _ _ _ </td> <td style="border: none; width: 50px;"></td> <td style="border: none; width: 50px; text-align: center;"> _ _ _ _ </td> </tr> </table>		_ _ _ _		_ _ _ _
	_ _ _ _		_ _ _ _		

16	Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	_ _ Schülerinnen und Schüler

17	Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	_ _ Schülerinnen und Schüler

18 Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus ...

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

... eher mittleren sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

... eher höheren sozialen Schichten? % Schülerinnen und Schüler

100 %

19 Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.


% Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium


20 Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?


Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

% Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

21	Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*.	
Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der <u>7. Jahrgangsstufe</u> an Ihrer Schule gefördert?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
a)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	<input type="checkbox"/>
b)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	<input type="checkbox"/>
c)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch.	<input type="checkbox"/>
d)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten Schulfächern in ihrer Herkunftssprache unterrichtet.	<input type="checkbox"/>
e)	Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern.	<input type="checkbox"/>
f)	Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.	<input type="checkbox"/>
g)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache.	<input type="checkbox"/>
h)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.	<input type="checkbox"/>
* <i>Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner Familie gelernt („Muttersprache“).</i>		

22	Abgesehen von Sprachfördermaßnahmen: Werden an Ihrer Schule spezielle Fördermaßnahmen für <u>Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund</u> angeboten?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:	
a) spezielle Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>
b) spezieller Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>
c) Paten-, Mentoren- oder Tutorenprogramme	<input type="checkbox"/>
d) spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	<input type="checkbox"/>
e) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

23	Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die <u>Lehrerinnen und Lehrer</u> zur Unterstützung der Arbeit mit <u>Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund</u> sowie deren Eltern angeboten?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:	
a) Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	<input type="checkbox"/>
b) Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	<input type="checkbox"/>
c) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

24 Werden an Ihrer Schule spezielle Maßnahmen für <u>Eltern</u> von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund angeboten?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar folgende Maßnahmen:	
a) Deutschkurse für Eltern	<input type="checkbox"/>
b) spezielle Elternabende	<input type="checkbox"/>
c) Migrationsbeauftragte(r) im Elternbeirat	<input type="checkbox"/>
d) Maßnahmen zur Förderung der Kommunikation der Eltern untereinander	<input type="checkbox"/>
e) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

25 Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.	
<i>Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Lernen	
b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Sprache	
c) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
d) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	
e) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt geistige Entwicklung	
f) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Sehen	
g) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Hören	
h) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Schwerpunkt Autismus	

ÜBER SIE


Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

26	Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

27	Wann wurden Sie geboren?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/> <input type="text"/> Monat	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr

28	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

29	Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

30 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Schulleiterin/Schulleiter	<input type="checkbox"/>
Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	<input type="checkbox"/>
andere Funktion in der Schulleitung, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!